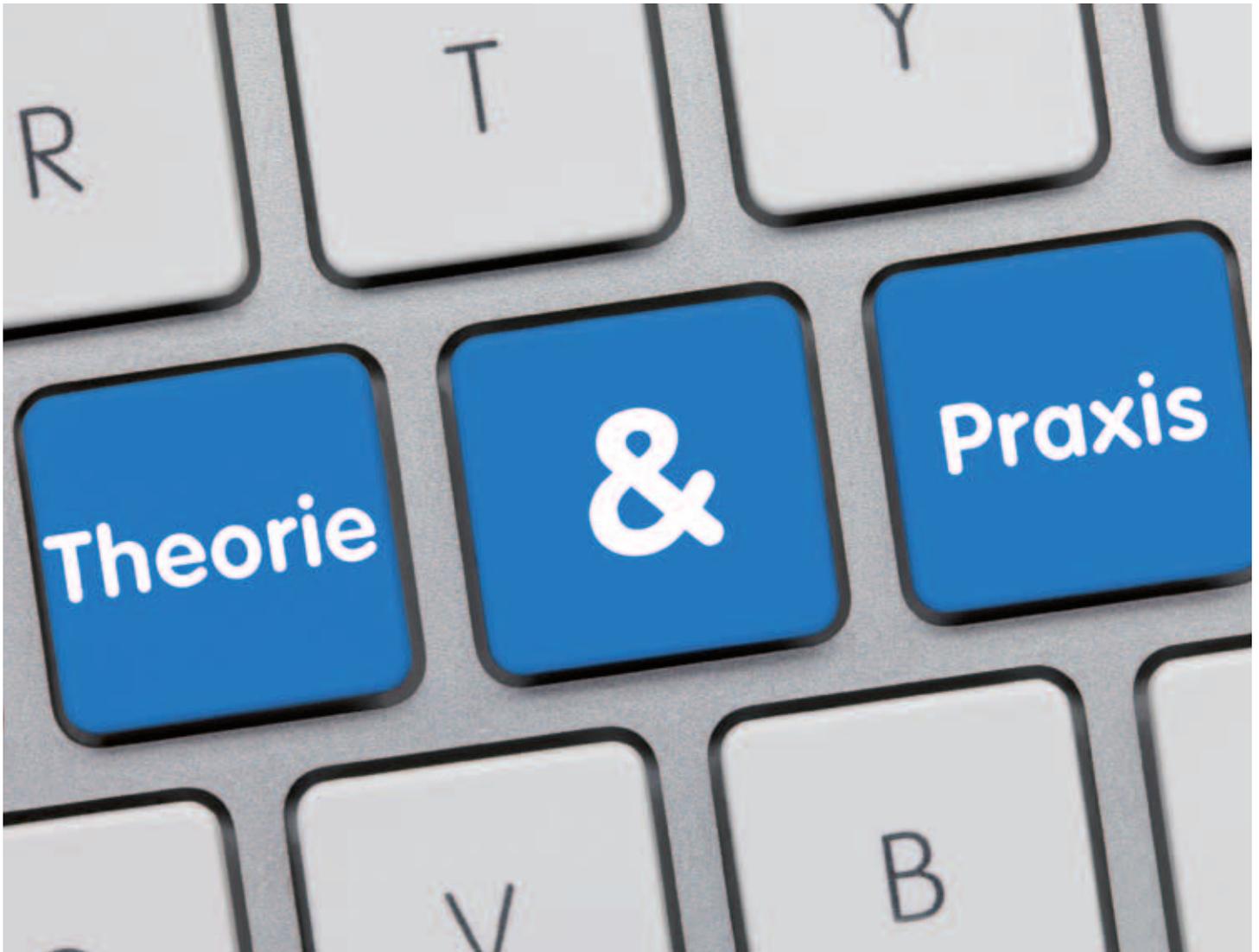

BILDUNGSPROGRAMM 2020



4 VORWORT**5 WIR ÜBER UNS****6 ZUR HANDHABUNG DES PROGRAMMS****7 BERUFSGRUPPENÜBERGREIFENDE FORTBILDUNGEN****FACHKOMPETENZ:**

- 8 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter
- 10 Palliativmedizin im Klinikum. Professionelle Behandlung und Begleitung von schwerstkranken Patienten (neu)
- 11 Wozu ein klinisches Ethik-Komitee (KEK)? Ein Tag mit den Mitgliedern des Ethik-Komitees (neu)
- 12 Wessen Werte gelten? Wieviel Toleranz muss sein? Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees (KEK) (neu)
- 13 Soll ich? Oder soll ich nicht? Organspende – eine persönliche Entscheidung. Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees (KEK) (neu)
- 14 Datenschutz im Gesundheitswesen – das sollten Sie unbedingt wissen
- 15 Schulung für neue Gerätebeauftragte
- 16 4. Nachmittag der Infektionsprävention
- 17 6. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene
- 18 Venöse Blutentnahme und das Legen von Venenverweilkanülen
- 19 Umgang mit Impfstoffen und Sera/Grundlagen der intrakutanen Tests
- 20 Strahlenschutz für medizinisches Personal nach Anlage 10 der Fachkunderichtlinie (RÖV)
- 21 Reanimationsschulungen

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG:

- 22 Gut geführt ist fast gewonnen. Neues Programm zur „Mitarbeiterführung – wertschätzend, kompetent, erfolgreich“ (neu)
- 24 Führung in der Praxis. Handwerkszeug für die Mitarbeiterführung.
- 26 Sag was du willst – formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag. (neu)
- 28 Wertschätzende Kommunikation und Achtsamkeit. Guter Umgang miteinander – Zufriedenheit für Mitarbeiter und Unterstützung für Patienten (neu)
- 30 Humor hilft – „Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am sichersten hilft“ (neu)
- 31 Humorvoll arbeiten und leben
- 32 Emotionsarbeit – der konstruktive Umgang mit Emotionen im Arbeitsalltag
- 33 Resilienz – was uns stark macht
- 34 Glück am Arbeitsplatz – wie Sie Ihr Glücksempfinden steigern können
- 36 Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- 37 Älter werden im Beruf – gesund und zufrieden bis ins Rentenalter
- 38 Plötzlich ist alles anders – wenn Angehörige pflegebedürftig werden (neu)
- 39 Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen
- 40 Suchtprobleme (nicht nur) am Arbeitsplatz

METHODISCHE KOMPETENZ:

- 41 MS Outlook
- 42 Excel 2010 für Anfänger
- 43 Excel 2010 für (etwas) Fortgeschrittene
- 44 Tipps und Tricks mit iMedOne u.a. – Praktische Hilfen für die tägliche Arbeit
- 45 Mythos Tankstellen-Lernen – Verstehen ist nicht Umsetzen
- 46 Wissensriesen und Umsetzungszwerg
- 48 Nachtreffen Qualifizierungsbedarfsanalysen (QBA)

49 FORT- UND WEITERBILDUNGEN FÜR DEN PFLEGEDIENST**FACHKOMPETENZ:**

- 8 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter
- 10 Palliativmedizin im Klinikum. Professionelle Behandlung und Begleitung von schwerstkranken Patienten (neu)
- 11 Wozu ein klinisches Ethik-Komitee (KEK)? Ein Tag mit den Mitgliedern des Ethik-Komitees (neu)
- 12 Wessen Werte gelten? Wieviel Toleranz muss sein? Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees (KEK) (neu)
- 13 Soll ich? Oder soll ich nicht? Organspende – eine persönliche Entscheidung. Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees (KEK) (neu)
- 50 Integrative Validation. Grundkurs nach Richard
- 50 Vertiefungstag zur Integrativen Validation nach Richard
- 14 Datenschutz im Gesundheitswesen – das sollten Sie unbedingt wissen
- 51 Haftungsfragen in der Pflege
- 52 Rechtliche Zulässigkeit der Patientenfixierung und/oder -sedierung als freiheitsentziehende Maßnahme
- 15 Schulung für neue Gerätebeauftragte
- 16 4. Nachmittag der Infektionsprävention
- 17 6. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene
- 18 Venöse Blutentnahme und das Legen von Venenverweilkanülen
- 53 Kompaktkurs Aromapflege (neu)
- 54 Dekubitus – Klassifizierung – Behandlung
- 55 Zytostatikagabe über das Portsystem
- 56 DEC-Seminar – Grundlagen des Diabetes
- 57 DEC-Seminar Update-Schulungen Diabetes (neu)
- 58 Intensiv für Einsteiger und Auffrischer (neu)
- 20 Strahlenschutz für medizinisches Personal nach Anlage 10 der Fachkunderichtlinie (RÖV)
- 59 Fortbildungen der Pflegeexperten
- 60 Reanimationsschulungen

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG:

- 22 Gut geführt ist fast gewonnen. Neues Programm zur „Mitarbeiterführung – wertschätzend, kompetent, erfolgreich“ (neu)
- 24 Führung in der Praxis. Handwerkszeug für die Mitarbeiterführung.
- 26 Sag was du willst – formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag. (neu)
- 28 Wertschätzende Kommunikation und Achtsamkeit. Guter Umgang miteinander – Zufriedenheit für Mitarbeiter und Unterstützung für Patienten (neu)
- 30 Humor hilft – „Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am sichersten hilft“ (neu)
- 31 Humorvoll arbeiten und leben
- 32 Emotionsarbeit – der konstruktive Umgang mit Emotionen im Arbeitsalltag
- 33 Resilienz – was uns stark macht
- 34 Glück am Arbeitsplatz – wie Sie Ihr Glücksempfinden steigern können
- 36 Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- 37 Älter werden im Beruf – gesund und zufrieden bis ins Rentenalter
- 38 Plötzlich ist alles anders – wenn Angehörige pflegebedürftig werden (neu)
- 39 Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen
- 40 Suchtprobleme (nicht nur) am Arbeitsplatz

METHODISCHE KOMPETENZ:

- 41 MS Outlook
- 42 Excel 2010 für Anfänger
- 43 Excel 2010 für (etwas) Fortgeschrittene
- 44 Tipps und Tricks mit iMedOne u.a. - Praktische Hilfen für die tägliche Arbeit
- 45 Mythos Tankstellen-Lernen - Verstehen ist nicht Umsetzen
- 46 Wissensriesen und Umsetzungszwerge
- 48 Nachtreffen Qualifizierungsbedarfsanalysen (QBA)

WEITERBILDUNG:

- 62 Basiskurs Wundexperte ICW e.V
- 63 Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolventen der ICW-Seminare:
Das diabetische Fußsyndrom - interdisziplinäre Versorgung
- 64 Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolventen der ICW-Seminare: Lymphologie und Kompressionstherapie im Alltag
- 65 Pflegerischer Schmerzexperte - Aufbaukurs
- 66 Weiterbildung Pflegerischer Schmerzexperte
- 68 Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung - Basiskurs DIGAB
- 70 Weiterbildung Hygienebeauftragte/r Pflegenden
- 72 Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie
- 74 Weiterbildung zum Praxisanleiter
- 76 Berufsbegleitende Weiterbildung zur pflegerischen Leitung einer Station/eines Bereichs lt. DKG-Richtlinie 2017 (Ausblick 2021)

**77 FORT- UND WEITERBILDUNGEN FÜR DEN ÄRZTLICHEN DIENST
FACHKOMPETENZ:**

- 8 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter
- 10 Palliativmedizin im Klinikum. Professionelle Behandlung und Begleitung von schwerstkranken Patienten (neu)
- 11 Wozu ein klinisches Ethik-Komitee (KEK)? Ein Tag mit den Mitgliedern des Ethik-Komitees (neu)
- 12 Wessen Werte gelten? Wieviel Toleranz muss sein? Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees (KEK) (neu)
- 13 Soll ich? Oder soll ich nicht? Organspende - eine persönliche Entscheidung. Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees (KEK) (neu)
- 14 Datenschutz im Gesundheitswesen - das sollten Sie unbedingt wissen
- 15 Schulung für neue Gerätebeauftragte
- 78 Grundlagenkurs für Prüfer/Stellvertreter/Mitglieder der Prüfgruppen in klinischen Arzneimittelprüfungen
- 79 Aufbaukurs für Prüfer/Stellvertreter in klinischen Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz
- 80 Auffrischungskurs für Prüfer/Stellvertreter in klinischen Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz (neu)
- 17 6. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene
- 81 Klinisches PJ-Seminar
- 82 Qualifikation Hygienebeauftragte Ärztin/Hygienebeauftragter Arzt
- 84 Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RöV
- 86 Kenntniskurs im Strahlenschutz nach RöV für Ärztinnen und Ärzte (neu)
- 87 Grundkurs im Strahlenschutz mit integrierter Unterweisung nach RöV für Ärzte
- 88 Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärztinnen und Ärzte
- 89 Spezialkurs Interventionsradiologie
- 90 Spezialkurs Computertomographie

- 91 Dortmunder Ultraschall-Workshop „Neurosonografie“ (neu)
- 92 Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte nach Graf

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG:

- 22 Gut geführt ist fast gewonnen. Neues Programm zur „Mitarbeiterführung - wertschätzend, kompetent, erfolgreich“ (neu)
- 26 Sag was du willst - formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag. (neu)
- 28 Wertschätzende Kommunikation und Achtsamkeit. Guter Umgang miteinander - Zufriedenheit für Mitarbeiter und Unterstützung für Patienten (neu)
- 30 Humor hilft - „Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am sichersten hilft“ (neu)
- 31 Humorvoll arbeiten und leben
- 32 Emotionsarbeit - der konstruktive Umgang mit Emotionen im Arbeitsalltag
- 33 Resilienz - was uns stark macht
- 34 Glück am Arbeitsplatz - Wie Sie Ihr Glücksempfinden steigern können
- 36 Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- 37 Älter werden im Beruf - gesund und zufrieden bis ins Rentenalter
- 38 Plötzlich ist alles anders - wenn Angehörige pflegebedürftig werden (neu)
- 39 Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen
- 40 Suchtprobleme (nicht nur) am Arbeitsplatz

METHODISCHE KOMPETENZ:

- 41 MS Outlook
- 42 Excel 2010 für Anfänger
- 43 Excel 2010 für (etwas) Fortgeschrittene
- 45 Mythos Tankstellen-Lernen - Verstehen ist nicht Umsetzen
- 46 Wissensriesen und Umsetzungszwerge

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

- 96 Wirbelsäulengymnastik
- 97 Faszien-Yin-Yoga
- 98 Yoga für mich
- 99 Figur in Form
- 100 Pilates (neu)
- 33 Resilienz - was uns stark macht
- 36 Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- 37 Älter werden im Beruf - gesund und zufrieden bis ins Rentenalter
- 102 Kooperationspartner der Klinikum Dortmund gGmbH zu Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung

KONGRESSE

- 106 14. Dortmunder Wundforum 2020 (mit Vorankündigung 2021)
- 107 20. und 21. Tag der Organkrebszentren

INFORMATIONEN

- 110 Veranstaltungskalender
- 114 Referentenverzeichnis
- 117 Ansprechpartner
- 118 Anfahrt/Wegbeschreibung
- 119 Impressum
- 120 Allgemeine Geschäftsbedingungen

LIEBE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER,

hier ist es - das neue Bildungsprogramm der AkademieDO für 2020. Nach den positiven Rückmeldungen aus dem vergangenen Jahr wird es auch weiterhin als Jahresprogramm erscheinen.

Und klar - es gibt auch in diesem Programm Neues, Bewährtes und „Selbstläufer“. Manche Veranstaltungen sind so eine Art „Selbstläufer“, wie z.B. das Thema Resilienz. Gerne sorgen wir auch weiterhin dafür, dass hier jeder eine Teilnahmemöglichkeit erhält, der kommen möchte.

Neu ist, dass es in unserem Programm besondere Veranstaltungen bzw. Trainings gibt. Alle Trainings, die mit diesem Kennzeichen bzw. Siegel versehen sind, haben einen speziellen Focus und sind für diejenigen Teilnehmenden gedacht, die das, was sie im Training gelernt haben, auch ganz praktisch am Arbeitsplatz nutzen wollen.



Wie das geht, erleben und erfahren Sie in diesen besonderen Veranstaltungen. Das Siegel steht für „Transfer“. Dies bedeutet, dass Teilnehmende ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Einstellungen, die sie im Training erworben haben, am Arbeitsplatz effektiv einsetzen sollen. Konkret heißt das, dass mit dem Ende des Trainings nicht Schluss ist, ganz im Gegenteil, dann geht es eigentlich erst richtig los.

Ein Training ist immer nur so gut, wie es tatsächlich dazu führt, dass für den Teilnehmenden und/oder sein Team durch das neue Wissen z.B. die Kommunikation, die Zusammenarbeit, Abläufe etc. so verändert werden, dass die Beteiligten sagen können: „Das war und ist nützlich und hilfreich für meine/unsere Arbeit.“

Dieser Transfer bleibt nicht den Teilnehmenden allein überlassen, sondern wird durch ein Bündel an Methoden und Maßnahmen durch die Mitarbeiter der Akademie begleitet und unterstützt. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diese neuen Trainings auszuprobieren, denn *„Wissen macht klug - Praxis macht schlau - Erfolg braucht beides.“*

(Masha Ibeschitz-Manderbach)

Wie immer sind Sie herzlich eingeladen, uns Ihre Anregungen und Rückmeldungen mitzuteilen. Dies ist für uns eine wichtige Möglichkeit zur Qualitätsverbesserung und zur Entwicklung praxisnaher Angebote.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das Team der AkademieDO

WIR ÜBER UNS

Die AkademieDO ist die Fort- und Weiterbildungseinrichtung des Klinikums Dortmund. In dieser Funktion bietet sie sowohl Schulungen und Seminare für die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, ist aber in diesem Bereich ebenso Dienstleister für andere Krankenhäuser und ambulante Pflegedienste.

Zum Angebot der AkademieDO gehören offene Seminare und Kurse sowie auf den jeweiligen Kunden zugeschnittene Inhouse-Veranstaltungen.

Aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einem Krankenhaus der Maximalversorgung verfügt die AkademieDO über eine umfassende Expertise für ein breites Spektrum an für den Gesundheitsbereich erforderlichen Fort- und Weiterbildungen. Die für die AkademieDO tätigen Referentinnen und Referenten sind entweder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums mit entsprechender fachlicher Qualifikation, wie z.B. im Bereich der Hygiene oder dem Wundmanagement, oder sie verfügen als freie Mitarbeiter über ein großes Erfahrungsspektrum im Fort- und Weiterbildungsbereich des Gesundheitswesens.

Neben dem Bereich Fort- und Weiterbildung gehört zu den Aufgabefeldern der AkademieDO auch das Veranstaltungs- und Kongressmanagement im Rahmen von Planung, Organisation und Durchführungsbegleitung.



ZUR HANDHABUNG DES PROGRAMMS*

Die verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen sind nach Zielgruppen bzw. Teilnehmerkreisen strukturiert. Sie finden sowohl berufsgruppenspezifische Angebote als auch berufsgruppenübergreifende Veranstaltungen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes und des Pflegedienstes können durch ihre Teilnahme i.d.R. entsprechende Fortbildungspunkte erwerben.

Eine Reihe von Veranstaltungen wird ausschließlich für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO angeboten, andere richten sich beispielsweise an Interessenten aus dem ambulanten Bereich. Bitte achten Sie bei Ihrer Auswahl bzw. Anmeldung auf den ausgewiesenen Teilnehmerkreis.

MITARBEITER DES KLINIKUMS UND DER SERVICEDO:

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular „Anmeldung zur Fortbildungsveranstaltung“ auf dem Dienstweg (a.d.D.) an. Sie finden im Intranet auf der Seite der AkademieDO am Ende einer jeden Veranstaltung den Download für das Formular.

Damit wir Ihnen eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung schicken können, geben Sie bitte eine aktuelle Mailadresse an (dienstlich oder privat). Sie sind dann für eine Veranstaltung angemeldet, wenn Sie eine **Anmeldebestätigung** von uns erhalten. Diese wird auf dem Dienstweg an Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten geschickt und von diesen dann an Sie weitergeleitet.

Eine Woche vor der geplanten Veranstaltung erhalten Sie von uns eine Erinnerungsmail für den Termin, wenn Sie eine Mailadresse angegeben haben. Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an einer Reihe von Angeboten zur „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ (BGF) außerhalb der Arbeitszeit erfolgt. Dies ist für die jeweilige Veranstaltung extra ausgewiesen.

EXTERNE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER:

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung den Registrierungsbutton, den Sie über jeder Veranstaltung im Internet finden. Sie erhalten von uns nach Ihrer Anmeldung/Registrierung eine automatisch erstellte Anmeldebestätigung. Ca. 1 Woche vor der Veranstaltung schicken wir Ihnen dann noch eine Erinnerungsmail für Ihre gebuchte Fortbildung.

* Aus Gründen des besseren Lesbarkeit beziehen sich sämtliche im Text verwendete Personenbezeichnungen auf w/m/d.

BERUFSGRUPPENÜBERGREIFENDE FORTBILDUNGEN



EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR NEUE MITARBEITER



Monatlich führt das Klinikum die 2-tägige Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter aller Berufsgruppen und Abteilungen durch. Im Rahmen dieser Schulung geht es darum, wichtige Informationen aus den unterschiedlichsten Themengebieten zu vermitteln, zu dem jedes Krankenhaus einerseits gesetzlich verpflichtet ist. Andererseits werden hier Inhalte besprochen, die notwendig sind, um im erforderlichen Maße zu dokumentieren, sich zu informieren oder auch um zu wissen, wie die Anmeldung in unserem EDV-System funktioniert. Als Nebeneffekt lernen die Teilnehmer schon mal einige Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Abteilungen des Klinikums kennen und haben außerdem die Möglichkeit, sich mit anderen „Neuen“ auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen.

Wichtig: Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für neue Mitarbeiter, da u.a. gesetzlich vorgeschriebene Inhalte vermittelt werden. Die Einführungstage ersetzen nicht die Einarbeitung im jeweiligen Aufgabengebiet vor Ort.

Den genauen Ablaufplan finden Sie im Intranet unter: *Startseite/News/Downloads/Einführungsveranstaltung.*

INHALTE:

- Begrüßung durch die Geschäftsführung
- Zahlen, Daten, Fakten: Interessantes über das Klinikum
- EDV-Systeme/Dokumentation im Klinikum (allgemeiner Teil)
- allgemeine hygienische Grundregeln
- geführter Rundgang im KLZ Mitte
- Medizinproduktegesetz/Medizinproduktebetreiberverordnung
- Transfusionsvorschriften
- Dokumentation der Krankenhausbehandlung (juristische und medizinisch relevante Hinweise)
- Kommunikation im Krankenhausalltag, Arztbriefschreibung (ärztl. Dienst)
- Arzt-Arbeitsplatz/med. Dokumentation in iMedOne (ärztl. Dienst)
- Arznei-Informationsdienst (ärztl. Dienst u. Pflegedienst)
- Vorstellung der Pflegedirektion (Pflegedienst)
- Standards und Expertenstandards (Pflegedienst)
- dezentrale Patientenaufnahme (Pflegedienst)
- Dokumentation/PKMS (Pflegedienst)
- pflegerelevante EDV-Programme, z.B. Logbuch, LogiMen (Pflegedienst)
- Vorstellung Betriebsrat

An beiden Schulungstagen findet ein gemeinsames Mittagessen aller Berufsgruppen im Raum Magistrale 1 statt.

IHR NUTZEN:

- Sie erhalten einen Überblick über wesentliche Regelungen und Gesetze,
- Sie bekommen eine allgemeine Einführung in das EDV-System des Klinikums,
- Sie lernen die wesentlichen Vorgaben zur Dokumentation kennen,
- Sie lernen die Geschäftsführung und die neuen Kollegen kennen,
- Sie erhalten eine örtliche Orientierung im KLZ Mitte.

DOZENTEN:

Stefanie Bachhoven (stationäre Leistungsabrechnung); Andrea Besendorfer (Pflegerwissenschaft); Dr. Andreas Block (med. Physik/Strahlenschutz); Martin Bornemann (Medizintechnik); Annette Bovensmann (Med. Klinik); Dr. Uwe Cassens (Institut f. Transfusionsmedizin, Laboratoriumsmedizin u. Mikrobiologie); Peter Drupp (Apotheke); Florian Flamme (EDV); Thomas Heuft (Bau u. Technik); Dr. Frank Hüniger (Hygiene); Michael Kilian (med. Controlling); Andreas Meyer (EDV); Kerstin Meyer (Justitiariat); Rudolf Mintrop (Vorsitzender der Geschäftsführung); Dr. Elisabeth Rose (med. Controlling); Ortwin Schäfer (Arbeitsdirektor); Georg Schneider (Pflegedirektor); Prof. Michael Schwarz (Med. Geschäftsführer); Andreas Sparla (med. Controlling)

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktische Übungen am PC (2. Schulungstag)

TEILNEHMERKREIS:

- Neue Mitarbeiter

TERMINE UND ORT:

02./03.01.2020,	01./02.07.2020,	Klinikum Dortmund gGmbH
03./04.02.2020,	03./04.08.2020,	Raum Magistrale 1
02./03.03.2020,	01./02.09.2020,	Beurhausstr. 40
01./02.04.2020,	01./02.10.2020,	44137 Dortmund
04./05.05.2020,	02./03.11.2020,	
02./03.06.2020,	01./02.12.2020	

ZEIT:

1. Tag 8.30 - 16.00 Uhr (alle)
2. Tag 7.30 - 13.45 Uhr (Gruppe „ärztl. Dienst“)
2. Tag 10.30 - 17.30 Uhr (Gruppe „Pflegedienst“)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-21549
christine.hard@klinikumdo.de

PALLIATIVMEDIZIN IM KLINIKUM DORTMUND (NEU)

PROFESSIONELLE BEGLEITUNG UND BEHANDLUNG VON SCHWERSTKRANKEN PATIENTEN

Sie erhalten eine Einführung in die palliativmedizinische Arbeit und dessen Bedeutung für das Klinikum Dortmund.

Die Öffnung der palliativmedizinischen Station (Haus E) bringt ein neues Behandlungsspektrum für das Klinikum mit und bietet zeitgleich beratende und konsiliarische Unterstützung. Die Palliativmedizin ist eine Therapieform, die über die reine somatische Betrachtung hinausgeht.

Zum Lebensende hin rücken neben den körperlichen Symptomen vor allem psychologische, soziale und spirituelle Aspekte in den Vordergrund, die deutlichen Einfluss auf die Körperfunktionen und das Wohlbefinden des Patienten haben. Diese stellen eine besondere Herausforderung im klassischen Gesundheitssystem dar und werfen viele Fragen auf, die wir im Rahmen dieser Veranstaltung beantworten und mit Ihnen diskutieren wollen.

INHALTE:

- Bedeutung von Palliativmedizin, Palliativ Care und Total Pain
- Was kann die Palliativmedizin leisten?
- Was ist Palliativmedizin nicht?
- Was bedeutet Palliativmedizin im Alltag anderer Fachabteilungen?
- Praktische Hilfen im Umgang mit schwerstkranken Patienten und deren Angehörigen

IHR NUTZEN:

- Sie bekommen eine Übersicht über das palliativmedizinische Angebot im Klinikum Dortmund,
- Sie erfahren durch die Vermittlung von Grundwissen zum Thema Palliativmedizin, welchen Nutzen die Palliativmedizin für den praktischen Alltag anderer Abteilungen im Klinikum haben kann.

DOZENTEN:

- Dr. Carsten Meyer, Klinikdirektor der Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH
- Stefan Heckner, Pflegebereichsleitung der Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH
- Jascha Kempa, Psychotherapeut der Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH
- Sabine Bischoff, Musiktherapeutin der Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- kurze Impulsvorträge
- praktische Demonstrationen
- offene Diskussion

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter des Klinikums (Ärzte, Pfleger, Therapeuten, etc.)
- Hausärzte

TERMIN UND ORT:

Kurs 9466: 13.05.2020

Kurs 9467: 07.10.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Bibliothek Dudenstift (Haus E)
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 16.00 - 18.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

WOZU EIN KLINISCHES ETHIK-KOMITEE (KEK)? (NEU)

EIN TAG MIT DEN MITGLIEDERN DES ETHIK-KOMITEES

Welches ist die „richtige“ Therapie? Wieviel Behandlung muss bzw. kann sein? Was tun mit Patienten, die nicht mehr trinken/essen wollen?

Die Entwicklung in der Medizin schafft zunehmend mehr Behandlungsmöglichkeiten. Dies geht einher mit vielen Fragen. DIE einzige richtige Antwort gibt es meist nicht. Vor dem Hintergrund oft unterschiedlicher Werte und Haltungen wie Verantwortung, Respekt, Selbstbestimmungsrecht, Vertrauen und Mitgefühl gilt es, Entscheidungen im besten Sinne des Patienten zu treffen und abzuwägen. Da jede Situation anders, jeder Mensch, jedes Schicksal einzigartig ist, muss individuell gewichtet und entschieden werden.

Ethische Konflikte entstehen meist in Lebensgrenzsituationen, sie treten arbeitstäglich in unterschiedlich wahrgenommener Dringlichkeit auf. Trotz aller Schwierigkeiten müssen Entscheidungen nicht nur die Patienteninteressen bestmöglich erfüllen, sondern auch dem Behandlungsteam das gute Gefühl das „Richtige“ zu tun, vermitteln, und somit die Arbeitszufriedenheit zu erhalten.

Unser Klinisches Ethik-Komitee unterstützt bei der Suche nach Entscheidungen, es moderiert in schwierigen Situationen - es nimmt den Beteiligten die Entscheidung nicht ab, es kontrolliert und überwacht nicht. Es befähigt die Beteiligten, eine ethisch begründete Entscheidung zu treffen.

INHALTE:

- Was ist überhaupt ein medizinethisches Problem?
- medizinethische Prinzipien und ihre Anwendung bei der Konfliktlösung
- Handlungsmöglichkeiten des Mitarbeitenden
- Instrument / Tool „Ethische Fallberatung“
- Hilfe für das Team und den Patienten durch ethische Fallberatung
- rechtliche Rahmenbedingungen

IHR NUTZEN:

- Sie lernen medizinethische Prinzipien kennen,
- Sie erhalten Grundkenntnisse der Medizinethik, mit denen Sie im Arbeitsalltag ethische Probleme identifizieren können,
- Sie erfahren, wie Sie selbst eine „gute“ Entscheidungsfindung im Sinne des Patienten und auch des Behandlungsteams herbeiführen können,
- Sie lernen den Zweck und Ablauf ethischer Fallberatungen kennen,
- Sie erlangen Sicherheit in rechtlichen Fragen, z.B. Patientenwille, Vorsorgevollmacht, Sterbehilfe, Ernährung etc.

DOZENTEN:

Mitglieder des Klinischen Ethik-Komitees;
Klinikum Dortmund gGmbH

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Abteilungen und Kliniken

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9606 : 12.02.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

8.30 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

WESSEN WERTE GELTEN? WIEVIEL TOLERANZ MUSS SEIN? (NEU)

EIN VORTRAG DES KLINISCHEN ETHIK-KOMITEES

Wieviel Behandlung muss/kann sein? Und was will der Patient? Ist es richtig, was wir tun? Was sollen wir tun?

Diese und ähnliche Fragen sind eine Folge der wachsenden Behandlungsmöglichkeiten in der Medizin, die eingebettet sind in ökonomische Rahmenbedingungen und Autonomie des Patienten. Dazu kommt die Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Wertesystemen zwischen Behandelnden und Patienten, auch zwischen einzelnen Berufsgruppen. Wie orientieren wir uns hier, was ist richtig und was ist falsch? Hier können eine Reihe von Konflikten entstehen. Wie hilfreich und praktisch wäre hier eine Struktur oder ein Raster für „richtiges“ Handeln. Aber jede Situation ist anders, es gibt keine standardisierten Lösungen.

Das Wissen über und Verstehen von unterschiedlichen Werten und Wahrnehmungen hilft uns, eine wertschätzende, respektvolle und verantwortungsvolle Haltung gegenüber den anderen Beteiligten einzunehmen. Dies schafft Orientierung auch in schwierigen Situationen.

Die Mitglieder des Klinischen Ethik-Komitees beraten, begleiten und unterstützen. Sie treffen in den verschiedenen Situationen aber nicht die Entscheidung darüber, was zu tun ist. Sie befähigen die Beteiligten, selbst ethisch begründete Entscheidungen zu treffen.

INHALTE:

- andere Wertesysteme und ihr Einfluss auf Verhalten und Entscheidungen
- Unterschiede in der Wahrnehmung und im Umgang mit alltäglichen Konflikten, auch interkulturell, z.B. Wahrnehmung von Krankheit und Tod

IHR NUTZEN:

- Sie erweitern Ihren Blick für die Unterschiedlichkeit von „richtigem“ Handeln,
- Sie vergrößern so Ihre Handlungsmöglichkeiten,
- Sie erhöhen Ihre Professionalität im Umgang mit schwierigen Situationen und können so möglichen Konflikten stressfreier begegnen.

DOZENT:

Dr. Bernd Hanswille, ltd. Oberarzt der Frauenklinik;
Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Diskussion
- Fallbeispiele

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Abteilungen und Kliniken

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9608: 18.06.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

14.30 - 16.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

SOLL ICH? ODER SOLL ICH NICHT? ORGANSPENDE – EINE PERSÖNLICHE ENTSCHEIDUNG (NEU)

EIN VORTRAG DES KLINISCHEN ETHIK-KOMITEES

Ob in der Politik oder in den Medien – die Organspende ist im Moment ein viel beachtetes Thema. Von vielen Seiten gibt es immer wieder Hinweise darauf, dass nach wie vor nicht genügend Organe für Menschen, die eine Transplantation benötigen, zur Verfügung stehen. Verschiedene Gesetzesinitiativen werden auf den Weg gebracht. Unabhängig von den gesetzlichen Regelungen, d.h. ob für die Organspende die Zustimmung des Spenders benötigt wird (Zustimmungsregelung) oder ob jeder zunächst automatisch Organspender ist, es sei denn, er hat einer Spende ausdrücklich widersprochen (Widerspruchsregelung) – Organspende ist immer eine persönliche Entscheidung. Und diese Entscheidung ist v.a. abhängig von den Antworten auf wichtige Fragen, wie z.B.: Ist hirntot wirklich tot? Wie sicher ist die Hirntod-Diagnostik? Was passiert bei einer Organspende konkret, wie ist der Ablauf? Aber vielleicht haben Sie auch ganz andere Fragen zu dem Thema? Finden Sie hier die Antworten und erfahren Sie die Dinge, die für Ihre Entscheidung wichtig sind.

INHALTE:

- Hirntod-Diagnostik: Medizinische Grundlagen und kontroverse Auffassungen
- Hirntod und Organspende aus ethischer/juristischer/interkultureller/interreligiöser Sicht
- organisatorische Abläufe und Organspende im europäischen Vergleich

IHR NUTZEN:

- Sie erhalten ausführliche und sachliche Informationen zu den Aspekten und Kontroversen der Hirntod-Diagnostik und Organspende,
- Sie können auf der Grundlage dieses Wissens eine eigene Position und Meinung zur Organspende entwickeln,
- Sie können die gewonnenen Erkenntnisse für Ihren Arbeitsalltag nutzen.

DOZENTIN:

Beate Lemke, Assistenzärztin Neurochirurgie; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Diskussion
- Fallbeispiele

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Abteilungen und Kliniken

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9607 : 10.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Westfalen
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

14.30 - 16.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

DATENSCHUTZ IM GESUNDHEITSWESEN

DAS SOLLTEN SIE UNBEDINGT WISSEN

Datenschutz ist nicht nur für den Einzelnen zunehmend interessant, sondern spielt auch im Gesundheitswesen eine besondere Rolle. Mitarbeiter müssen in ihren Arbeitsabläufen täglich eine Vielzahl von datenschutzrechtlichen Vorgaben einhalten oder sich mit solchen Vorgaben auseinandersetzen (z.B. Herausgabe von Behandlungsunterlagen, Informationen an Angehörige, Umgang im Rahmen der Nutzung der elektronischen Akten etc.). Erfahren Sie in dieser Veranstaltung, wie Sie sich in diesen Situationen richtig und sicher verhalten.

INHALTE:

- Grundlagen des Datenschutzes
- Was sind „personenbezogene Daten“?
- Bedeutung der Schweigepflichtentbindungserklärung im Rahmen der Herausgabe von Behandlungsunterlagen

IHR NUTZEN:

- Sie erfahren, was es mit dem Datenschutz auf sich hat,
- Sie erlangen Kenntnisse über datenschutzrechtliche Grundbegriffe,
- Sie erhalten Sicherheit im Umgang mit dem Herausgabeverlangen von Krankenblattunterlagen.

DOZENTIN:

Ass. Jur. Anna-Vanessa Säcker, Justitiariat; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Erfahrungsaustausch

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter des Klinikums

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums angeboten.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9302: 12.03.2020

Kurs 9303: 12.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 14.30 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

SCHULUNG FÜR NEUE GERÄTEBEAUFTRAGTE

PFLICHTVERANSTALTUNG FÜR ALLE MP-BEAUFTRAGTE, DIE NOCH AN KEINER SCHULUNG TEILGENOMMEN HABEN

Grundlagen für diese Schulung stellen das Medizinproduktegesetz (MPG) sowie die Medizinprodukte-Betreiberverordnung dar. Aus diesen beiden Vorgaben lassen sich sowohl die Inhalte als auch die Verpflichtung zur Teilnahme an dieser Schulung für die sog. Gerätebeauftragten (vom Betreiber beauftragte Personen) und ihre Aufgaben ableiten.

INHALTE:

- Betreiben und Anwenden
- Aufgaben der „vom Betreiber beauftragten Personen“ (Gerätebeauftragte)
- Einweisungen
- Gerätebuch/Medizinproduktebuch/Bestandsverzeichnis
- Ansprechpartner für die Abteilung Medizintechnik sowie Firmen für Planungen
- „10 Punkte-Einweisungsleitlinien“
- Unfälle
- Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung
- Meldungen von Vorkommnissen
- Beispiele

IHR NUTZEN:

Sie kennen die Pflichten und Aufgaben im Rahmen Ihrer Funktion als Gerätebeauftragte.

DOZENT:

Martin Bornemann, MSc; Leiter Medizintechnik;
Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Praxisbeispiele
- Bearbeitung von Teilnehmerfragen

TEILNEHMERKREIS:

- Pflichtschulung für Mitarbeiter, die die Funktion des Gerätebeauftragten neu übernommen haben

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9352: 11.03.2020
Kurs 9353: 08.09.2020

KLZ Nord
PDL-Besprechungsraum
Münsterstr. 240
44145 Dortmund

Kurs 9350: 10.03.2020

KLZ Mitte
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

Kurs 9351: 07.09.2020

KLZ Mitte
Raum Rothe Erde, AVS-Gebäude,
1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 12.00 – 13.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

4. NACHMITTAG DER INFektionsPRÄVENTION

Der Nachmittag der Infektionsprävention richtet sich speziell an Pflegende und dient der Aktualisierung von Kenntnissen in der Infektionsprävention und Krankenhaushygiene sowie zur Klärung offener Fragen aus der Praxis.

WESENTLICHE INHALTE:

Neues aus der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention

IHR NUTZEN:

- Sie aktualisieren Ihre bereits vorhandenen Kenntnisse,
- Sie erhalten Antworten auf Ihre speziellen Fragen aus der Praxis und wir diskutieren gemeinsam die Lösungsmöglichkeiten dafür.

DOZENTEN:

- Dr. med. Frank Hüniger, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
- Dr. med. Andrea Guyot, Fachärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
- Und weitere interne und externe Referenten

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter des Klinikums, z.B. Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger, Altenpfleger, Medizinische Fachangestellte usw.

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9397: 29.01.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Hörsaal Kinderchirurgie
Stefan-Engels-Platz 1
44137 Dortmund

ZEIT:

14.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-19619
liesa.miozga@klinikumdo.de

6. DORTMUNDER TAG DER KRANKENHAUSHYGIENE

SCHWERPUNKT: AKTUELLES IN DER INFEKTIONSPRÄVENTION

Der 6. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene wird sich intensiv mit den Herausforderungen der modernen Krankenhaushygiene befassen und sich sowohl einem breiten Spektrum von Themen zur Prävention von Infektionen als auch der Kontrolle von Krankheitserregern mit antimikrobiellen Resistenzen widmen. Auch im Jahr 2020 wird berücksichtigt, dass Hygiene nicht erst mit der Aufnahme eines Patienten in ein Krankenhaus beginnen und mit seiner Entlassung enden darf, sondern eine globale Herausforderung in vielen Bereichen des Lebens darstellt.

Auf dieser Veranstaltung werden unabhängige Experten sowohl Grundlagen als auch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse praxisorientiert präsentieren und diskutieren.

Der Tag der Krankenhaushygiene eignet sich vor allem zur regelmäßig vorgesehenen Aktualisierung der Kenntnisse von Hygienebeauftragten Ärztinnen und Ärzten sowie Hygienefachkräften, bietet aber auch allen anderen Interessierten spannende Vorträge mit einem abwechslungsreichen Spektrum aktueller Themen der Krankenhaushygiene und der klinischen Mikrobiologie.

WESENTLICHE INHALTE:

- Infektionsprävention und Kontrolle antimikrobieller Resistenzen - Update 2020
- Neue wissenschaftliche Erkenntnisse in den praktischen Alltag umsetzen - wie kann das gelingen?
- Aktuelles aus der Krankenhaushygiene

IHR NUTZEN:

- Sie aktualisieren Ihre Kenntnisse in der Infektionsprävention und den neuen Erkenntnissen antimikrobieller Resistenzen,
- Sie setzen sich mit den internationalen Herausforderungen der Krankenhaushygiene auseinander und problematisieren dies vor dem Hintergrund der Rahmenbedingungen des Berufsalltags,
- Sie erwerben den gesetzlich geforderten Nachweis zur Aktualisierung der Qualifikation als Hygienebeauftragte Ärzte / Hygienebeauftragte in der Pflege.

DOZENTEN:

- Dr. med. Frank Hünger, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
- Dr. med. Andrea Guyot, Fachärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
- Und weitere interne und externe Referenten

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.

TEILNEHMERKREIS:

- Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte, Hygienebeauftragte in der Pflege, Hygienefachkräfte, Interessierte aus den Bereichen der Medizin und Pflege

Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der DGI sind beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9233: 29.04.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Hörsaal Kinderchirurgie
Stefan-Engels-Platz 1
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 16.45 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

95,00 €
Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

VENÖSE BLUTENTNAHME UND LEGEN VON VENENVERWEILKANÜLEN

INHALTE:

Die Durchführung der venösen Blutentnahme und das Anlegen von Venenverweilkanülen können als Aufgabe delegiert werden, wenn zuvor eine Befähigung durch entsprechende Schulungsmaßnahmen erfolgt ist.

IHR NUTZEN:

- Sie werden in fachgerechter Durchführung der venösen Blutentnahme und dem Anlegen von Venenverweilkanülen geschult und
- erwerben den persönlichen Befähigungsnachweis, der Sie zur Durchführung dieser Tätigkeiten berechtigt.

DOZENTINNEN:

- Andrea Krömer, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
- Theresa Keßler, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH

TEILNEHMERKREIS:

- Pflegende der Stationen/Bereiche, die diese entsprechende Schulung noch benötigen; MFA-Auszubildende

Die Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9488: 28.04.2020

Kurs 9231: 24.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 14.30 - 16.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239

dorothee.grosse@klinikumdo.de

UMGANG MIT IMPFSTOFFEN UND SERA / GRUNDLAGEN DER INTRAKUTANEN TESTS

Der Umgang mit Impfstoffen und Sera und die Besonderheiten der intrakutanen Tests gehören zum Ausbildungskatalog der MFA-Auszubildenden. In dieser Veranstaltung werden die Grundkenntnisse zu diesen beiden Themen vermittelt, die Besonderheiten aufgezeigt und die Spezifika im Klinikum Dortmund erörtert.

INHALTE:

- Vermittlung der Grundlagen von intrakutanen Tests
- Grundlegendes zur Handhabung von Sera und Impfstoffen

IHR NUTZEN:

- Sie erhalten Informationen zu Grundlagen von intrakutanen Tests, den Indikationen und Besonderheiten,
- Sie kennen die Anforderungen im Umgang mit Impfstoffen und Sera.

DOZENTINNEN:

- Birgit Mydlach, MTRA Dermatologie; Klinikum Dortmund gGmbH
- Kerstin Pätzold, PTA; Iserlohn

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Diskussion

TEILNEHMERKREIS:

- MFA-Auszubildende

TERMIN UND ORT:

Kurs 9655: 17.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

13.30 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €
Für Mitarbeiter des Klinikums ist
die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

STRAHLENSCHUTZKURS FÜR MEDIZINISCHES PERSONAL NACH ANLAGE 10 DER FACHKUNDE RICHTLINIE (RÖV)

Die AkademieDO führt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz und der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie der Klinikum Dortmund gGmbH einen Strahlenschutzkurs für OP-Personal durch.

Dieser Kurs umfasst insgesamt 20 Unterrichtsstunden, die sich in 16 theoretische und 4 praktische Stunden aufgliedern.

Der Kurs endet nach einem Repetitorium mit einer 45-minütigen schriftlichen Erfolgskontrolle (Multiple Choice).

INHALTE:

THEORETISCHE INHALTE SIND U. A.:

- Erzeugung von Röntgenstrahlen: Physikalische Grundlagen
- Röntgengeräte: Aufbau und klinischer Einsatz
- Bildentstehung und Bildqualität
- Strahlenschutzrecht
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Personendosimetrie und Dosisgrenzwerte
- Natürliche Strahlenexposition
- Strahlenbiologie, Strahlenrisiko

INHALTE DES PRAKTIKUMS:

- Anwendungen zur Dosimetrie und Messtechnik
- Strahlenschutz am mobilen C-Bogen
- Röntgenanatomie
- Einstelltechnik: Körperstamm und Extremitäten

IHR NUTZEN:

Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz nach §24 Abs. 2 Nr. 3 und 4 RÖV, die Personen benötigen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen (OP-Personal).

KURSLEITUNG:

Dr. rer. nat. Andreas Block; Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktischer Teil

TEILNEHMERKREIS:

Der Strahlenschutzkurs richtet sich an

- OP-Personal
- Personal der Chirurgischen Ambulanz
- Endoskopiepersonal, das ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung eines unmittelbar anwesenden Arztes bedient



TERMIN UND ORT:

Kurs 9277: 11. -13.05.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

11.05. und 12.05.2020: jeweils 9.00 - 16.15 Uhr
13.05.2020: 9.00 - 12.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

275,00 €
Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527
jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

REANIMATIONSSCHULUNG / CPR-BASISSCHULUNG

PFLICHTSCHULUNG

Im Klinikum Dortmund werden jährlich über 200.000 Patienten stationär und ambulant an drei Standorten versorgt. Um im Notfall adäquat und zielgerichtet reagieren zu können, führt das Klinikum für die Mitarbeiter/innen im Pflege- und Funktionsdienst sowie für weitere Interessierte regelmäßige Reanimationsschulungen durch. Damit wird sichergestellt, dass auch in Notfallsituationen Patienten und Besucher qualitativ auf hohem Niveau versorgt werden und Mitarbeiter/innen ihrer Garantenstellung im Dienst sowie der Verpflichtung zur Hilfeleistung gerecht werden können.

Die Schulung ist für alle Mitarbeiter/innen im Pflege- und Funktionsdienst einmal im Kalenderjahr verpflichtend.

INHALTE:

Das Schulungskonzept orientiert sich an den Guidelines des Europäischen Wiederbelebungsbeirates ERC (European Resuscitation Council) sowie den speziellen Anforderungen des Klinikums. Die Schulung gliedert sich in eine theoretische Einführung und einen praktischen Übungsteil.

IHR NUTZEN:

- Sie wissen, wie in Notfallsituationen angemessen zu handeln ist und können Patienten fachgerecht und professionell im Rahmen ihrer Qualifikation versorgen,
- Sie erfüllen Ihre jährliche Teilnahmeverpflichtung.

DOZENTEN:

s. Intranet

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktische Übungen

TEILNEHMERKREIS:

- alle Mitarbeiter des Pflege- und Funktionsdienstes

TERMINE UND ORTE:

Die Schulung ist im gesamten Klinikum einheitlich. Daher besteht die Möglichkeit zur Anmeldung für den Ort/Termin, der am besten passt. Die konkreten Termine und Orte finden Sie im Intranet: Startseite/Infobox/Reanimationsschulungen/Termine

GUT GEFÜHRT IST FAST GEWONNEN (NEU)

NEUES PROGRAMM ZUR „MITARBEITERFÜHRUNG – WERTSCHÄTZEND, KOMPETENT UND ERFOLGREICH“

Endlich ist es wieder soweit: Für alle neuen Führungskräfte des Klinikums steht unsere Fortbildungsreihe zur Führungskräfteentwicklung wieder zur Verfügung.

Unser Programm zur „Mitarbeiterführung 2.0“ ist neu konzeptioniert, aktualisiert und vor allem ist es praxis- und umsetzungsorientiert.

Für die professionelle Gestaltung von Führungsprozessen ist das Programm mit seiner Transferorientierung so angelegt, dass die Themen der Teilnehmenden rund um die Mitarbeiterführung im Focus stehen.

Der Bezug zu Theorien oder Modellen erfolgt dort, wo es für die praktische Führungsarbeit nützlich und hilfreich ist. Der Austausch der Teilnehmenden, die eigenen Erfahrungen im praktischen Führungsalltag und die Reflexion der individuellen Führungsrolle sind die „roten Fäden“, welche das Programm verbinden.

Wir alle wissen, welchen großen Anteil die Führungskultur für die Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung hat, denn gut geführt ist fast gewonnen.

INHALTE:

- Qualitäten guter Führung
- Führungsverständnis im Wandel
- im Krankenhaus Erwartungen von allen Seiten: Rollenvielfalt und Entscheidung
- mein Führungsverständnis in unserem Krankenhaus: Abgleich mit dem Kodex des Klinikums
- Gesprächsübungen entsprechend den Zielen der Teilnehmenden (Einzel- bzw. Gruppengespräche, Teamsitzungen leiten etc.)
- meine Rolle als Führungskraft bei Konflikten
- Vorgehensweise und Simulation: Konflikte im Team
- Mitarbeiter mitnehmen in Veränderungsprozessen
- Ausblick: Wie stellen wir sicher, dass wir d'ranbleiben?

IHR NUTZEN:

Eine strukturierte, klare und wertschätzende Form der Führung leistet einen herausragenden Beitrag zur Mitarbeiterbindung und fördert gleichzeitig eine effiziente Zusammenarbeit in Ihrem Team.

Konkret erfahren Sie in diesem Programm:

- wie Sie erforderliche Veränderungen vermitteln und dabei wertschätzend mit den Mitarbeitern umgehen und dabei eine konstruktive Arbeitshaltung fördern,
- wie Sie die Mitarbeitermotivation durch Eigenverantwortung, Einbeziehung der Mitarbeiter in Veränderungsprozesse und adäquate Delegation erhalten bzw. fördern,
- wie Sie situationsgerecht Lob und Kritik anbringen,
- wie Sie mit Konfliktsituationen im Team professionell umgehen.



Grundsätzlich sind Sie die Mitgestalter dieses Trainings. Die Bearbeitung von Themen, Inhalten und Fragestellungen, die eine Bedeutung bzw. Nutzen für Ihre Führungspraxis haben, stehen dabei im Mittelpunkt.

PROGRAMMABLAUF:

Vorbereitung:

- „Entsendungsgespräch“ mit dem eigenen Vorgesetzten über Ziele, Anwendungsmöglichkeiten und Unterstützung für die Umsetzung
- Beobachtung des eigenen Führungsverhaltens, z.B. Feedback geben
- Selbsteinschätzungsbogen zu den persönlichen Führungskompetenzen; vom Teilnehmenden selbst auszufüllen
- Sammeln der Themenwünsche der Teilnehmenden für die Planung des Präsenztrainings

Präsenztraining:

- Bearbeitung der Fragestellungen und Themen der Teilnehmenden in Bezug auf den Focus des jeweiligen Moduls
- Erstellung eines eigenen Führungskonzeptes: passend für mich als Führungskraft und mein Team bzw. meine Abteilung/Klinik
- individuelle Transfer- bzw. Umsetzungsplanung in jedem Modul
- Reflexion der individuellen Umsetzungsvorhaben zu Beginn eines jeden Moduls

Transfer- und Umsetzungsphase:

- Kollegiale Beratung im Peer-Team zwischen den Modulen (1 Stunde, ein- bis zweimal)
- Umsetzungs- und Evaluationsgespräch mit dem eigenen Vorgesetzten
- Analyse des Führungskonzeptes durch die Trainerin
- Einzelcoaching zur Umsetzung des Führungskonzeptes nach Modul 4

DOZENTIN:

Dr. Christine Kuch, Dipl.-Psychologin, solution focus minds, Köln

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Praxisbeispiele
- Übungen zur Selbstreflexion/Erfahrungsaustausch
- praktische Übungen und konkrete Anwendungsbeispiele
- Transfer- bzw. Umsetzungsplanung

TEILNEHMERKREIS:

- Pflichtveranstaltung für Führungskräfte aller Berufsgruppen und Abteilungen

Diese Veranstaltungsreihe wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO angeboten.



TERMIN UND ORT:

KURS 9545: Modul 1: 22.01.2020
 Modul 2: 05.03.2020
 Modul 3: 05.05.2020
 Modul 4: 17.06.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
 Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
 Beurhausstr. 40
 44137 Dortmund

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-21209
 sabine.huebener@klinikumdo.de

KURS 9547: Modul 1: 20.08.2020
 Modul 2: 30.09.2020
 Modul 3: 10.11.2020
 Modul 4: 09.12.2020

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen Modulen teilnehmen können.

ZEIT:

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

FÜHRUNG IN DER PRAXIS

HANDWERKSZEUG FÜR DIE MITARBEITERFÜHRUNG

Für Führungskräfte in Stellvertretungsfunktion ist es eine besondere Herausforderung, neben ihrer „eigentlichen“ Tätigkeit zusätzlich Führungsaufgaben wahrzunehmen. Immer wieder zu überlegen, welchen Hut man gerade auf hat (Führungskraft oder Mitarbeiter), ist manchmal ganz schön anstrengend und nicht immer so eindeutig, wie man es sich wünscht. Gute Mitarbeiterführung leistet einen wichtigen Beitrag für den Unternehmenserfolg. Damit dies gut gelingt, werden praktische Führungsinstrumente vorgestellt und praxistaugliche Tools vermittelt, um stellvertretende Führungskräfte bei der professionellen Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Die Teilnahme ist für alle stellvertretenden Leitungen des Pflegedienstes, die Führungsaufgaben wahrnehmen, verpflichtend.

INHALTE:

Vorbereitung

- Entsendungsgespräch mit dem eigenen Vorgesetzten zur Zielsetzung der Teilnahme („Was soll es bringen?“)
- Selbsteinschätzungs-Fragebogen zu Führungsanforderungen

Präsenztraining

Im Präsenztraining steht die Bearbeitung von praktischen Themen und Beispielen der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Vor diesem Hintergrund erfolgt die Vermittlung theoretischen Wissens.

Zu Beginn eines jeden Moduls erfolgt eine gemeinsame Reflexion und Erfahrungsaustausch zu den bisherigen Anwendungserfahrungen der Teilnehmenden.

- **Modul 1:** Führungsverständnis, -rolle, -aufgaben (1 Tag)
Eigenes Führungs- und Rollenverhalten; Führungsstile in der Praxis; Förderung von Mitarbeitermotivation und Umsetzungswillen; Delegation; Teamentwicklung und Teamführung
- **Modul 2:** Kollegiales Coaching/Kollegiale Beratung (0,5 Tage)
Ziele und Merkmale Kollegialer Beratung; Kollegiale Beratung in der beruflichen Praxis

- **Modul 3:** Kommunikation und Konfliktmanagement (1 Tag)
Erkennen der eigenen Gesprächshaltung; lösungsorientierte Gesprächsführung; Konfliktarten und -ursachen; Konfliktphasen; Schritte zur Konfliktlösung
- **Modul 4:** Gesundes Führen in Veränderungsprozessen (1 Tag)
Phasen der Veränderung; Kommunikation in Veränderungsprozessen; konstruktiver Umgang mit Widerständen; Hilfe zur Selbsthilfe; Tipps zur (Stress-) Entlastung von Führungskräften; Resilienz von Mitarbeitern fördern

Transfer- und Umsetzungsphase:

- Durchführung der selbst geplanten Transferziele und/oder Praxisaufgaben
- Austausch mit anderen Teilnehmenden bzw. im Transfertandem
- Teilnahme am Umsetzungscafé ca. 2 Monate nach dem letzten Modul

IHR NUTZEN:

Auch als stellvertretende Leitung werden an Sie häufig Aufgaben der Mitarbeiterführung herangetragen. Hier gilt es immer, die Balance zwischen dem eigenen Tätigkeitsgebiet und Führungsaufgaben zu wahren. Unterstützt werden soll dies durch die (Weiter-) Entwicklung eines professionellen Umgangs mit den Anforderungen der Mitarbeiterführung. Grundlage hierfür ist die Vermittlung praxisbezogenen Wissens in Verbindung mit individueller Erfahrung und konkreten Tipps für die Anwendung in der Praxis. So wird der Spagat der Anforderungen zwar nicht kleiner, aber hoffentlich leichter.



DOZENTIN:

Katharina Reischenbacher, Coach und Geschäftsführerin HM-i GmbH;
Hofheim

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Praxisbeispiele
- Übungen zur Selbstreflexion/Erfahrungsaustausch
- Praktische Übungen und konkrete Anwendungsbeispiele
- Erstellung eines individuellen Umsetzungsplanes

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter in Stellvertretungsfunktion mit regelmäßigen Führungsaufgaben; Pflichtveranstaltung für stellvertretende Leitungen des Pflegedienstes

Diese Veranstaltungsreihe wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO angeboten.

**UND DAS SAGEN UNSERE TEILNEHMENDEN:**

„Die Fortbildungsreihe „Führung in der Praxis“ hat mir deshalb etwas gebracht, den Blickwinkel meiner Führungsrolle/-position zu erweitern und meine eigene Art der Kommunikation zu erleben. Ebenso wichtig war mir der Austausch mit den anderen Teilnehmern aus den verschiedensten Abteilungen/Berufsgruppen und die damit verbundene „kollegiale Beratung“! Sehr hilfreich für mich waren die Themen rund um Kommunikation und Konfliktmanagement, wie auch der Umgang mit schwierigen Situationen/Gesprächen.“ (Elke Geßler, stellvertr. Leitung Anästhesie Nord)

„Der Kurs „Führung in der Praxis“ war sehr hilfreich. Viele Sachen kann man von diesem Kurs lernen: wie delegiert man Aufgaben richtig? Wie vermeidet man Konflikte und wie funktioniert Kommunikation? Im Bereich Changemanagement haben wir viele Tipps gelernt, um mit neuen Strategien, Strukturen und Prozessen zu einer positiven Veränderung beizutragen. Ich bin der Meinung, dieser Kurs ist wichtig für jeden Arzt/jede Ärztin oder Mitarbeiter/in in einer Führungsposition.“

(Dr. Ayman Raweh, Facharzt für Herzchirurgie)

TERMIN UND ORT:

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

Kurs 9226:

- Modul 1:** 25.08.2020, Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Modul 2: 22.09.2020, Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Modul 3: 27.10.2020, Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Modul 4: 24.11.2020, Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage

ZEIT:

Module 1, 3, 4: jeweils 8.30 – 16.30 Uhr
Modul 2: 8.30 – 12.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-21209
sabine.huebener@klinikumdo.de

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen Modulen teilnehmen können.

SAG', WAS DU WILLST - FORMULIERE ES POSITIV (NEU)

LÖSUNGSORIENTIERTE SPRACHE IM BERUFLICHEN ALLTAG

In täglichen (Arbeits-)Situationen erleben wir die Vielfalt des menschlichen Verhaltens. Das richtige Wort zum richtigen Zeitpunkt zu finden, ist nicht immer einfach.

Jeder kennt es wahrscheinlich: Es ist eine verbreitete Gewohnheit, unsere Aufmerksamkeit auf Probleme, Fehler und Schwächen zu richten. Chancen und Möglichkeiten haben wir dagegen seltener im Blick. Dabei haben wir es selber in der Hand, mit einer „anderen Brille“ auf das zu schauen, was (schon) klappt und dabei zu erfahren, dass auch schon kleine Änderungen große Wirkungen haben können.

In der Begegnung mit anderen, z.B. Kollegen, Patienten und Angehörigen, ist unsere Art der Kommunikation ein starkes Instrument, um aus einer eher anstrengenden Situation in einen entspannten Dialog und zu einem guten Miteinander zu gelangen.

„Reden über Probleme schafft Probleme! Reden über Lösungen schafft Lösungen!“

Steve de Shazer

INHALTE:

Vorbereitung

- Entsendungsgespräch mit dem Vorgesetzten über Ziele der Teilnahme und Anwendungsmöglichkeiten im Arbeitsalltag
- Erwartungsabfrage bei den Teilnehmenden: Für welche (typischen) Situationen in Ihrem Arbeitsalltag möchten Sie im Training eine Lösung entwickeln?
- Selbsteinschätzungs-Fragebogen: Wie schätzen Sie Ihr eigenes Kommunikationsverhalten ein?

Präsenztraining

- Grundlagen lösungsorientierter Gesprächsführung
- Anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmenden werden folgende Inhalte/Themen besprochen und praktisch geübt:
 - Souveräner Umgang mit Provokationen und Zuschreibungen
 - Gespräche beenden - aus der Endlosschleife aussteigen
 - Beobachtungen von Bewertungen trennen

Am Ende der Trainings erstellt jeder Teilnehmende einen persönlichen Transferplan, in dem er festlegt, was von den vermittelten Inhalten in welcher Form und Situation in welcher Zeit in der jeweiligen Praxis umgesetzt wird.

Transfer- und Umsetzungsphase

- Vorstellung der wichtigsten Inhalte in der Teambesprechung
- Durchführung bzw. Anwendung der geplanten Maßnahmen lt. Transferplan
- Eigenreflexion der Umsetzung
- Fragebogen zur Transferevaluation
- Reflexionstag

IHR NUTZEN:

- Sie erfahren etwas über Ihre eigene Gesprächshaltung,
- Sie schärfen Ihren Blick für Möglichkeiten und Ressourcen in der Kommunikation mit anderen,
- Sie erkennen Ihre persönlichen Ressourcen und können so den eigenen Handlungsspielraum erweitern,
- Sie können das im Training Erlernte ohne große Vorbereitung sofort im beruflichen Alltag umsetzen.



TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Kliniken/Abteilungen/Bereiche

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



DOZENTINNEN:

Präsenztraining: Gabriele Kretz, Dipl.-Sozialarbeiterin, Trainerin und Supervisorin (DGSv); Köln
 Reflexionstag: Sabine Hübener, M.A., Leitung AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH

TERMIN UND ORT:

KURS 9356:

22.04.2020 (Präsenztraining/Workshop)
 28.05.2020 (Reflexionstag)

KURS 9357:

26.08.2020 (Präsenztraining/Workshop)
 28.10.2020 (Reflexionstag)

Klinikum Dortmund gGmbH
 Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
 Beurhausstr. 40
 44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 – 16.30 Uhr (Präsenztraining)
 jeweils 14.00 – 16.00 Uhr (Reflexionstag)

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie sowohl am Präsenztraining als auch am Reflexionstag teilnehmen können.

TEILNAHMEGEBÜHR:

215,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

20502
 Tel.: 0231-953-20502
 stefanie.giese@klinikumdo.de

WERTSCHÄTZENDE KOMMUNIKATION UND ACHTSAMKEIT (NEU)

GUTER UMGANG MITEINANDER – ZUFRIEDENHEIT FÜR MITARBEITER UND UNTERSTÜTZUNG FÜR PATIENTEN



Wertschätzung und Achtsamkeit spielen in der heutigen Arbeitswelt für ein partnerschaftliches Miteinander eine übergeordnete Rolle. Dies ist auch erklärtes Ziel im Kodex des Klinikums, in dem es u.a. heißt:

„Wir gehen offen und fair miteinander um und reden miteinander und nicht übereinander. Wir behandeln Patienten so, wie wir selbst behandelt werden möchten.“ Solch eine Kultur der gegenseitigen Wertschätzung, Akzeptanz, Offenheit und des Vertrauens bringt uns mehr Zufriedenheit und Motivation bei der täglichen Arbeit.

Stress und Zeitdruck können im Alltag dazu führen, die Wertschätzung und Achtsamkeit anderen und sich selbst gegenüber zu vernachlässigen. Obschon uns an einem respektvollen Umgang gelegen ist, entwickelt sich ein Gespräch nicht selten zu einer Abfolge von Angriffen, Verteidigungen und Rechtfertigungen. Eine Kommunikation lässt sich hingegen so gestalten, dass alle Gesprächsteilnehmenden ein Gefühl der Wertschätzung erfahren.

INHALTE:

- Faktoren für eine wertschätzende Kommunikation
- bewusster Umgang mit der eigenen Sprache
- Gespräche mit einer klaren und bewussten und trotzdem einfühlsamen Sprache gestalten
- Beobachtung von Bewertungen trennen
- Klärung eigener Bedürfnisse und Gefühle
- klare Bitten anstatt frommer Wünsche
- Training der Achtsamkeit im Umgang mit anderen und mit sich selbst durch entsprechende Achtsamkeitsübungen

IHR NUTZEN:

- Mit den vermittelten Methoden können Sie auch in schwierigen Situationen eine wertschätzende Haltung bewahren,
- Sie können mit wertschätzender Kommunikation ein partnerschaftliches Miteinander fördern, d.h. damit ist die Umsetzung unseres Kodex ganz praktisch möglich,
- Sie entwickeln mehr Klarheit im eigenen Kommunikations- und Konfliktverhalten und verbessern die Qualität von Beziehungen,
- Sie können in herausfordernden Gesprächssituationen achtsam mit sich selbst und anderen umgehen.

DOZENTIN:

Gerda Dellbrügge, Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin, Schwerpunkte Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikationstraining; Münster

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Bearbeitung von Praxisbeispielen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch,
- theoretischer Input,
- Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit,
- Feedback, Diskussionen, Reflexion

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Berufsgruppen
- Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9327: 05.11.2020
Reflexionstag: 11.02.2021

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

TEILNAHMEGEBÜHR:

380,00 €
Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an beiden Terminen teilnehmen können.

ZEIT:

9.00–16.00 Uhr
9.00–13.00 Uhr (Reflexionstag)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236
barbara.glasnmacher@klinikumdo.de



myRZVpers.on
MEIN PORTAL FÜR PERSONAL

Effizientes Personalmanagement mit Freizeit-Potenzial gesucht?

Mit unserer individuell konfigurierbaren Portallösung erledigen Sie Ihre Personalaufgaben effizient und gestalten Ihre Work-Life-Balance ausgeglichen. Denn myRZVpers.on automatisiert sämtliche Routinearbeiten, und bei allen Fragen zum Personalwesen stehen Ihnen zusätzlich unsere praxiserfahrenen Kundenbetreuer per E-Mail oder Telefon zur Verfügung. **Lernen Sie uns kennen, wir freuen uns auf Sie. Kontakt: info@rzv.de/www.rzv.de**



50
JAHRE IT-PARTNER
UNSERER KUNDEN
1968-2018

Gesundheit und Soziales



HUMOR HILFT (NEU)

„HUMOR IST DIE MEDIZIN, DIE AM WENIGSTEN KOSTET UND AM SICHERSTEN HILFT.“ (DEUTSCHES SPRICHWORT)

Warum schwierig, wenn es auch einfach geht? Manchmal ist es wie verflixt: Ich habe es doch eigentlich so gut gemeint und trotzdem versteht mein Gegenüber mich völlig „falsch“. Was tun in solch einer Situation, die wir alle schon einmal erlebt haben? Hier kann uns Humor helfen, mit weniger Ärger, mehr Leichtigkeit und Toleranz mit Menschen und Situationen umzugehen, die uns sonst schon mal die Zornesröte ins Gesicht treiben. „*Menschen mit Humor nehmen das Leben mit einem Augenzwinkern ernst.*“ (Helga Schäferling). Kann man Humor lernen? Die Antwort ist: Ja! Die Stiftung HUMOR HILFT HEILEN hat sich zum Ziel gesetzt, die heilsame Stimmung des Humors in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen zu fördern. Das wissen wir auch schon im Klinikum, denn wie heißt es in unserem Kodex zum Aspekt der Patientenorientierung: „*Humor ist erlaubt, ein Lächeln erwünscht.*“ Humor kann außerdem Teams helfen, sich besser zu verstehen, kann Druck mindern, Kommunikation untereinander verbessern, die eigene seelische Gesundheit stärken und auch helfen, mit Trauer und Leid besser umzugehen. Schon kleine Veränderungen können große Effekte erzielen. In diesem Humorworkshop vermitteln geschulte Trainerinnen, die auch langjährige Erfahrungen als Klinik-Clown haben, Techniken, die direkt im beruflichen Alltag eingesetzt werden können. Die Wirkung setzt quasi bei richtiger und regelmäßiger Anwendung sofort ein.

INHALTE:

- Vertrauen und einen guten menschlichen Kontakt herstellen mit Humor
- empathischer und humorvoller Umgang mit Pannen, Peinlichkeiten und Fehlern
- Patientenwiderstände humorvoll reduzieren - gewusst wie!
- Integration der Übungspraxis in den beruflichen Alltag

TERMIN UND ORT:

Kurs 9505: 27.02.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1.Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 12.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

95,00 €
Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

IHR NUTZEN:

- Sie erfahren, wie Sie Konfliktsituationen humorvoll entschärfen,
- wie Sie „schwierige“ Patienten leiten und deeskalierend einwirken können,
- Sie können entsprechende Gesprächsstrukturen erkennen und wissen, wie Sie wirkungsvoll reagieren können,
- Sie kennen Möglichkeiten, um stressige Situationen zu entspannen.

DOZENTINNEN:

Simone Fasnacht; SchauspielerIn, Theaterpädagogin, Klinikclown, Gründerin des Theaters „Die Clownixen“, Humortrainerin bei der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN; Düsseldorf

Nuria Hansen; staatl. geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin nach Schläfforst-Andersen, Klinikclown, Humortrainerin bei der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN; Bottrop

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Übungen aus dem Improvisationstheater und der Erlebnispädagogik
- Anleitung zum Üben im (beruflichen) Alltag
- Praxisbeispiele
- Erfahrungsaustausch
- praktische Übungen und konkrete Anwendungsbeispiele

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter mit Patientenkontakt, v.a. aus dem ärztlichen und pflegerischen Dienst und alle, die lieber gemeinsam lachen als sich allein zu ärgern.

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236

barbara.glasnmacher@klinikumdo.de

HUMORVOLL ARBEITEN UND LEBEN!

JEDER HAT HUMOR – WIR MÜSSEN IHN MANCHMAL NUR ENTDECKEN

Wie kann man in Zeiten von Stress, Überbelastung und Unterbesetzung den Spaß an der Arbeit nicht verlieren? Es ist wichtig, sich den Sinn für Humor, den jeder hat, zu bewahren oder neu zu entdecken. Manchmal hat sich dieser Sinn unter der Flut von Arbeit, Verantwortung und Hektik nur versteckt und möchte gefunden werden. Denn wenn Menschen lachen können, fühlen sie sich auch wohl – Humor ist ein soziales Schmiermittel. Das lebendige Seminar ist sehr praxisorientiert, d.h. Sie als Teilnehmende erfahren, wie man humorvoll, kreativ entspannt und souverän auf Alltagssituationen reagieren kann. Denn gerade, wenn wir Humor am nötigsten bräuchten, verlässt er uns am schnellsten – im Stress, wenn wir uns ärgern und uns gedanklich einengen.

Humor ist uns im Klinikum ein wichtiges Anliegen, denn wie heißt es in unserem Kodex zum Aspekt der Patientenorientierung: „*Humor ist erlaubt, ein Lächeln erwünscht*“.

INHALTE:

- Selbstverständnis von Humor
- Vorteile und mögliche Gefahren von Humor
- In welchen Situationen wäre ich gern humorvoller?
- Welche Bedeutung haben Glück, Achtsamkeit, Empathie und Wertschätzung für mich und meinen Humor?
- Wie wertvoll sind Witze für den Alltag?
- Lach-Yoga
- Humor als Bewältigungsstrategie
- Die Kunst des schlagfertigen Humors
- Wie kann ich gezielt Humortechniken anwenden?

IHR NUTZEN:

- Sie erfahren, wie Humor gezielt als Bewältigungsstrategie genutzt werden kann,
- Sie erfahren, wie Humor Ihre Konflikt- und Kritikfähigkeit stärken kann,
- Sie erleben, wie Kreativität und Flexibilität durch Humor gefördert werden können,
- Sie entdecken Ressourcen wie Achtsamkeit, Empathie und Wertschätzung als soziale Kompetenz,
- Sie lernen die Zusammenhänge zwischen positiver Psychologie und Glücksforschung kennen,
- Sie lernen aktiv Methoden des Lach-Yoga kennen.

DOZENT:

Matthias Prehm, Fachkrankenschwester für Intensivpflege u. Anästhesie; Praxisanleiter, Lach-Yoga-Leiter, Inhaber der Seminaragentur „HumorPille“, Botschafter der Stiftung „Humor Hilft Heilen“ von Dr. Eckart von Hirschhausen; Lauenburg

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Gruppenarbeit
- praktische Übungen zu Humortechniken und Techniken der humorvollen Schlagfertigkeit
- Bearbeitung aktueller Teilnehmerthemen

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Berufsgruppen des Klinikums und der ServiceDO
- Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9519: 29.10.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 – 16.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

190,00 €
Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236
barbara.glasnmacher@klinikumdo.de

EMOTIONSARBEIT

DER KONSTRUKTIVE UMGANG MIT EMOTIONEN IM ARBEITSALLTAG

Immer nett zu lächeln und stets freundlich zu sein, auch wenn es einem selbst nicht gut geht, erfordert sehr viel Anstrengung. Dieses wird im Rahmen der Patientenversorgung in der Regel jedoch von Mitarbeitenden im Krankenhaus erwartet.

Zur täglichen Aufgabe der Mitarbeitenden im Krankenhaus gehört es, einen umsetzbaren Weg zwischen Identifikation und Abgrenzung zu finden, zwischen Aufopferung und professioneller Distanz, zwischen den eigenen Emotionen und dem Anspruch des Umfeldes auf Freundlichkeit, Entgegenkommen und Mitgefühl. Dieser Widerspruch wird häufig als sehr belastend erlebt.

Für die Beschäftigten ist es daher wichtig, Strategien zum erfolgreichen Umgang mit den eigenen Emotionen im beruflichen Alltag zu entwickeln. Die eigenen Gefühle so zu steuern, dass für die Patientinnen und Patienten ein bestimmtes erwartetes oder gewünschtes Gefühl zum Ausdruck kommt, nennt man Emotionsarbeit.

INHALTE:

- Was bedeutet Emotionsarbeit?
- Patientenorientierung und Emotionsarbeit
- Unterscheidung zwischen Oberflächen- und Tiefenhandeln
- Emotionale Dissonanz - Auswirkungen und Zusammenhänge
- die eigenen Emotionen erkennen
- Strategien der Emotionsregulation
- Reflexion und Transfer anhand der Fallbeispiele der Teilnehmenden

IHR NUTZEN:

- Sie reflektieren Ihre Emotionen,
- Sie lernen verschiedene Methoden kennen, die Ihnen eine kognitive Neubewertung von emotionalen Situationen ermöglichen,
- Sie lernen Strategien zum erfolgreichen Umgang mit Emotionen im Arbeitsalltag kennen.

DOZENTIN:

Gerda Dellbrügge, Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin, Schwerpunkte Gesundheitsförderung und Kommunikationstraining; Münster

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Einzelarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Feedback
- Diskussion
- Reflexion

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Berufsgruppen

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9318: 04.02.2020

Reflexionstag: 02.06.2020

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Phoenix

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

Kurs 9320: 03.09.2020

Reflexionstag: 17.12.2020

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Magistrale 1

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie beide Termine wahrnehmen können.

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

jeweils 9.00 - 13.00 Uhr (Reflexionstag)

TEILNAHMEGEBÜHR:

285,00 € Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236

barbara.glasnmacher@klinikumdo.de

RESILIENZ – WAS UNS STARK MACHT

Die Beschäftigten sind im Berufsleben vielfachen Belastungen und Veränderungen ausgesetzt. Viele Menschen verkraften diese Situationen nicht oder nur sehr schwer; andere hingegen gehen unbeschadet oder sogar gestärkt aus diesen Situationen hervor.

Das Schlüsselwort hierfür heißt Resilienz. Mit Resilienz wird eine Art seelische Widerstandsfähigkeit, eine innere Stärke bezeichnet, Konflikte, schwierige Bedingungen, Veränderungen besser zu bewältigen und neue Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Als Sinnbild hierfür gilt die Figur des Stehaufmännchens.

Positiv ist, dass Resilienz erlernbar ist. Indem Menschen ihre Widerstandskraft trainieren, können sie ihre psychische und physische Gesundheit stärken und ihre Leistungsfähigkeit erhalten.

INHALTE:

- Was heißt Resilienz?
- Standortbestimmung: Wie widerstandsfähig bin ich?
- Bedeutung der Resilienz für Arbeit, Familie und Work-Life-Balance
- Reflexion der persönlichen Denk- und Handlungsmuster
- Identifizieren von Entlastungspotenzial und Erarbeitung alternativer Lösungsmöglichkeiten und neuer Handlungsoptionen
- Steigerung der eigenen Resilienz
- Reflexion und Transfer anhand persönlicher Fallbeispiele

IHR NUTZEN:

- Sie lernen die Resilienzfaktoren, die die seelische Widerstandskraft fördern, kennen,
- Sie lernen, wie Sie diese für Ihre Person nutzen können,
- Sie lernen, wie Sie Ihre Widerstandskraft trainieren können, um Konflikte, Krisen, Belastungen, Veränderungen und Herausforderungen gut meistern zu können.



DOZENTIN:

Gerda Dellbrügge, Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin, Schwerpunkte Gesundheitsförderung und Kommunikationstraining; Münster

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Einzelarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Feedback
- Diskussionen
- Reflexion

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Berufsgruppen

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9323: 23. und 24.03.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 – 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

380,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

GLÜCK AM ARBEITSPLATZ

WIE SIE IHR GLÜCKSEMPFINDEN STEIGERN KÖNNEN

Glück am Arbeitsplatz zu empfinden, geht das überhaupt? Passen Glück und Arbeit zusammen und wenn nicht, was steht dem im Weg?

Glück und eine große Lebenszufriedenheit wird häufig synonym verwendet.

Glücklich zu sein ist kein Geschenk des Universums, kein reiner Zufall.

Menschen wissen oft nicht, dass bzw. wie sie ihr Glückserleben beeinflussen können. Es gibt schöne und es gibt schlechte Seiten im Berufs- und Privatleben. Je mehr Sie auf die positiven Dinge achten, desto größer wird Ihre Lebensfreude. Unsere Einstellung und weniger die Ereignisse bestimmen unsere Lebensqualität.

Die positive Nachricht ist, dass es - wissenschaftlich fundiert - gute Möglichkeiten gibt, das Glücksempfinden zu trainieren und zu steigern. Dadurch erreichen Sie eine größere Zufriedenheit im Berufs- und Privatleben, was wiederum positive Auswirkungen auf die Gesundheit hat.

In dem Seminar werden Sie unter anderem erfahren, was Sie tun können, um Ihre Zufriedenheit im Berufs- und Privatleben zu erhöhen und wie Sie Ihr Glück trainieren können.

Dieses trägt zu mehr Freude und Wohlbefinden auch am Arbeitsplatz bei, beugt Stressmomenten vor und dient der Gesundheitsprophylaxe.

INHALTE:

- Eigene Standortbestimmung: Wie zufrieden bin ich im Berufs- und Privatleben?
- Die eigene Definition (beruflichen) Glücks
- Bewusstwerden der persönlichen alltäglichen Glücks- und Zufriedenheitsmomente
- Innere Haltung und Werte: Was beeinflusst das Glücksempfinden am Arbeitsplatz und im Privatleben
- Mit welchem Blick wird die eigene Arbeit betrachtet und wie kann er ggf. zum Positiven verändert werden?
- An der eigenen Einstellung arbeiten und durch eine positive Einstellung das Glücks- und Zufriedenheitserleben im Berufsalltag und im Privatleben beeinflussen
- Anregungen, Übungen, um im Arbeits- und Privatleben Zufriedenheit und Glücksmomente zu erleben

**IHR NUTZEN:**

- Sie setzen sich mit Ihrer Haltung zu beruflichem und persönlichem Glücksempfinden auseinander,
- Sie erarbeiten Ursachen, die bislang Ihrem beruflichen und persönlichen Glücksempfinden entgegenstehen,
- Sie erhalten Anregungen und setzen diese direkt um, um im Arbeitsalltag Zufriedenheit und Glücksmomente zu erleben,
- Sie lernen, wie Sie ihr Glücks- und Zufriedenheitserleben beeinflussen können,
- Sie entwickeln Strategien, um sich auch in schwierigen Phasen Momente der Zufriedenheit zu bewahren,
- Sie erfahren, wie eine positive innere Haltung Ihr Leben dauerhaft verändern kann und was Sie dafür tun können.

DOZENTIN:

Gerda Dellbrügge, Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin, Schwerpunkte Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikationstraining; Münster

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Einzelarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Feedback
- Diskussion
- Reflexion

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Berufsgruppen

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 9326: 07. und 08.09.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

380,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236

barbara.glasnmacher@klinikumdo.de

STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH ACHTSAMKEIT

Stress ist ein natürlicher Bestandteil unseres Lebens. Ist unser Stresslevel jedoch dauerhaft hoch, belastet dies unsere Gesundheit sowie die Lebensqualität. Stressbewältigung durch Achtsamkeit - MBSR (Mindfulness-Based Stress Reduction) ist eine wissenschaftlich anerkannte und wirksame Methode, Stress abzubauen und körperliches sowie geistiges Wohlbefinden zu fördern.

Die Teilnehmer/innen sollen über kleine praktische Übungen aus dem MBSR-Programm erste Erfahrungen mit der Achtsamkeitspraxis sammeln und so verstehen, wie die Haltung der Achtsamkeit maßgeblich zur Stressbewältigung und zum Schutz von Burn-Out beitragen kann. Ziel dieses Workshops ist es, einen Einblick in das enge Wechselspiel zwischen Körper, Gedanken und Gefühlen zu vermitteln.

INHALTE:

- Konzept der Achtsamkeit und seine Wirkung auf Stressfaktoren
- Achtsamkeitsübungen und Austausch über die Erfahrungen
- Möglichkeiten der Vertiefung der Achtsamkeitspraxis

IHR NUTZEN:

- Sie lernen die grundlegenden Zusammenhänge, in welcher Weise Achtsamkeit Stress reduziert,
- Sie erfahren direkt die wohltuende Wirkung der Achtsamkeitspraxis,
- Sie bekommen einen ersten Einblick in Ihre persönliche Haltung und Verhaltensmuster (Autopilot) bezüglich Stress.

DOZENTIN:

Brigitte Kantz, zertifizierte MBSR-Lehrerin; Dortmund

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag zu den Themen Stress und Achtsamkeit
- Übungen der Achtsamkeitspraxis
- Austausch und Diskussion der Übungserfahrungen

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Berufsgruppen

Bitte eine Matte, warme Socken und warme, bequeme Kleidung mitbringen.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9387: 27.10.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

12.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €
Für Mitarbeiter des Klinikums und der
ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

ÄLTER WERDEN IM BERUF - GESUND UND ZUFRIEDEN BIS INS RENTENALTER

Ältere Beschäftigte am Arbeitsplatz sind eine unschätzbare Ressource. Demgegenüber werden sie jedoch mit erhöhten Anforderungen, Be- und Überlastung und längeren Lebensarbeitszeiten konfrontiert. Wie Beschäftigte am Arbeitsplatz gesund bleiben und weiterhin motiviert ihrer Arbeit nachgehen können, ist daher ein wichtiges Thema. Um mit den Veränderungen im Arbeitsalltag umgehen zu können, ist es hilfreich, sich mit den eigenen Potenzialen und Grenzen auseinander zu setzen und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

INHALTE:

- Standortbestimmung: Was heißt Älterwerden und welche Chancen liegen darin?
- Auseinandersetzung mit den eigenen Potenzialen und Grenzen
- Handlungsmöglichkeiten, um mental, psychisch und physisch im Gleichgewicht bleiben zu können und besser mit Veränderungen, erhöhten Anforderungen und Be- und Überlastung umgehen zu können
- Reflexion und Transfer anhand persönlicher Fallbeispiele

IHR NUTZEN:

- Sie erhalten Anregungen und lernen Möglichkeiten kennen, damit Sie Ihr Berufsleben bis ins hohe Alter zufrieden und gesund gestalten können,
- Sie machen sich eigene Potenziale, Stärken, Fähigkeiten, Ressourcen bewusst und wie Sie diese nutzen können,
- Sie erfahren, wie Sie kraftraubende, negative Gedanken stoppen und in positive, stärkende Gedanken umwandeln können,



- Sie lernen Formen der Motivation und Selbstmotivation, sowie Strategien zur Stressbewältigung kennen,
- Sie lernen, Ihre Erfolge wertzuschätzen und den Glauben an die eigene Kraft und ein Bewusstsein über die eigenen Stärken, Fähigkeiten, etc. zu erhalten,
- Sie erlernen Handlungsmöglichkeiten, achtsam mit sich selbst umzugehen.

DOZENTIN:

Gerda Dellbrügge, Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin
Schwerpunkte: Gesundheitsförderung und Kommunikationstraining; Münster

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Einzelarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Feedback
- Diskussionen
- Reflexion

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Berufsgruppen

TERMIN UND ORT:

Kurs 9324: 11.02.2020
Kurs 9325: 05.10.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

190,00 €
Für Mitarbeiter des Klinikums und der
ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

PLÖTZLICH IST ALLES ANDERS - WENN ANGEHÖRIGE PFLEGEBEDÜRFTIG WERDEN (NEU)

UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Na klar - das schaffe ich schon! Die Pflege und Betreuung von bedürftigen Menschen ist eine große Herausforderung. Wenn es, oftmals unvorhergesehen und plötzlich, dazu kommt, ist es doch selbstverständlich, dass man sich kümmert. Schließlich arbeiten wir im Krankenhaus - sind doch quasi Experten auf diesem Gebiet.

In der konkreten Situation tauchen dann doch viele Fragen auf, sind diverse Dinge zu regeln und zu organisieren. Dazu kommt die Erkenntnis, dass der Mensch, der doch lange Zeit im eigenen Leben Ratgeber, Begleiter, Unterstützer war, jetzt selber Hilfe benötigt. Ein Rollenwechsel, der nicht immer einfach ist. Und dann wird die gut gemeinte und notwendige Unterstützung auch noch abgelehnt.

In solch einer oftmals anstrengenden und schwierigen Situation zu wissen, dass man nicht alleine ist, dass es viele Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt, kann eine große Erleichterung sein. In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick darüber, welche vielfältigen Angebote es gibt, um die oftmals große Belastung zu reduzieren.

Die Seniorenbüros der Stadt Dortmund sind dafür wichtige Anlaufstellen, die kompetent beraten und Hilfsangebote vermitteln.

INHALTE:

- Information zu den Angeboten der Seniorenbüros und ihre Standorte
- Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige und den Betroffenen

IHR NUTZEN:

- Sie lernen das Netzwerk der helfenden Institutionen kennen,
- Sie erfahren, wann und wo welcher Antrag gestellt werden muss,
- Sie können gemeinsam individuelle Fragestellungen bearbeiten,
- Sie entwickeln gemeinsam Lösungsstrategien.

DOZENTIN:

Dorothea Börner, Dipl.-Soz.-Päd., Seniorenbüro Innenstadt Ost; Dortmund

TEILNEHMERKREIS:

- Interessierte Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO

TERMIN UND ORT:

Kurs 9535: 31.03.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40,
44137 Dortmund

ZEIT:

14.30 - 16.30 Uhr

Kurs 9762: 28.10.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Rothe Erde, AVS-Gebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40,
44137 Dortmund

ZEIT:

14.30 - 16.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

DEESKALATION UND GEWALTPRÄVENTION IM UMGANG MIT PATIENTEN UND ANGEHÖRIGEN

Für Mitarbeiter/innen im Krankenhaus ist der Umgang mit schwierigen, teilweise aggressiven Verhaltensweisen Bestandteil professionellen Handelns. Durch das Training können entsprechende Situationen mit Patienten und Angehörigen respektvoll, individuell und sicher gemeistert werden. Es geht dabei darum, Kompetenzen zu entwickeln, die Mitarbeiter/innen in die Lage versetzen, mit diesen Situationen selbstsicher und verantwortungsvoll umzugehen.

INHALTE:

- Erarbeitung von Lösungen und Möglichkeiten, um in schwierigen Situationen deeskalierend zu wirken
- szenische Darstellung einer eskalierenden Situation im Rahmen einer Gewaltspirale und Möglichkeiten des Ausstiegs daraus
- Gründe für Passivität - warum in Notsituationen vielleicht nicht geholfen wird
- Erleben von Bedrohungssituationen in Bezug auf Opferrolle und -verhalten sowie Helferverhalten; Tipps und Verhaltensweisen in Bedrohungssituationen
- Klärung rechtlicher Fragen, z.B. Notwehr
- Bearbeitung von Beispielen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmer/innen

IHR NUTZEN:

- Sie erlernen oder verbessern Ihre Fähigkeiten zur Früherkennung potenzieller Gewaltsituationen,
- Sie erlernen oder erweitern Ihre Fähigkeiten zur Deeskalation, reduzieren damit die eigene Belastung,
- Sie bleiben auch in schwierigen Situationen handlungsfähig.

DOZENT:

Joachim Splittgerber, Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Gewaltprävention; Dortmund

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter des Klinikums mit Patientenkontakt

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9333: 29.04. und 30.04.2020
Kurs 9334: 30.09. und 01.10.2020

Polizeipräsidium Dortmund
Markgrafenstraße 102
44139 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

SUCHTPROBLEME (NICHT NUR) AM ARBEITSPLATZ (NEU)

Suchtprobleme entwickeln sich über längere Zeit und bleiben zunächst unbemerkt. Früher oder später wird der Konsum zum Problem und die Begegnung mit suchtgefährdeten oder -erkrankten Menschen verunsichert häufig das Umfeld. Kollegen helfen Betroffenen nicht, indem sie ihr Fehlverhalten decken und es ist eine Frage der Fairness, nicht über sie zu sprechen, sondern das Gespräch zu suchen.

INHALTE:

- Abhängigkeitserkrankungen erkennen und verstehen
- Aspekte der Erkrankung, Behandlungsmöglichkeiten und aktuelle statistische Daten
- Wie kann ich helfen und wo sind meine Grenzen?

IHR NUTZEN:

Das Seminar soll praxisnah Hilfestellung geben, wie Sie Menschen aus Ihrem Umfeld ansprechen können, wenn Sie bei ihnen ein Suchtproblem vermuten und ihnen Unterstützung geben möchten. Darüber hinaus wollen wir Sie über das Thema „Sucht“ informieren.

DOZENT:

Torsten Heidenblut, Dipl.-Sozialarbeiter, Beratungsstelle für Beschäftigte (F 50-25655); Dortmund

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Kurzvorträge
- Fallbesprechung und Erfahrungsaustausch

TEILNEHMERKREIS:

Interessierte Beschäftigte aller Berufsgruppen

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO angeboten.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9676: 14.10.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40,
44137 Dortmund

ZEIT:

8.30 - 12.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

MS OUTLOOK

MS Outlook ist ein wahres Organisationstalent und ein unverzichtbares Werkzeug in vielen Unternehmen. Mit Outlook lassen sich E-Mails senden und archivieren, Termine anlegen, Kontaktdaten pflegen, Aufgaben und Notizen schreiben und vieles mehr. In diesem Seminar erhalten Sie einen Einstieg in MS Outlook.

INHALTE:

- Mails
- Kalender
- Adressbuch
- Aufgaben
- Notizen

IHR NUTZEN:

- Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit Outlook 2010,
- Sie können E-Mails versenden und archivieren,
- Sie können einen E-Mailverteiler anlegen,
- Sie erlernen die Funktionen des Kalenders,
- Sie können Aufgaben und Notizen anlegen,
- Sie können das Adressbuch pflegen.

DOZENT:

Andreas Meyer, IT-Mitarbeiter; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Praktische Übungen am PC

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Berufsgruppen

Die Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9328: 10.03.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
EDV-Raum 1 (neben dem Blumenladen)
Beurhausstr. 27
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 – 13.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

EXCEL 2010 FÜR ANFÄNGER

In diesem Seminar lernen Sie, mit Microsoft Excel umzugehen und einfache Formeln und Funktionen anzuwenden.

Grundlegende Funktionen von Windows allgemein sollten bekannt sein.

INHALTE:

- Grundlegende Funktionen einer Tabellenkalkulation
- Wo finde ich was in Excel 2010?
- Formatierung in Excel
- Zellen, Spalten und Zeilen verstehen
- Verschieben, Kopieren und Einfügen
- Einfache Diagramme erstellen
- Einfache Formeln nutzen
- Arbeitsmappen und Tabellenblätter verwalten
- Speichern und Drucken in Excel
- Sortieren
- Tipps und Kniffe
- Individuelle Fragestellungen

IHR NUTZEN:

- Sie können eigene Tabellen in Microsoft Excel erstellen und bearbeiten,
- Sie erstellen Berechnungen mit Excel.

DOZENTIN:

Juliane Meuser, Leiterin Betriebswirtschaftliches Controlling;
Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag mit Beispielen
- Praktische Übungen am PC

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die Excel beruflich nutzen.

Die Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9460: 23.01.2020

Kurs 9461: 13.08.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
EDV-Schulungsraum 1
(neben dem Blumenladen)
Beurhausstr. 27
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 – 14.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

EXCEL 2010 FÜR (ETWAS) FORTGESCHRITTENE

In diesem Seminar lernen Sie weiterführende Funktionen in Microsoft Excel zum besseren Verarbeiten, Verknüpfen und Präsentieren von Daten. Grundlegende Funktionen in Microsoft Excel, Windows und MS Office allgemein sollten bekannt sein.

INHALTE:

- Pivot-Tabellen
- Hilfreiche Formeln (z.B. WENN, SUMMEWENN)
- Verknüpfungen (sverweis)
- Filtern und sortieren
- Diagramme erstellen
- Bedingte Formatierung
- Excel individualisieren
- Individuelle Fragestellungen

IHR NUTZEN:

- Sie beherrschen fortgeschrittene Anwendungen der Tabellenkalkulation,
- Sie bereiten eigene Tabellen und Daten professionell auf,
- Sie arbeiten effizient mit Microsoft Excel.

DOZENTIN:

Juliane Meuser, Leiterin Betriebswirtschaftliches Controlling, Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Praktische Übungen am PC

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die Excel beruflich nutzen und bereits Erfahrungen damit gesammelt haben.

Die Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9462: 13.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
EDV-Schulungsraum 1
(neben dem Blumenladen)
Beurhausstr. 27
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 14.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

TIPPS UND TRICKS MIT IMEDONE U.A.

PRAKTISCHE HILFEN FÜR DIE TÄGLICHE ARBEIT

Die für die Verwaltung und Dokumentation von Patientendaten sowie für Logistik und Bestellung zur Verfügung stehenden EDV-Programme, wie iMedOne, Logimen und Amondis sollen dabei unterstützen, den praktischen Arbeitsalltag sinnvoll und rational zu gestalten. EDV-Programme können auf schnelle und effiziente Art und Weise überflüssige Wege, umständliche Telefonate, mühsame Terminkoordination etc. ersetzen. Sie sollen die tägliche Arbeit erleichtern, nicht erschweren. Voraussetzung ist die richtige Anwendung.

INHALTE:

In dieser Veranstaltung werden kurz und knapp die verschiedenen Anwendungsbereiche im iMedOne, aber auch Logimen, Logistik und Amondis praktisch ausprobiert – von der Aufnahme bis zur Entlassung des Patienten. Aus der Praxis für die Praxis.

IHR NUTZEN:

Sie erhalten wichtige Hinweise für den täglichen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Programmen. Sie können so, ohne langes Ausprobieren und Suchen nach Funktionen, Ihren Arbeitsalltag einfacher gestalten.

DOZENTIN:

Annette Bovensmann, MFA im internen Pool Klinikum Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Demonstration/Input
- praktische Übungen am PC

TEILNEHMERKREIS:

- Pflegekräfte und Interessierte

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums angeboten.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9400: 19.03.2020

Kurs 9401: 17.09.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
EDV-Schulungsraum 1
(neben dem Blumenladen)
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 11.30 – 13.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

MYTHOS TANKSTELLEN-LERNEN

VERSTEHEN IST NICHT UMSETZEN

Geht es Ihnen auch so: Sie haben eine Fortbildung besucht, dort viele interessante und nützliche Dinge erfahren, ein kompetenter Referent hat die Inhalte so vermittelt, dass Sie alles gut verstanden haben und Sie haben vielleicht auch schon eine Idee, was Sie in welcher Form in Ihrem beruflichen Alltag anwenden könnten. Wenn Sie dann wieder in Ihrem beruflichen Umfeld sind und sich einige Tage später an die Inhalte erinnern wollen, stellen Sie fest, dass Sie noch eine grobe Vorstellung von dem hatten, was in der Fortbildung besprochen wurde, aber die möglicherweise entscheidenden Details haben Sie vergessen. Warum haben wir ein „Gedächtnis wie ein Sieb“? Lernen funktioniert nicht im Schlaf - oder vielleicht doch? Was kann ich tun, damit der vermittelte „Stoff“ in meinem Gedächtnis bleibt und ich diesen in meinem Arbeitsalltag nutzen kann? In diesem Training erfahren Sie, wie wir Menschen lernen, was uns hilft, Dinge zu behalten und wie wir auch langfristig den vermittelten „Stoff“ umsetzen und anwenden können und - dass Tankstellen-Lernen nicht funktioniert.

INHALTE:

- Lerntypen und Lernstile
- Verarbeitungsprozesse im Gehirn, z.B. Abstrahieren und Generalisieren, Vergessen und Erinnerung, Musterverarbeitung
- Lernprinzipien
- Barrieren im Trainingstransfer
- praktische Tipps für den Lernerfolg

IHR NUTZEN:

- Sie schätzen Ihren eigenen Lerntyp und Lernstil ein,
- Sie erfahren, welche Verarbeitungsprozesse im Gehirn das Lernen fördern und was hinderlich für den eigenen Lernprozess ist,
- Sie können das vermittelte Wissen nutzen, um daraus eine eigene Lernstrategie abzuleiten,
- Sie kennen die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Lerntransfer.

DOZENTIN:

Sabine Hübener, M.A., Leiterin AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Reflexion

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Berufsgruppen

Dieses Angebot ist für Praxisanleiter besonders geeignet.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9295: 25.03.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

8.30 - 16.00 Uhr

Kurs 9296: 02.12.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

8.30 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

190,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

WISSENSRIESEN UND UMSETZUNGSZWERGE

WIE FÜHRUNGSKRÄFTE IHRE MITARBEITER BEI DER UMSETZUNG VON FORTBILDUNGSWISSEN WIRKUNGSVOLL UNTERSTÜTZEN (WORKSHOP)

Das kennen die meisten: mit bester Absicht gefasste Vorsätze, z.B. nach einem Training, lassen uns bald erfahren: Vorsätze alleine sind nicht genug – wir müssen es auch tatsächlich tun – und das ist häufig eine Hürde.

Wir wissen ziemlich viel, aber das Wissen auch in die Umsetzung bringen, damit es einen praktischen Nutzen hat, ist ein besonderes Thema.

Damit in Trainings und Fortbildungen vermitteltes Wissen bei den Teilnehmern auch tatsächlich in die Anwendung kommt und damit nützlich wird, braucht es auch Unterstützung von der jeweiligen Führungskraft.

In diesem Workshop erfahren Sie, was Sie als Führungskraft konkret (und ohne großen Aufwand) tun können, um Ihre Mitarbeiter bei der Umsetzung von Trainingsinhalten in ihre berufliche Praxis zu unterstützen, und zwar zum Nutzen aller Beteiligten. Sie entwickeln im Austausch mit den anderen Teilnehmenden für Ihren Bereich/Ihre Abteilung hilfreiche und konkrete Maßnahmen für die praxisbezogene Umsetzung von Trainingsinhalten.

INHALTE:

Vorbereitung

- Erwartungsabfrage bei den Teilnehmenden: Was sind Ihre Themen, Wünsche, Fragen für den Workshop?
- Selbsteinschätzungs-Fragebogen: Was tue ich bisher in meiner Rolle als Führungskraft, um die Umsetzung von Trainingsinhalten zu unterstützen?

Präsenztraining

- Vorstellung von Methoden/Tools zur Transfersicherung und ihre Anwendungsbereiche vor und nach dem Training
- individuelle Auswahl einzelner Methoden
- Wissenswertes über Lerntandems
- Bildung von Lerntandems für die Reflexion und den Erfahrungsaustausch nach dem Workshop
- Bearbeitung von Praxisbeispielen der Teilnehmer mit der Fragestellung: Wie kann hier konkret Transfer unterstützt werden?
- Erstellung eines Transferplanes für den Einsatz ausgewählter Methoden/Tools im eigenen Bereich/in der eigenen Abteilung

Transfer- und Umsetzungsphase

- Vorstellung der geplanten Maßnahmen in der Teamsitzung/Abteilungsbesprechung
- Durchführung bzw. Anwendung der geplanten Maßnahmen lt. Transferplan
- Eigenreflexion der Umsetzung
- Austausch im Lerntandem
- Fragebogen zur Transferevaluation
- Reflexionstag

IHR NUTZEN:

- Sie lernen verschiedene Methoden/Tools kennen, die den Transfer von Trainings/Fortbildungen fördern,
- Sie können einschätzen, welcher Zusammenhang zwischen Training und Anwendung besteht,
- Sie können gezielt Mitarbeiter in ihrer (beruflichen) Entwicklung fördern und sie bei der Anwendung neuen Wissens oder neuer Fertigkeiten gezielt unterstützen.

**DOZENTIN:**

Sabine Hübener, M.A., Leitung AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH

TEILNEHMERKREIS:

- Führungskräfte aller Kliniken/Abteilungen/Bereiche

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 9293: 29.01.2020 (Präsenztraining/Workshop)
01.04.2020 (Reflexionstag)

Kurs 9294: 21.10.2020 (Präsenztraining/Workshop)
20.01.2021 (Reflexionstag)

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 12.30 - 16.30 Uhr (Präsenztraining/Workshop)
jeweils 14.00 - 16.00 Uhr (Reflexionstag)

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie sowohl am Workshop als auch am Reflexionstag teilnehmen können.

TEILNAHMEGEBÜHR:

159,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

NACHTREFFEN QUALIFIZIERUNGSBEDARFSANALYSE (QBA)

Sie haben die Qualifizierungsbedarfsanalyse (QBA) bei sich im Bereich eingesetzt und benötigen jetzt Feedback, eine Idee oder Lösung für eine konkrete Fragestellung?

Dann sind Sie hier genau richtig. Dieses Treffen dient zum strukturierten Austausch und für neue Anregungen und Themen für den Arbeitsalltag. Nutzen Sie die „Schwarmintelligenz“ in der Gruppe. Staunen Sie gemeinsam, welche interessanten Umsetzungsmöglichkeiten Ihre Kolleginnen und Kollegen entwickelt haben, lassen Sie andere an Ihren Ideen teilhaben und nutzen Sie umgekehrt verschiedene Lösungsmöglichkeiten auch für Ihren Bereich. Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis, in der Gruppe zu arbeiten, die Vielfalt und andere Perspektiven kennenzulernen, gemeinsam Spaß zu haben und Feedback zu erhalten.

INHALTE:

- Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen zum Thema QBA
- Input zu ausgewählten Themen aus dem Bereich QBA, Lernen und Förderung der Mitarbeiter
- Inhalte der Teilnehmenden

IHR NUTZEN:

- Sie tauschen sich zu Themen der QBA aus,
- Sie bekommen neue Anregungen für Ihren Arbeitsalltag,
- Sie bearbeiten Praxisbeispiele aus der Gruppe.

DOZENTIN:

S. Hübener, M.A., Leitung AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Trainerinput
- Gruppenarbeit
- erarbeitendes Gespräch

TEILNEHMERKREIS:

- Leitungen aller Bereiche, die die QBA in ihrem Bereich durchgeführt haben

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9297: 27.05.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 12.30 Uhr

Kurs 9298: 29.10.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Rothe Erde, AVS-Gebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 12.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

FORT- UND WEITERBILDUNGEN FÜR DEN PFLEGEDIENST



INTEGRATIVE VALIDATION

GRUNKURS NACH RICHARD UND VERTIEFUNGSTAG

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den anspruchsvollsten und auch schwierigsten Aufgaben in der Pflege. Zunehmend gelingt es nicht mehr, die Kommunikation auf der uns vertrauten Inhaltsebene zu gestalten. Eine große Herausforderung im Umgang mit Demenzerkrankten ist es, dass sie für uns nur schwer zu verstehen sind, ihre Sicht- bzw. Erlebensweise für uns nur schwer nachzuvollziehen ist. Die Integrative Validation ist eine wertschätzende Umgangsform, die das „Anderssein“ dieser Menschen respektiert. So können Angst und Stress vermindert und Auslöser für herausforderndes Verhalten erkannt und vermieden werden.

INHALTE:

- Theoretische Hintergründe der Demenzerkrankungen
- Schutzstrategien der Erkrankten
- Einblick in andere Erlebens- und Kommunikationsebenen von demenziell veränderten Menschen und deren Begleitung in ihren subjektiven Gefühlsbefindlichkeiten
- Methodik der Integrativen Validation nach Richard®
- Beispiele aus dem Pflegealltag
- Wie schaffe ich als Betreuer eine wertschätzende und Geborgenheit vermittelnde Atmosphäre im Umgang mit Menschen mit Demenz?

IHR NUTZEN:

- Sie erhalten einen Überblick über neuropathologische Hintergründe des Krankheitsbildes Demenz,
- Sie erlangen Verständnis über das Phänomen Demenz und wissen, wie Sie sich im Umgang mit demenzerkrankten Menschen adäquat verhalten,
- Sie wissen um den einfühlsamen Umgang mit Menschen mit einer Demenz in alltäglichen Situationen.

DOZENTIN:

Maria Kobus, Gesundheits- u. Krankenpflegerin; autorisierte Trainerin des Instituts für IVA (Integrative Validation); Recklinghausen

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- praktische Übungen in Verbindung mit theoretischem Input
- gruppendynamische Sequenzen
- Arbeit in Kleingruppen
- Bearbeitung von Fallbeispielen

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter, die Umgang mit Menschen mit Demenz haben



TERMIN UND ORT:

Kurs 9299: 17. + 18.08.2020 (Grundkurs)
Kurs 9300: 04.03.2020 (Vertiefungstag)

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

Kurs 9301: 28.10.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Borussia
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 8.30 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

380,00 € Grundkurs
190,00 € Vertiefungstag
Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

HAFTUNGSFRAGEN IN DER PFLEGE

Wo Menschen arbeiten, passieren Fehler.

Im Krankenhaus kann dies zu einem Schaden beim Patienten führen, sei es, dass der Patient verletzt wird, sei es, dass sein Eigentum beschädigt wird.

Doch wann muss die Pflegeperson haften?

Was heißt eigentlich Haftung? Und wie weit geht sie?

INHALTE:

- Überblick über das Haftungssystem
- strafrechtliche und zivilrechtliche Haftung
- Fallbeispiele

IHR NUTZEN:

- Sie erhalten einen Überblick über die rechtlichen Folgen in typischen Haftungsfällen in der Pflege.

DOZENTIN:

Michaela Piechocki, Rechtsanwältin, Justitiariat; Klinikum Dortmund GmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag und Diskussion mit Fallbeispielen

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter des Pflegedienstes



TERMIN UND ORT:

Kurs 9520: 04.05.2020

Kurs 9521: 23.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Westfalen

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 14.30 - 16.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

RECHTLICHE ZULÄSSIGKEIT DER PATIENTENFIXIERUNG UND/ODER -SEDIERUNG ALS FREIHEITSENTZIEHENDE MASSNAHME

Häufig werden Pflegende in ihrem beruflichen Alltag mit der Frage konfrontiert, ob temporär desorientierte oder nicht einsichtsfähige Menschen – z. B. im Rahmen eines Durchgangssyndroms oder Deliriums – fixiert und/oder sediert werden dürfen. Als Pflegende hat man gelegentlich mit aggressiv-gewalttätigen oder sich selbst gefährdenden Patienten zu tun. Oftmals herrscht Unsicherheit bezüglich der Patientenfixierung/-sedierung, da sie als freiheitsentziehende Maßnahmen allenfalls in den Fällen zulässig sind, in denen andere Maßnahmen ohne Erfolg bleiben und der Patient sich selbst oder andere gefährdet.

INHALTE:

- geltende Rechtslage
- Rechtfertigungsgründe für eine Fixierung/Sedierung
- Besonderheit des Betreuungsrechts
- Rechtsfolgen der rechtswidrigen Fixierung/Sedierung
- Abgrenzungsproblem „Sturzprophylaxe“
- Erörterung von Praxisbeispielen

IHR NUTZEN:

- Sie erhalten einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen,
- Sie erlangen Orientierung und Sicherheit im Umgang mit dem Thema „Patientenfixierung/-sedierung“,
- Sie tragen zur Reduzierung von betrieblichen und persönlichen Haftungsrisiken bei.

DOZENTIN:

Kerstin Meyer, Rechtsanwältin und Justitiarin; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Diskussion

TEILNEHMERKREIS:

Mitarbeiter des Pflegedienstes



TERMIN UND ORT:

Kurs 9354: 26.03.2020

Kurs 9355: 26.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Westfalen
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 14.30 - 16.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

KOMPAKTKURS AROMAPFLEGE (NEU)

Seit einiger Zeit sind im Klinikum über die Apotheke Aromaöl-Mischungen verfügbar, die in einigen Bereichen des Klinikums zum Einsatz kommen können. Dieser Kompaktkurs vermittelt das notwendige Basiswissen für alle Pflegenden, um die Aromapflege sachgerecht und verantwortungsvoll im Pflegealltag anwenden zu können.

INHALTE:

- Wirkweisen der Aroma-Öle
- Perzeption der Öle über Geruchssinn und die intakte Haut;
- im Klinikum verfügbare Mischungen von Aromaölen und ihre Anwendungsformen: Hautpflege, Einreibungen, Raumbeduftung
- Dosierungen, Haut(un)verträglichkeiten
- Fallbeispiele
- Erfahrungsübungen

IHR NUTZEN:

- Sie erlangen Orientierung zur peripheren und zentralen Wirkweise der ätherischen Öle über den Geruchssinn und die intakte Haut,
- Sie kennen die Aroma-Öl-Mischungen, die im Klinikum verfügbar sind und können ihre Anwendung einschätzen,
- Sie können den Einsatz der Aromapflege verantwortungsbewusst auf den pflegebedürftigen Menschen abstimmen, wissen um Indikation und Kontraindikation der verschiedenen Angebote,
- Sie können das Angebot der Aromapflege als Ergänzung zu einer individuell abgestimmten pflegerischen Betreuung verstehen,
- Sie wissen die Wirkung der Aromapflege zeitnah und sachgerecht zu dokumentieren,

- Sie erfahren die Wirkung der Aromapflege in einigen Übungssequenzen.

DOZENTIN:

Heike Strohmeyer- Kirsch, Pflegeexpertin für Nicht-Medikamentöses Schmerzmanagement (P.N.M.S.) ; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Diskussion
- praktische Übungen
- Die Bereitschaft, sich auf Anwendungsübungen in Form von Selbsterfahrungen (Fuß- bzw. Handmassage) einzulassen, wird vorausgesetzt

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter des Pflegedienstes vorrangig aus der Geriatrie, Palliativpflege und Onkologie

Hinweis: Der Kurs ist nicht geeignet für Mitarbeiter aus der Neonatologie und Pädiatrie (Säuglinge bis Kleinkinder). In diesen Bereichen kommen Aromaöle nicht oder nur mit äußerst strenger Indikation zur Anwendung. Ihr Einsatz wird im Kurs nicht vermittelt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9561: 24.-25.09.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 09.00 - 16.15 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

380,00 Euro

Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

DEKUBITUS - KLASSIFIZIERUNG - BEHANDLUNG

In dieser Fortbildung wird die Klassifizierung eines Dekubitus und seine Behandlung thematisiert und vertieft.

INHALTE:

- Die Klassifizierung eines Dekubitus gehört zu den pflegerischen Aufgaben und ist je nach Wundverhältnissen der Patienten nicht immer eindeutig und einfach. In diesem Seminar werden die verschiedenen Dekubituskategorien ausführlich besprochen und insbesondere der Dekubitus Grad 1 thematisiert. Wie ist dieser zuverlässig zu erkennen und was ist infolgedessen zu tun?

IHR NUTZEN:

- Sie erhalten Informationen über die Klassifikation der Dekubituskategorisierung,
- Sie erfahren, wie ein Dekubitus in Abhängigkeit von seiner Kategorisierung behandelt wird.

DOZENTIN:

Martina Hüppler, Wundassistentin WACERT DGfW, Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Fachvortrag
- Diskussion

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter des Pflegedienstes

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9304: 18.03.2020

Kurs 9305: 07.10.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 13.00 - 14.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

ZYTOSTATIKAGABE ÜBER DAS PORT-SYSTEM

Mittlerweile werden auf sehr vielen Stationen im Haus onkologische Patienten behandelt. Was früher eine spezielle Aufgabe für die onkologischen Stationen im Klinikum war, ist heute auch in vielen anderen Bereichen erforderlich. Der Umgang sowohl mit Zytostatika als auch mit einem Portsystem löst noch auf vielen Stationen im Hinblick auf das korrekte Handling Unsicherheit aus. Ziel dieser Veranstaltung ist es, auch den Pflegenden Sicherheit bei der Betreuung dieser Patienten zu vermitteln, die nicht routinemäßig mit Zytostatika und Portsystemen arbeiten.

INHALTE:

- allgemeine Informationen zum Umgang mit Zytostatika
- Umgang mit einem Spill-Kit
- Umgang mit einem Portsystem
- Umgang mit einem Paravasate-Set
- Vorstellung der relevanten SOPs

IHR NUTZEN:

- Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit Zytostatika,
- Sie kennen die Handhabung eines Spill-Kit,
- Sie bekommen Sicherheit im Umgang mit Portsystemen,
- Sie bekommen Sicherheit im Umgang mit dem Paravasate-Set.

DOZENTIN:

Urania Dimitrakoglou; Gesundheits-und Krankenpflegerin für die Pflege in der Onkologie; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Anschauungsmaterial
- ggf. praktische Übungen

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter, die mit Zytostatika und Portsystemen arbeiten

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9367: 21.04.2020

Kurs 9368: 04.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Rothe Erde, AVS-Gebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 – 12.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

DEC-SEMINAR - GRUNDLAGEN DES DIABETES

Nach Beschluss der Geschäftsführung aus 2013 strebt das Klinikum das Zertifikat der DDG „Krankenhaus für Diabetespatienten geeignet“ an.

Um dieses Ziel zu erreichen, sollen je Station 2- 4 Pflegekräfte diesen Kurs durchlaufen haben. Der Kurs wird sowohl im KLZ Nord und im KLZ Mitte angeboten, soll aber am jeweiligen Standort dann vollständig absolviert werden.

INHALTE:

- Pathophysiologie des Glukosestoffwechsels und des Diabetes Mellitus
- Diabetestherapie im Krankenhaus
- Insulin und orale Antidiabetika (OAD)
- Ernährung, Hypo- und Hyperglykämie
- Stoffwechselkontrollen
- Diabetisches Fußsyndrom und Wundmanagement
- Management besonderer Behandlungssituationen

IHR NUTZEN:

- Sie wissen um die besonderen pflegerischen Anforderungen von Patienten mit Diabetes Mellitus im Krankenhaus,
- Sie können Patienten mit Diabetes Mellitus bei der Durchführung ihrer Behandlung auf der Station professionell unterstützen,
- Sie kennen die Kommunikationswege im Krankenhaus und können den Bedarf des diabetischen Konsildienstes erkennen,

- Sie kennen und unterstützen spezifische Dokumentationsinstrumente,
- Sie übernehmen für alle pflegerischen Mitarbeiter der jeweiligen Abteilung Multiplikatorfunktion,
- Sie erhöhen die eigene Fachkompetenz im Hinblick auf die Versorgung von Patienten mit Diabetes Mellitus.

DOZENTEN:

Irma Birkenkötter, Diabetesberaterin KLZ Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH
 Aysel Ciloglu, Diabetesberaterin KLZ Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH
 Beatrix Gerlings, Diabetesberaterin KLZ Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH
 Werner Heinrichs, Diabetesberater KLZ Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH
 Melek Seval, Diabetesberaterin KLZ Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH
 Meryem Dinc, Diabetesberaterin KLZ Nord; Klinikum Dortmund gGmbH
 Jeanette Mohr, Diabetesberaterin KLZ Nord; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vorträge, Diskussionen
- praktische Übungen

TEILNEHMERKREIS:

- Pflegende aller Stationen und Abteilungen

Der Kurs wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums angeboten.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9696: DEC-Seminar Klinikzentrum Mitte,

Modul 1: 27.02.2020

Modul 2: 12.03.2020

Modul 3: 02.04. 2020

Modul 4: 30.04.2020

Raum Hoesch

Anmeldung bitte direkt

an die Diabetes-Abteilung Mitte.

Beatrix.Gerlings@klinikumdo.de

Telefon: 21980, Fax: 21444

Kurs 9321: DEC-Seminar Klinikzentrum Nord,

Med. Besprechungsraum, 6. Etage

06.05.2020 8.00 - 16.15 Uhr

13.05.2020 11.30 - 13.00 Uhr

Kurs 9322: DEC-Seminar Klinikzentrum Nord,

Med. Besprechungsraum, 6. Stock

18.11.2020 8.00 - 16.15 Uhr

25.11.2020 11.30 - 13.00 Uhr

Anmeldung bitte über die AkademieDO.

ZEIT:

jeweils von 11.00 - 15.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236

barbara.glasnmacher@klinikumdo.de

DEC-SEMINAR - UPDATE-SCHULUNGEN DIABETES (NEU)

Die Update-Schulung richtet sich an alle, die am Diabetes-Modul-Seminar für Pflegende in den letzten Jahren teilgenommen haben.

Der Kurs wird im Schulungsraum der Diabetesberatung im KLZ Mitte angeboten.

INHALTE:

- Auffrischung der wichtigsten Themen aus dem Diabetes-Modul-Seminar (Insulinarten, orale Antidiabetika, BE-Schätzung, Dokumentation)
- Vorstellung diabetologischer Neuheiten (CGM, neue Insuline etc.)
- Gelegenheit für Fragen aus dem Pflegealltag an die Diabetes-Fachkräfte

DOZENTEN:

Irma Birkenkötter, Diabetesberaterin KLZ Mitte;

Klinikum Dortmund gGmbH

Aysel Ciloglu, Diabetesberaterin KLZ Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH

Beatrix Gerlings, Diabetesberaterin KLZ Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH

Werner Heinrichs, Diabetesberater KLZ Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH

Melek Seval, Diabetesberaterin KLZ Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH

TEILNEHMERKREIS:

- Pflegende aller Stationen und Abteilungen

Der Kurs wird ausschließlich für Mitarbeiter des Klinikums angeboten.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9697: 16.01.2020

Kurs 9698: 14.05.2020

Klinikum Dortmund gGmbH

Schulungsraum der Diabetesberatung

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

Anmeldung bitte direkt

an die Diabetes-Abteilung Mitte.

Beatrix.Gerlings@klinikumdo.de

Telefon: 21980, Fax: 21444

ZEIT:

jeweils 14.00 - 14:45 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

INTENSIV FÜR EINSTEIGER UND AUFFRISCHER (NEU)



In dieser zweitägigen Fortbildung erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die pflegerischen Schwerpunkte der intensivmedizinischen Versorgung. Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit den Intensivpatienten und erhöhen Ihre professionelle Handlungsfähigkeit.

INHALTE:

Tag 1: Allgemeine Schwerpunkte der Intensivpflege

- Monitoring (art. RR, EKG, Sättigung, Temperatur)
- Häodynamik (u. a. blutdruckbeeinflussende Medikamente)
- Patientenbeobachtung (Neurologie, Lunge, Darm, Schmerztherapie)
- Bilanzierung (Ausscheidung, Volumentherapie, Ernährung, Zu- und Ableitungen)

Tag 2: Beatmung

- Anatomie und Physiologie
- Grundlagen der Beatmung
- Kontrollierte Beatmung (BiPAP, IPPV)
- CPAB - ASB

IHR NUTZEN:

- Sie werden handlungsfähig und können Ihre Patienten sicher und professionell versorgen.

- Sie können Ihre Patienten fachkompetent durch die Phase der Intensivüberwachung begleiten.
- Sie können Veränderungen beim Patienten erkennen, interpretieren und angemessen reagieren.

DOZENTEN:

Andrea Baermann-Parsen, Fachkrankpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
 Torsten Gosebrink, Fachkrankpfleger für Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
 Ralf Vonier, Fachkrankpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Atmungstherapeut; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.
- Für examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankpfleger, die neu auf einer Intensiv- oder Intermediärstation angefangen haben und keine oder wenig Berufserfahrung besitzen handelt es sich Pflichtveranstaltung.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9568: 03. + 04.02.2020
 Kurs 9570: 04. + 05.05.2020
 Kurs9757: 30. + 31.07.2020
 Kurs 9694: 09. + 10.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
 Raum Rothe Erde, AVS-Gebäude, 1. Etage
 Beurhausstr. 40
 44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils von 9.00 - 16.15 Uhr

DAUER:

2 Unterrichtstage à 8 Unterrichtseinheiten

TEILNAHMEGEBÜHR:

380,00 €
 Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236
 barbara.glasmacher@klinikumdo.de

FORTBILDUNGEN DER PFLEGEEXPERTEN



Die pflegerischen Experten aus den Bereichen „Ernährung, Wunde, Schmerz und der onkologischen Pflegeberatung“ bieten auf den Stationen jährlich zielgerichtet Kurzfortbildungen an. Diese Fortbildungen werden geplant und mit den Verantwortlichen der Stationen abgestimmt. Es werden aktuelle Fragen, Themen und Probleme der spezifischen Patientengruppen besprochen bzw. neue Erkenntnisse und Entwicklungen zu den jeweiligen Themen vermittelt.

Darüber hinaus besteht fortwährend das Angebot, Fortbildungen, Kurzschulungen oder Einweisungen durchzuführen, wenn Pflegende spezifische Bedarfe haben. Die pflegerischen Experten können dazu kontaktiert werden, um eine individuelle Fortbildung bedarfsgerecht zu gestalten.

Die pflegerischen Experten erreichen Sie unter folgenden Rufnummern:

Ernährungsexperten:	33-457 oder 33-709
Schmerzexperten:	33-205 oder 33-792
Onkologische Experten (Pflegeberatung):	34-282 oder 34-327
Wundexperten:	33-555 oder 33-781

REANIMATIONSSCHULUNG/CPR-BASISSCHULUNG

PFLICHTSCHULUNG

Im Klinikum Dortmund werden jährlich über 200.000 Patienten stationär und ambulant an drei Standorten versorgt. Um im Notfall adäquat und zielgerichtet reagieren zu können, führt das Klinikum für die Mitarbeiter/innen im Pflege- und Funktionsdienst sowie für weitere Interessierte regelmäßige Reanimationsschulungen durch. Damit wird sichergestellt, dass auch in Notfallsituationen Patienten und Besucher qualitativ auf hohem Niveau versorgt werden und Mitarbeiter/innen ihrer Garantenstellung im Dienst sowie der Verpflichtung zur Hilfeleistung gerecht werden können.

Die Schulung ist für alle Mitarbeiter/innen im Pflege- und Funktionsdienst einmal im Kalenderjahr **verpflichtend**.

INHALTE:

Das Schulungskonzept orientiert sich an den Guidelines des Europäischen Wiederbelebungsbeirates ERC (European Resuscitation Council) sowie den speziellen Anforderungen des Klinikums. Die Schulung gliedert sich in eine theoretische Einführung und einen praktischen Übungsteil.

IHR NUTZEN:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wissen, wie in Notfallsituationen angemessen zu handeln ist und können Patienten fachgerecht und professionell im Rahmen ihrer Qualifikation versorgen, erfüllen ihre jährliche Teilnahmeverpflichtung.

DOZENTEN:

s. Intranet

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktische Übungen

TEILNEHMERKREIS:

- alle Mitarbeiter/innen des Pflege- und Funktionsdienstes

TERMIN UND ORT:

Die Schulung ist im gesamten Klinikum einheitlich. Daher besteht die Möglichkeit zur Anmeldung für den Ort/Termin, der am besten passt.

Die konkreten Termine und Orte finden Sie im Intranet: Startseite/Infobox/Reanimationsschulungen/Termine

WIR VERWANDELN IHRE WÜNSCHE IN LÖSUNGEN

Entdecken Sie unser flexibles Leistungsspektrum

Wir bieten:

- Persönliche Beratung: ein Ansprechpartner für alle Bereiche
- Großes Raumangebot: rund 30 Säle und Hallen in unterschiedlichsten Größen – passend für jeden Rahmen
- Brandneuer Messeingang: zusätzliche moderne Tagungsmöglichkeiten in der Nähe der Messehallen und damit besonders geeignet für Ihre Kongressmesse
- Kurze Wege: direkt angeschlossenes Tagungshotel, weitere Hotels in der Nähe, großes Parkkontingent
- Perfekte Verpflegung: hauseigene Gastronomie sowie In-house-Catering
- Attraktiver Standort: Dortmund steht für gelungenen Strukturwandel, ist eine beliebte Einkaufsstadt, hat ein breitgefächertes Kultur-Angebot und kann schnell aus Deutschland sowie den BeNeLux-Ländern erreicht werden

Mehr über uns erfahren Sie unter www.kongress-dortmund.de
Oder kontaktieren Sie uns über info@kongress-dortmund.de



**KONGRESS
DORTMUND**

BASISKURS WUNDEPERTE ICW® E.V.

Die AkademieDO führt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wundmanagement der Klinikum Dortmund gGmbH den Basiskurs zum „Wundexperten ICW e.V.“ durch. Die Weiterbildung setzt das neue erweiterte ICW- Curriculum um. Sie erfolgt berufsbegleitend mit insgesamt 63 Unterrichtsstunden und liegt damit über dem geforderten Stunden - Mindestumfang.

INHALTE:

- Dekubitus, Ulcus cruris, Diabetisches Fußsyndrom: Prophylaxe und Therapie dieser chronischen Wunden
- Expertenstandard „Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden“
- Wundentstehung, Wundarten, Wundheilung
- phasengerechte Wundversorgung
- Wundbeurteilung/Wunddokumentation
- Fallmanagement
- Kommunikation, Schulung und Beratung
- Hygiene
- Ernährung
- Umgang mit Schmerz
- rechtliche Aspekte
- Finanzierung der Wundversorgung

IHR NUTZEN:

Sie erlernen die komplexen Inhalte der sachgerechten, evidenzbasierten Versorgung chronischer Wunden und können diese in Ihrem jeweiligen Arbeitsfeld anwenden.

DOZENTEN (U. A.):

Thomas Grafenkamp, Wundexperte ICW®,
Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH
Martina Hüppler, Wundassistentin WACERT DGfW,
Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH
Jürgen Wimmer, Wundexperte ICW®, Abteilung Wundmanagement;
Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung. Der theoretische Teil der Weiterbildung schließt mit einer Klausur ab.
- Zur Vertiefung und Reflexion des Erlernten ist innerhalb der Weiterbildung eine insgesamt 16-stündige Hospitation zu absolvieren. Zusätzlich ist eine Hausarbeit nach den Vorgaben der ICW anzufertigen.

TEILNEHMERKREIS:

- Gesundheits- und (Kinder-) krankenpfleger
- Altenpfleger
- Medizinische Fachangestellte (MFA)
- Operationstechnische Assistenten (OTA)
- Podologen
- Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut
- Heilpraktiker
- Heilerziehungspfleger



TERMINE:

Kurs 9317 (46):

Modul 1: 21. - 23.01.2020
Modul 2: 04. - 06.02.2020
Modul 3: 18. - 20.02.2020
Modul 4: 10. - 12.03.2020
Prüfung: 16.03.2020
Anmeldeschluss: 10.01.2020

Kurs 9403 (47):

Modul 1: 10. - 12.11.2020
Modul 2: 17. - 19.11.2020
Modul 3: 30.11. - 03.12.2020
Modul 4: 15.-16.12.2020
Prüfung: 17.12.2020
Anmeldeschluss: 15.10.2020

VERANSTALTUNGSORT:

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Tremonia,
Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 14.00 - 18.15 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

960,00 € (inkl. Seminarunterlagen,
ICW Lernbegleitbuch, Prüfungs- und
Zertifikatsgebühren)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

REZERTIFIZIERUNGSKURS ICW E.V. FÜR ABSOLVENTEN DER ICW SEMINARE

DAS DIABETISCHE FUSSSYNDROM-INTERDISZIPLINÄRE VERSORGUNG

Die Behandlung eines diabetischen Fußsyndroms (DFS) ist eine interdisziplinäre Herausforderung der Diabetologen, Gefäßspezialisten, Chirurgen, Radiologen, Dermatologen sowie Orthopädienschuhmacher, Pflegekräfte und Podologen.

Mit einer gezielten Behandlungsstrategie lässt sich meistens verhindern, dass es zu einer der gefürchteten Amputationen (über 30 000 pro Jahr in Deutschland) kommt.

In dem Rezertifizierungskurs wird die Entstehung des DFS, Diagnostik (Neuropathietest), die Risikofaktoren, therapeutische Maßnahmen und die allgemeine Problematik der Patienten mit DFS erarbeitet. Es werden weitere Versorgungsmöglichkeiten zu den Themen Druckschutz, Druckentlastung und Heilmittelverordnung dargestellt. Auch die psychosoziale Komponente des Patienten und das Phänomen des Leibesinselfchwundes werden vermittelt.

INHALTE:

- Pathophysiologie DFS
- Risikofaktoren, Diagnostik (Neuropathietestungen) und Komplikationen des DFS
- Polyneuropathie / Charcot-Fuß
- Podologische Maßnahmen, Heilmittelverordnung
- Therapiemöglichkeiten und Praxisbeispiele beim DFS
- Psychosoziale Probleme beim Patienten mit DFS

IHR NUTZEN:

- Sie erhalten wesentliche Informationen über Entstehung und Diagnostik des DFS,
- Sie erwerben praktische Erfahrungen in den einzelnen Formen der Neuropathietestungen,
- Sie setzen sich anhand von Fallbeispielen mit den Möglichkeiten und Herausforderungen der interdisziplinären Versorgung auseinander,
- Sie können die psychosoziale Situation des Patienten als wichtigen Bestandteil des Behandlungsprozesses für die berufliche Praxis einordnen.

DOZENT:

Ansgar Möller, Podologe, Wundexperte ICW ®; Oerlinghausen

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Der Tag hat Workshop-Charakter.

TEILNEHMERKREIS:

- Wundexperten ICW, die bereits erfolgreich einen Basis- oder Aufbaukurs absolviert haben



TERMIN UND ORT:

Kurs 9609: 01.10.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 16.15 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

105,00 € (incl. Seminarunterlagen und Zertifikatsgebühren)

Die Veranstaltung ist unter der Nummer 2020-R-90 von ICW ® als Rezertifizierungskurs mit 8 Punkten zertifiziert.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

REZERTIFIZIERUNGSKURS ICW E.V. FÜR ABSOLVENTEN DER ICW SEMINARE

LYMPHOLOGIE UND KOMPRESSIIONSTHERAPIE IM ALLTAG - INDIKATION UND KONTRAINDIKATION VOR ORT

Ödeme, nicht nur am Unterschenkel, sind ein weit verbreitetes Phänomen, das die Wundheilung behindert und für die Betroffenen mit einem hohen Verlust an Lebensqualität einhergeht.

Der Fortbildungstag wiederholt das Wissen um die Entstehung von Ödemen und beleuchtet Möglichkeiten und Grenzen, die sich in der pflegerischen Betreuung der betroffenen Patienten ergeben.

Die Prinzipien des korrekten Kompressionsverbandes werden ebenso vertieft, wie die zusätzlichen Interventionen, die zur Entstauung beitragen können.

INHALTE:

- Physiologie der Lymphdrainage - Pathophysiologie der Ödembildung: Warum die Beine dick werden
- Wundheilungsstörungen und Ödeme: Wechselwirkung und Einflussmöglichkeiten
- Möglichkeiten zur Entstauung: Praktisches Vorgehen, Hinweise für die Beratung von Betroffenen, manuelle Lymphdrainage, der korrekte Kompressionsverband

IHR NUTZEN:

- Sie erlangen Wissen über die Pathogenese von Ödemen,
- Sie können eiweißarme von eiweißreichen Ödemen unterscheiden,
- Sie vertiefen Wissen und Fertigkeiten von korrekten Kompressionstechniken.

DOZENT:

Manfred Hundte; Physiotherapeut, Fachlehrer der Lymphologie; Gelsenkirchen

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Diskussion
- Praktische Übungen

Der Tag hat Workshop-Charakter. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung, die eine Kompressionsübung am Unterschenkel ermöglicht.

TEILNEHMERKREIS:

- Wundexperten ICW, die bereits erfolgreich einen Basis- oder Aufbaukurs absolviert haben.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9610: 26.11.2020

Klinikum Dortmund

Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 16.15 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

105,00 € (incl. Seminarunterlagen und Zertifikatsgebühren)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239

dorothee.grosse@klinikumdo.de

PFLEGERISCHER SCHMERZEXPERTE – AUFBAUTAG

Nach der Absolvierung der Weiterbildung zum/zur Pflegerischen Schmerzexperten/-expertin soll dieser Tag eine Vertiefung bzw. Erweiterung des bereits erworbenen Wissens und der praktischen Kompetenzen ermöglichen.

INHALTE:

- Medikamentöse Therapie und Wechselwirkungen
- Nicht-medikamentöse Interventionen
- Schmerzmanagement bei ausgewählten Patientengruppen
- Der interessante Fall

IHR NUTZEN:

- Sie erlangen Einblick in das Schmerzmanagement verschiedener Patientengruppen,
- Sie vertiefen Ihr Wissen in unterschiedlichen Interventionsformen des medikamentösen Schmerzmanagements und entwickeln eine Haltung dazu.

DOZENTEN:

Andrea Besendorfer, MScN; Pflegewissenschaftlerin; Klinikum Dortmund gGmbH
Stefan Heckner; Leitung pflegerischer Schmerzdienst; Klinikum Dortmund gGmbH
Cornelia Rost, pflegerische Schmerzexpertin , Kinderkrankenschwester; Klinikum Dortmund gGmbH u.a.

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Diskussion
- Praktische Übungen

TEILNEHMERKREIS:

- Teilnehmende, die die Weiterbildung „Pflegerischer Schmerzexperte“ erfolgreich absolviert haben.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9579: 17.06.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 – 16.00 Uhr

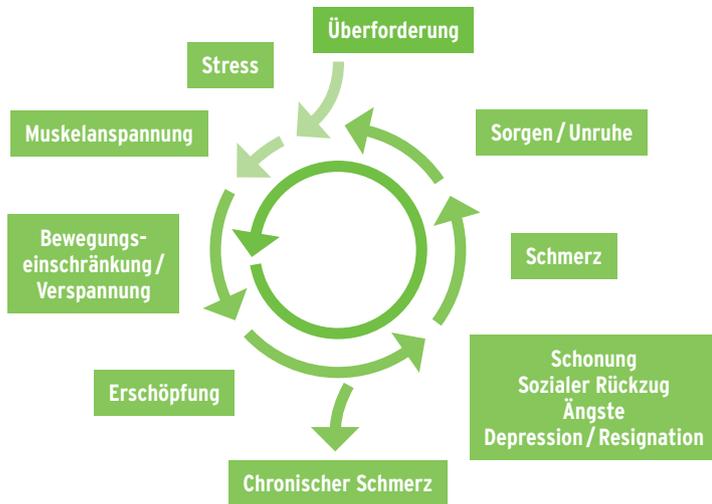
TEILNAHMEGEBÜHR:

105,00 €

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

WEITERBILDUNG PFLEGERISCHER SCHMERZEXPERTE



Die Anforderungen und die Erwartungen an die Versorgung und Betreuung von Menschen mit Schmerzen, gleich welcher Ursache, sind in den letzten Jahren gestiegen.

Nicht zuletzt die Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege (akut und chronisch)“ weisen den Pflegenden in der Begleitung der Patienten und der Koordination ihrer Therapien eine zentrale Rolle zu.

Die Weiterbildung orientiert sich an dem Schmerztherapeutischen Curriculum der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) und den Anforderungen, die an die Pflegerischen Schmerzexperten (laut Expertenstandard) gestellt werden.

Die Weiterbildung umfasst 56 Unterrichtsstunden und endet mit einer Klausur.

INHALTE:

- Grundlagen zur Schmerzentstehung
- Schmerzdefinition, -messung, -skalen
- psychologische Aspekte des Schmerzes
- Schmerzdokumentation
- Medikamenteneinsatz in der Schmerztherapie (Wirkungen und Nebenwirkungen)
- Schmerzmanagement bei Kindern und Jugendlichen
- multimodales Konzept
- nicht-medikamentöse Schmerztherapie: Physiotherapie, Imagination, Entspannung, ASE, TENS
- rechtliche Aspekte der Schmerztherapie
- Anleitung und Beratung
- Notfallbehandlung

IHR NUTZEN:

- Sie erlangen die Grundkenntnisse des Schmerzmanagements,
- Sie wissen um Ihre Rolle im Schmerzmanagement und setzen sich kritisch damit auseinander,
- Sie können Pflegenden aus den verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens dabei unterstützen, ihre Aufgabe im Umgang und in der Betreuung von Schmerzpatienten und ihren Bezugspersonen professionell auszuführen.

DOZENTEN:

Andrea Besendorfer, MScN, Pflegewissenschaftlerin;

Klinikum Dortmund gGmbH

Sandra Borchert, Dipl.-Jur., Gesundheits- und Krankenpflegerin, Rechtsakademie für Pflege- und Gesundheitsberufe; Essen

Kirsten Cadenbach, Pain Nurse, Schmerzmanagement;

Klinikum Dortmund gGmbH

Ingrid Feldhaus, stellvertr. Pflegebereichsleitung,

Orthopädische Klinik; Klinikum Dortmund gGmbH

Daniela Fischer, Oberärztin, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin;
Klinikum Dortmund gGmbH

Dorothee Grosse, Lehrerin für Pflegeberufe, Bildungsreferentin,
AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH

Stefan Heckner, Pain Nurse, Pflegebereichsleitung Schmerz- und Palliativ-
medizin; Klinikum Dortmund gGmbH

Daniela Mengel, psychologische Psychotherapeutin,
Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH

Walter Nagelschmidt, Lehrer für Gesundheitsberufe,
Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie, AkademieDO; Klinikum
Dortmund gGmbH

Dr. Robert Radkowski, Oberarzt, Medizinische Klinik,
Onkologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Nicole Rommel, pflegerische Schmerzexpertin, Krankenschwester,
Klinikum Dortmund gGmbH

Johanna Wragge, Physiotherapeutin, M.Sc, Manuelle Therapie,
Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. Thomas Wehrmann, Facharzt der Klinik für Anästhesiologie, operative
Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie;

Klinikum Dortmund gGmbH

Beate Zoremba-Braun, Gesundheits- und Krankenpflegerin;
Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Diskussion
- praktische Übungen
- Transfersicherung

TEILNEHMERKREIS:

- Gesundheits- und Krankenpfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Krankenschwestern/Krankenpfleger
- Altenpfleger



TERMIN:

Kurs 9484:
17.-19.03.2020
24.-26.03.2020
30.03.2020

ORT:

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

TEILNAHMEGEBÜHR:

580,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme
kostenlos.

Kurs 9494:
03.-05.11.2020
09.-11.11.2020
16.11.2020

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.15 Uhr

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

PFLEGEFACHKRAFT FÜR AUSSERKLINISCHE BEATMUNG / BASISKURS DIGAB



Die Versorgung und Betreuung von beatmeten Patienten setzt ein spezielles Wissen und entsprechende Kompetenzen voraus. Unter Bezug auf die S2 - Leitlinie (2009) „Nichtinvasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz“ werden in diesem zertifizierten Basiskurs die erforderlichen Kenntnisse für die Erfüllung der Qualitätsanforderungen an die Pflegekräfte in der fachpflegerischen Versorgung beatmeter Patienten im außerklinischen Bereich vermittelt. Diese Kenntnisse und Kompetenzen stellen eine wesentliche Voraussetzung für Pflegefachkräfte dar, um die professionelle Versorgung von beatmungsabhängigen Patienten eigenständig durchzuführen.

INHALTE:

- Medizinprodukte-Gesetz, Recht, Hygiene
- Warum wird man beatmungspflichtig?
- Grundlagen der Beatmung (Anatomie)
- Beatmungsformen, Parameter, Alarmgrenzen
- künstliche Ernährung/Schluckstörung
- Methoden und Maßnahmen der Spontanisierung
- Kanülenmanagement und Kanülenaufsätze
- Befeuchtungssysteme und deren Handhabung/Effektivität
- Sauerstoffapplikation isoliert und in der Beatmung
- Monitoring
- Gasaustausch
- Hyperkapnie/Hypoxämisches Versagen
- Beatmungszugänge invasiv/non-invasiv, Wartung, Pflege, Reinigung
- Anforderungen an die psychosoziale Betreuung bei langzeitbeatmeten ■
- Patienten
- Patientenverfügung
- Notfallmanagement
- Sekretmanagement in Abhängigkeit von der Erkrankung

IHR NUTZEN:

- Sie erlangen Sicherheit und eine optimale Vorbereitung für die eigenständige Betreuung und Pflege von beatmungspflichtigen Patienten im außerklinischen Bereich,
- Sie erwerben Kenntnisse und Kompetenzen, die dem aktuellen Wissensstand und den damit verbundenen Qualitätsanforderungen entsprechen,
- Sie erhalten eine Zusatzqualifikation mit zertifiziertem Abschluss.

PRAKTIKA:

Für Teilnehmende mit **weniger als 12 Monaten Berufserfahrung** (vor Fortbildungsbeginn), die **außerklinisch** tätig sind:

- Praktikum in einer außerklinischen Beatmungspflegeeinrichtung - im eigenen oder in einem kooperierenden Pflegeunternehmen (Umfang: 40 Stunden)
- klinisches Praktikum in einem Weaningzentrum oder Zentrum für außerklinische Beatmung (Umfang: 40 Stunden), der Praktikumsort bzw. das Zentrum ist frei wählbar

Für Teilnehmende mit **mehr als 12 Monaten Berufserfahrung** (vor Fortbildungsbeginn), die **außerklinisch** tätig sind:

- Praktikum in einer außerklinischen Beatmungspflegeeinrichtung **entfällt**
- klinisches Praktikum in einem Weaningzentrum oder Zentrum für außerklinische Beatmung verkürzt sich (Umfang: 16 Stunden), der Praktikumsort bzw. das Zentrum ist frei wählbar

Für Teilnehmende mit **mehr als 12 Monaten Berufserfahrung** (vor Fortbildungsbeginn), die **innerklinisch** tätig sind:

- Praktikum in einer außerklinischen Beatmungspflegeeinrichtung (Umfang: 16 Stunden), der Praktikumsort ist frei wählbar
- klinisches Praktikum in einem Weaningzentrum oder Zentrum für außerklinische Beatmung **entfällt**

DOZENTEN:

Andrea Baermann-Parsen, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. Claudia Beuster, Oberärztin Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH
Torsten Gosebrink, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH

Bärbel Hempel, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie, Pflegedienstleitung; KIKRA Homecare GmbH

Claudia Maul-Hötter, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH

Ralf Vonier, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie, Atemtherapeut; Klinikum Dortmund gGmbH

TEILNEHMERKREIS:

- Gesundheits- und Krankenschwester,
- Gesundheits- und Kinderkrankenschwester
- Altenpfleger

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 9566: 28. - 30.04.2020
12. - 13.05.2020
04. - 05.06.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Rothe Erde, AVS-Gebäude, 1. Etage
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

Kurs 9567: 05. - 07.10.2020
20. - 21.10.2020
02. - 03.11.2020

ZEIT:
jeweils 9.00 - 16.15 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

735,00 €

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953- 20236
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

WEITERBILDUNG HYGIENEBEAUFTRAGTE IN DER PFLEGE



Im Gesundheitswesen hat die Hygiene aufgrund der Novellierung gesetzlicher Grundlagen eine neue Relevanz erhalten.

Die AkademieDO der Klinikum Dortmund gGmbH reagiert mit diesem Angebot auf die gesetzlichen Rahmenvorgaben und führt seit März 2014 die Weiterbildung „Hygienebeauftragte(r) in der Pflege“ durch.

Dieses Angebot basiert auf der vom Robert-Koch-Institut veröffentlichten Richtlinie „Personelle und organisatorische Voraussetzungen zur Prävention nosokomialer Infektionen“ sowie auf der von der VHD* veröffentlichten Leitlinie für Hygienebeauftragte in der Pflege.

* Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V.

WESENTLICHE INHALTE:

- Einführung in die Hygiene-/Strukturen
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Händehygiene
- Grundlagen der Antiseptik und Desinfektion
 - Haut-, Schleimhaut-, Flächen- und Instrumentendesinfektion
- Infektiologie/Infektionsketten
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Händehygiene
- Wasserhygiene
- Infusionsmanagement
- Prävention von nosokomialen Infektionen: Harnwegsinfektion, Wundinfektion, Pneumonie, Sepsis
- Ausbruchsmanagement
- Kommunikation
- Multiresistente Erreger (MRE): Hygienemaßnahmen bei Patienten mit MRE und Erregern mit besonderen Resistenzen
- Prävention postoperativer Infektionen im Operationsgebiet

IHR NUTZEN:

- Sie erwerben praxisnahe Hygienekompetenz,
- Sie können notwendige Hygienemaßnahmen formulieren, mit allen Beteiligten abstimmen und im Team implementieren,
- Sie wissen um Ihre Funktion als Bindeglied zwischen Einrichtungsleitung, Hygienefachkraft und Mitarbeitenden,
- Sie erarbeiten in der Fortbildung eine eigene Umsetzungsstrategie für die konkrete Anwendung des neuen Wissens im Arbeitsalltag.

DOZENTEN:

Dr. med. Frank Hüniger, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. med. Andrea Guyot, Fachärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Hygienefachkräfte des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH:

- Erika Beltermann
- Katja Herbst
- Susanne Müller
- Andreas Nerenheim
- Daniel Röhl
- Franz Josef Seuthe
- Jessica Siegel

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.

TEILNEHMERKREIS:

- staatlich anerkannte Berufe des Gesundheitswesens
- mit mindestens einjähriger Berufserfahrung
z.B. Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger, Altenpfleger, Medizinische Fachangestellte usw.

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 9394: 10.02. - 14.02.2020

Kurs 9395: 05.10. - 09.10.2020

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage

Beurhausstraße 40

44137 Dortmund

DAUER:

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend, umfasst insgesamt 40 Unterrichtsstunden und schließt mit einem Kolloquium ab.

ZEIT:

jeweils 8.30 - 16.15 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

560,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

FACHWEITERBILDUNG FÜR INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE



Die Klinikum Dortmund gGmbH/Akademie DO und die St.-Johannes-Gesellschaft in Dortmund sind Kooperationsweiterbildungsstätten, die im Rahmen der Fachweiterbildung zusammen arbeiten.

Die Weiterbildung wird in einem Verbundsystem mit weiteren Krankenhäusern in der Region unter der Leitung der Weiterbildungsstätten durchgeführt.

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend über einen Zeitraum von 2 Jahren (ca. 800 Unterrichtsstunden). Der Lehrgang ist nach der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung zur Fachkrankenschwester/ -pfleger in der Intensivpflege und Anästhesie des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15. Dezember 2009 ausgerichtet.

INHALTE:

- Allgemeine Grundlagen im Intensiv- und Anästhesiebereich, u. a.: Notfallmanagement und Notfallversorgung, Hygiene und Mikrobiologie, Allgemein- und Regionalanästhesie, Schmerztherapie,
- Schwerpunkte im Anästhesiebereich, z. B. die Fachbereiche Herzchirurgie, Neurochirurgie, Wärmemanagement und weitere,
- Aspekte der Intensivpflege und Intensivmedizin im Kontext der Erkrankungen, Diagnostik, Therapie und Pflege, z. B. Atmung und Beatmung, Herz-Kreislauf-Management, Stoffwechselüberwachung und -steuerung,
- Methodenlehre und Sozialkompetenz, u. a. Kommunikation, Ethik, Arbeits- und Lerntechniken, pflegewissenschaftliches Arbeiten usw.

IHR NUTZEN:

- Sie erlernen, wie Sie die in der Intensivpflege und Anästhesie auftretenden Pflegesituationen im Sinne einer patientenorientierten Pflege zielorientiert und rational begründet steuern,
- Sie können traditionelle und neue Handlungsmöglichkeiten des Berufes kritisch bewerten und angemessen anwenden,
- Sie erlangen die staatlich geschützte Weiterbildungsbezeichnung „Fachgesundheits- und Krankenpflegerin/ -pfleger für Intensivpflege und Anästhesie“ nach der WBVO-Pflege-NRW vom 15.12.2009.

KURSLEITUNG:

Walter Nagelschmidt, Lehrer für Gesundheitsberufe, AkademieDO;
Klinikum Dortmund gGmbH
Dietmar Stolecki, Dipl. Berufspädagoge, St.-Johannes-Hospital; Dortmund

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- erarbeitendes Unterrichtsgespräch, Diskussionen, Fallarbeiten
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten,
- Selbstlernphasen,
- Projektunterricht usw.

TEILNEHMERKREIS:

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Berechtigung, eine der in § 1 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu führen. Wünschenswert und für die Teilnahme erleichternd ist eine längere praktische Phase in der Intensivpflege.

ZUR BEWERBUNG GEHÖREN:

1. Die Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen:
 - ausführliches Bewerbungsschreiben mit dargestellter Motivation
 - tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild (mit beruflichem Werdegang)
 - Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
 - Kopie des Examenszeugnisses
 - aktuelle Beurteilung der Abteilungs- bzw. Stationsleitung
2. Vollzeitbeschäftigung (100 %) für die Dauer der Fachweiterbildung

TERMIN UND ORT:

Kursbeginn ist jährlich am 1. April.

Klinikum Dortmund gGmbH
(Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund)
oder in der
St.-Johannes-Gesellschaft
(Johannesstr. 9- 17, 44137 Dortmund)

ZEIT:

8.30 - 15.45 Uhr
(Zeiten für den theoretischen Unterricht)

TEILNAHMEGEBÜHR:

7.150,00 €
Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Walter Nagelschmidt
Tel.: 0231-953-21866
walter.nagelschmidt@klinikumdo.de

WEITERBILDUNG ZUR PRAXISANLEITERIN / ZUM PRAXISANLEITER

Die Akademie DO führt in Zusammenarbeit mit der Schule für Gesundheitsberufe ab Herbst 2020 erstmalig die Weiterbildung zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter mit 300 Stunden durch, die sich an den DKG-Empfehlungen vom 19.03.2019 orientiert und modular aufgebaut ist. Ziel der Weiterbildung ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, in der praktischen Ausbildung pflegerisches Wissen und Können nach dem Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, dem jeweiligen Lernstand entsprechend anzuleiten und durch Anwendung von pädagogischen und psychologischen Kenntnissen die persönliche Entwicklung der Lernenden in der Ausbildung zu begleiten.

INHALTE:

Modul I (100 Stunden)

Grundlagen der Praxisanleitung anwenden

Modul II (100 Stunden)

Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell handeln

Modul III (100 Stunden)

Persönliche Weiterentwicklung fördern

Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen in Form einer Praxisaufgabe und/oder einer Hausarbeit von mind. 15 Seiten als Abschlussarbeit (Anleitungsplanung).

Die Weiterbildung endet mit einer mündlichen, praktischen und schriftlichen Abschlussprüfung.

AUFBAU:

Die Weiterbildung ist gegliedert in

- 6 Unterrichtsblöcke von jeweils 1 Woche
- insgesamt 24 Stunden Hospitation im Rahmen praktischer Anleitungen,
- 36 Stunden Praxisaufgaben
und umfasst einen Zeitraum von etwa einem Jahr.

IHR NUTZEN:

- Sie werden befähigt, die praktische Ausbildung gemäß Ausbildungsplan individuell zu organisieren, durchzuführen, zu bewerten und weiterzuentwickeln.
- Sie lernen, mit Lehrplänen und curricularen Vorgaben zu arbeiten.
- Sie erlangen die Kompetenzen, nach Abschluss der Weiterbildung als Fachprüfer die praktische Prüfung zu begleiten.

TEILNEHMERKREIS:

- Krankenschwester und -pfleger
- Gesundheits- und Krankenpfleger,
- Pflegefachfrau und -fachmann,
- Kinderkrankenschwester, -pfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Altenpfleger,
- Hebammen und Entbindungspfleger

die mit Anleitungs-, Schulungs- und/oder Beratungssituationen betraut sind und über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung vor Beginn der Weiterbildung verfügen.

VERANTWORTLICHE LEITUNG DER WEITERBILDUNG:

Karin Loschek – Henne, Berufspädagogin im Gesundheitswesen,
Klinikum Dortmund gGmbH.

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktische Übungen und Training
- Gruppenarbeit

**BEWERBUNG:**

Die Bewerbung zu dieser Weiterbildung erfolgt für Mitarbeitende der Klinikum Dortmund gGmbH schriftlich a.d.D. an die Akademie DO (z. Hd. Dorothee Grosse)
Mitarbeitende externer Häuser senden entsprechend dem jeweiligen haus-internen Bewerbungsverfahren ihre Unterlagen an die Akademie DO

Ihre Bewerbungsunterlagen:

- tabellarischer Lebenslauf
- das Examenzeugnis der Berufsausbildung,
- die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- den Nachweis über eine mindestens zweijährige Tätigkeit vor Weiterbildungsbeginn

Bewerbungsschluss: 28.06.2020

TERMIN UND ORT:

Kurs 9688:

Modul 1: 16.11. - 20.11.2020

Modul 2: 22.02. - 26.02.2021

Die Termine der Unterrichtsblöcke 3-6 folgen im Verlauf des 1. Halbjahres 2020.

Schule für Gesundheitsberufe
Bereich Krankenpflege
Beurhausstr. 15-17
44137 Dortmund

ZEIT:

Theorieunterricht: jeweils 8.15 - 15.45 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Für externe Teilnehmer: 1.580,00 €.

Für Kooperationspartner der Schule für Gesundheitsberufe: 900,00 €.

Für Mitarbeiter der Klinikum Dortmund gGmbH ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239

dorothee.grosse@klinikumdo.de

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG ZUR PFLEGERISCHEN LEITUNG EINER STATION/EINES BEREICHES

Die AkademieDO wird auch im Jahr 2021 wieder die berufsbegleitende Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches durchführen. Die Weiterbildung ist im Modulsystem konzipiert, wobei sich theoretischer Input, Praxisaufgaben und Phasen des selbstorganisierten Lernens abwechseln.

Einen besonderen Schwerpunkt hat das Thema „Transfer“ im Sinne eines effektiven Einsatzes von in der Weiterbildung erworbenem Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen im Arbeitskontext gelegt. Als Teilnehmer erfahren Sie dabei qualifizierte Begleitung und Unterstützung.

Die Weiterbildung ist von der DKG anerkannt und umfasst 720 Stunden Theorie und 80 Stunden praktische Weiterbildung (Hospitationen). Nähere Informationen (z.B. Dauer, Termine, Aufnahmeverfahren etc.) erhalten Sie demnächst auf unserer Website www.akademiedo.de.

INHALTE (U.A.):

Basismodule

- I Berufliche Grundlagen anwenden
- II Entwicklungen initiieren und gestalten

Fachmodule

- I Führen und Leiten
- II Betriebswirtschaftlich und qualitätsorientiert Handeln
- III Personalplanung
- IV Personalentwicklung
- V Im Projektmanagement agieren und handeln

Die bestandenen Modulprüfungen, die Abgabe einer Projektarbeit und die Präsentation des Projektberichtes im Rahmen der Abschlussprüfung sind Voraussetzungen zur Erlangung des Abschlusszertifikats.

IHR NUTZEN:

Sie erlangen Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um

- die Leitung einer Station, eines Bereiches zu übernehmen und zu gestalten,
- die Personal- und Einsatzplanung für die Station oder Einheit vorzunehmen und aktiv zu steuern,
- die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen sicherzustellen, sowie betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und unter Berücksichtigung fachlicher Gegebenheiten in die Praxis umzusetzen und ständig weiterentwickeln zu können und
- ihre Leitungsrolle zu reflektieren und diese aktiv mitzugestalten.

TEILNEHMERKREIS:

Die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Weiterbildung sind ein Abschluss und die Erlaubnis zur Führung einer der folgenden Berufsbezeichnungen:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Krankenschwestern, -pfleger,
- Kinderkranschwester, -pfleger,
- Altenpfleger/in
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Hebammen/Entbindungspfleger
- Notfallsanitäter/in

sowie mindestens 24 Monate Berufserfahrung nach Ausbildungsende

Bitte beachten Sie: Ein Internetzugang ist zwingend erforderlich.

TERMIN UND ORT:

Dortmund Innenstadt
Reinoldinum
Klosterstraße 16
44135 Dortmund

TEILNAHMEGEBÜHR:

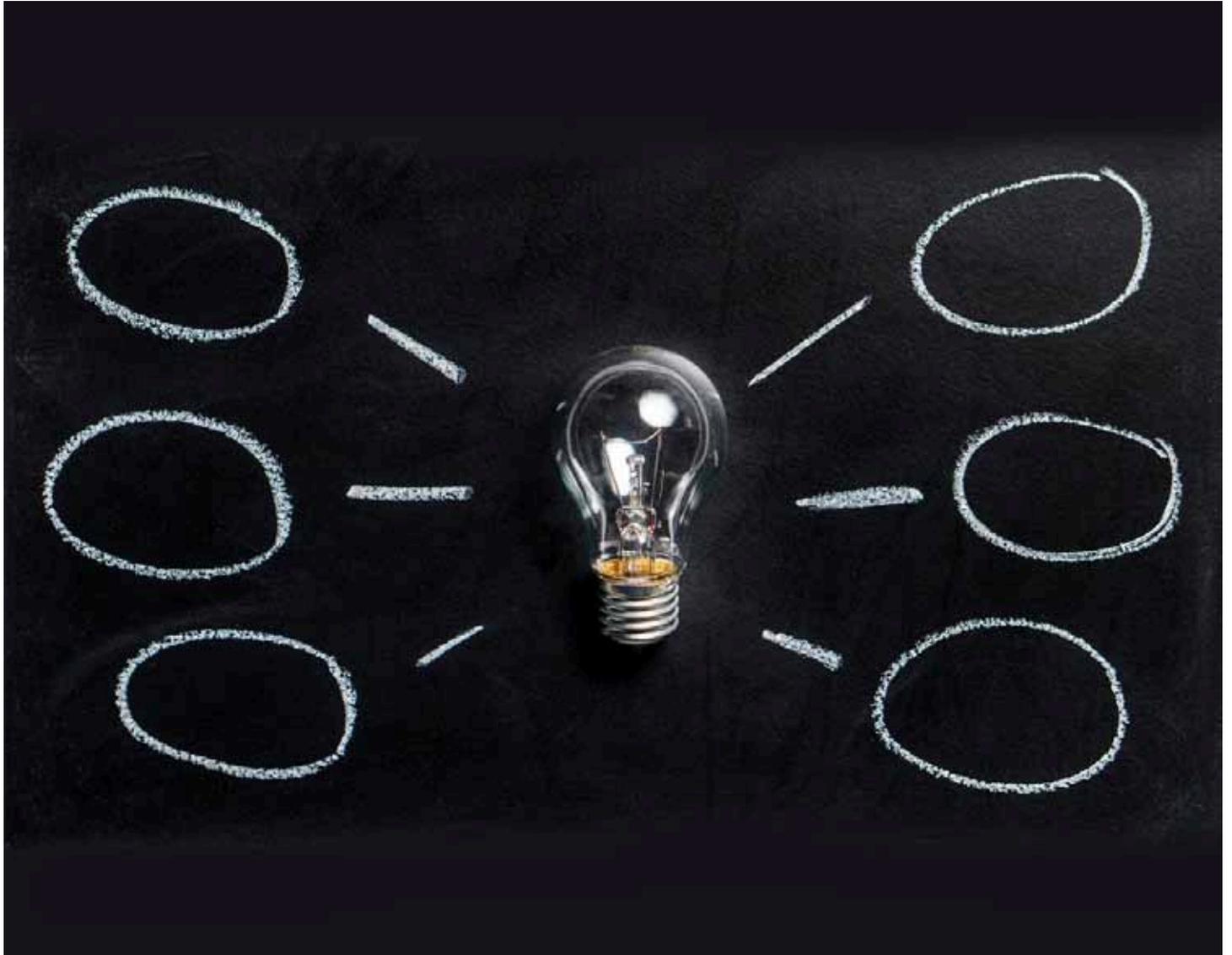
4.950,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenfrei.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

FORT- UND WEITERBILDUNGEN FÜR DEN ÄRZTLICHEN DIENST



GRUNDLAGENKURS FÜR PRÜFER/STELLVERTRETER/MITGLIEDER DER PRÜFGRUPPE IN KLINISCHEN ARZNEIMITTELPRÜFUNGEN

Klinische Studien unterliegen dem Arzneimittel- oder Medizinproduktegesetz. Dazu gehören Zulassungsstudien für neue Arzneimittel und/oder Medizinprodukte.

Zur Gewährleistung einer hohen Qualität und der Patientensicherheit in klinischen Studien sind fachgerechte Kenntnisse und die durchgehende Einhaltung vorgegebener Standards vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem Zentrum für Klinische Studien Münster (ZKS) durchgeführt.

INHALTE:

- Warum klinische Studien?
- Ethische Grundlagen
- Methodische Grundlagen
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Ethikkommission und Behörden
- Studienteilnehmer: Aufklärung, Einwilligung, Behandlung
- Dokumentation
- Monitoring, Audit, Inspektion
- Abschlusskolloquium

IHR NUTZEN:

Der Grundlagenkurs ist für jeden, der an der Durchführung von klinischen Studien beteiligt ist. Es werden damit die vom Gesetzgeber und den Ethikkommissionen geforderten Kenntnisse für die korrekte Durchführung von klinischen Studien erworben.

DOZENTEN:

Sabine Vortkamp, Leitung Fort- und Weiterbildung, Sponsorschaftsverfahren, Zentrum für Klinische Studien (ZKS); Münster
Dr. rer. nat. Tobias Kewitz, Zentrales Studienmanagement, Datenmanagement, Zentrum für Klinische Studien (ZKS); Münster

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Diskussion von Fallbeispielen

TEILNEHMERKREIS:

- Prüfärzte
- Study Nurses
- alle an klinischen Studien beteiligten Mitarbeiter

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9528: 18.06.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Westfalen
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 17.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

350,00 € (inkl. Seminarunterlagen, Prüfungs- und Zertifikatsgebühren)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

AUFBAUKURS FÜR PRÜFER/STELLVERTRETER IN KLINISCHEN PRÜFUNGEN NACH DEM ARZNEIMITTELGESETZ

Klinische Studien unterliegen dem Arzneimittel- oder Medizinproduktegesetz. Dazu gehören Zulassungsstudien für neue Arzneimittel und/oder Medizinprodukte.

Zur Gewährleistung einer hohen Qualität und der Patientensicherheit in klinischen Studien sind fachgerechte Kenntnisse und die durchgehende Einhaltung vorgegebener Standards vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem Zentrum für Klinische Studien Münster (ZKS) durchgeführt.

INHALTE:

- die Rolle des Prüfers
- Organisation der Prüfstelle
- Rekrutierung von Studienteilnehmern
- Umgang mit Prüfmedikation
- Gewährleistung der Patientensicherheit
- Qualitätssicherung und Überwachung
- Finanzierung, Verträge und Versicherung
- regulatorische Anforderungen zum Studienabschluss

IHR NUTZEN:

Der Aufbaukurs ist für alle, die als Prüfer oder Stellvertreter Verantwortung an der Durchführung von klinischen Studien tragen.

Es werden damit die vom Gesetzgeber und den Ethikkommissionen geforderten Kenntnisse und die Verantwortlichkeit als Prüfer oder Stellvertreter für die korrekte Durchführung von klinischen Studien erworben.

DOZENTEN:

Sabine Vortkamp, Dipl.-Biol., Leitung Fort- und Weiterbildung, Sponsorverfahren; Zentrum für Klinische Studien (ZKS); Münster
Dr. rer. nat. Tobias Kewitz, Zentrales Studienmanagement, Datenmanagement; Zentrum für Klinische Studien (ZKS); Münster

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Diskussion von Fallbeispielen

TEILNEHMERKREIS:

- Prüfärzte
- Study Nurses
- alle an klinischen Studien beteiligten Mitarbeiter

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9527: 10.09.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Westfalen
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 17.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

350,00 € (inkl. Seminarunterlagen, Prüfungs- und Zertifikatsgebühren)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

AUFRISCHUNGSKURS FÜR PRÜFER/STELLVERTRETER UND MITGLIEDER EINER PRÜFGRUPPE BEI KLINISCHEN PRÜFUNGEN NACH DEM ARZNEIMITTELGESETZ (NEU)

Dieser Kurs dient als Auffrischung der bestehenden GCP-Kenntnisse und richtet sich an alle Mitarbeiter in Prüfstellen klinischer Arzneimittel- und Medizinproduktstudien, die bereits an einem Grundlagen- bzw. Aufbaukurs teilgenommen haben oder mehrere Jahre Erfahrung in der Durchführung klinischer Studien besitzen. Die Inhalte werden mit den Teilnehmenden interaktiv erarbeitet und dadurch wiederholt und vertieft. Außerdem werden jeweils die aktuellen Neuerungen der relevanten Gesetze und Regularien präsentiert.

INHALTE:

- Update: Rechtliche Rahmenbedingungen für klinische Prüfungen nach AMG und MPG
- Die Rolle des Prüfers als Manager der Prüfstelle
- Informed Consent
- Qualitätsmanagement - SOPs in klinischen Prüfungen
- Meldung unerwünschter Ereignisse
- Abschlusskolloquium

IHR NUTZEN:

Sie erhalten alle relevanten Informationen über den aktuellen Stand der Gesetzgebung und erfüllen so die Empfehlung, als Beteiligte in Klinischen Studien Ihre Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen.

DOZENTEN:

Sabine Vortkamp, Dipl.-Biol., Leitung Fort- und Weiterbildung, Sponsorschaftsverfahren; Zentrum für Klinische Studien (ZKS); Münster
Dr. rer. nat. Tobias Kewitz, Zentrales Studienmanagement, Datenmanagement; Zentrum für Klinische Studien (ZKS); Münster

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- Interaktive Erarbeitung der aktuellen Neuerungen
- Diskussion und Erörterung eigener Fragestellungen und Erfahrungen

TEILNEHMERKREIS:

- Alle Mitarbeitenden in Prüfstellen für klinische Arzneimittel- und Medizinproduktstudien, die bereits an einem Grundlagen, bzw. Aufbaukurs für Prüfer/ Stellvertreter/ Mitglieder klinischer Studien teilgenommen haben.

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9526: 03.09.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Westfalen
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 13.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

260,00 € (inkl. Seminarunterlagen, Prüfungs- und Zertifikatsgebühren)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

KLINISCHES PJ - SEMINAR

Nicht selten ist der Einstieg in den klinischen Berufsalltag für junge Mediziner mit vielen Unsicherheiten verbunden. Das theoretisch Erlernte praktisch umzusetzen und anzuwenden, stellt die große Herausforderung des Berufseinstiegs dar. Dieses Seminar soll dazu verhelfen, die klinische Kompetenz zu verbessern und eine effektive Mitarbeit im Stationsalltag zu unterstützen.

INHALTE:

- effektive Wege zum Arztberuf
- Sinn und Unsinn der klinischen Untersuchung
- der Diabetiker im Krankenhaus
- der Arztbrief
- Anamnese und Gespräch - Tipps und Tricks
- Leitsymptome: Fieber, Dyspnoe, Bauchschmerz, Thoraxschmerz, Gewichtsabnahme
- Versorgung des Polytraumas
- Management des Stationsalltags
- der neurologisch auffällige Patient
- Evidence based medicine
- ärztliche Denkfehler
- Organisation der Intensivstation
- das kranke Kind
- die mündliche Prüfung - Coaching mit „do´s und dont´s“
- Seltenes und Kurioses zum Mitraten

IHR NUTZEN:

- Sie erlangen Sicherheit in der Theorie-Praxis-Verknüpfung des beruflichen Einstiegs,
- Sie erhalten notwendige Grundkenntnisse des Stationsalltags.

DOZENTEN:

Dr. Hendrik Friederichs, Studienhospital® der Medizinischen Fakultät der Universität Münster

Dr. Daniela Nickoleit-Bitzenberger, Oberärztin der Klinik für Pneumologie, Infektiologie u. internistische Intensivmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH
Oberärzte der verschiedenen Kliniken im Klinikum Dortmund

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag und Diskussion

TEILNEHMERKREIS:

- Medizinstudierende im PJ
- junge Assistenzärzte

TERMIN UND ORT:

Kurs 9700: 09.-10.12.2020

09.12.2020:

Klinikum Dortmund gGmbH

Klinikzentrum Nord

Med. Besprechungsraum 6. Etage,

Zi. 611, Münsterstr. 240

44145 Dortmund

10.12.2020:

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Dudenstift

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

160,00 €

Für Medizinstudierende im PJ der

Klinikum Dortmund gGmbH ist die

Teilnahme kostenfrei.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239

dorothee.grosse@klinikumdo.de

QUALIFIKATION HYGIENEBEAUFTRAGTE ÄRZTIN/ HYGIENEBEAUFTRAGTER ARZT

MODUL I DER STRUKTURIERTEN CURRICULAREN FORTBILDUNG „KRANKENHAUSHYGIENE“

Für die effektive Krankenhaushygiene sowie die Entwicklung und Durchsetzung erfolgreicher Präventionskonzepte sind Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte unverzichtbar. Der Gesetzgeber hat im Infektionsschutzgesetz neue rechtliche Grundlagen zur Verbesserung der Hygienesituation in medizinischen Einrichtungen geschaffen.

Gemäß §5 Abs. 1 der HygMedVO NRW ist in jeder Einrichtung nach §1 mindestens ein klinisch tätiger Arzt zum Hygienebeauftragten zu bestellen, der über entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, fachlich weisungsbefugt ist und an einer entsprechenden 40-stündigen Fortbildung teilgenommen hat.

Die AkademieDO bietet erneut diesen 40-stündigen Kurs gemäß Curriculum der Bundesärztekammer zur Erlangung der Qualifikation für den stationären Bereich an. Zielsetzung des Kurses ist die Vermittlung von praxisnaher Hygienekompetenz.

INHALTE:

- Einführung in die Hygiene
- Grundlagen der Mikrobiologie
- antimikrobielle Therapie
- Grundlagen der Antiseptik und Desinfektion
- Händehygiene
- Haut-, Schleimhaut- und Wundantiseptik
- Flächen- und Instrumentendesinfektion
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Wasserhygiene
- Ausbruchmanagement
- Prävention von nosokomialen Infektionen
- Hygiene in verschiedenen Funktions- und Risikobereichen
- Arzneimittelzubereitung/-gabe
- Multiresistente Erreger (MRE)
- Hygienemaßnahmen bei Patienten mit MRE und Erregern mit besonderen Resistenzen
- Aufgaben und rechtliche Stellung des hygienebeauftragten Arztes

IHR NUTZEN:

- Sie erfüllen die Anforderung gem. §5 Abs. 1 der HygMedVO NRW,
- Sie können selbstständig notwendige Maßnahmen erkennen, formulieren, mit den Verantwortlichen abstimmen und im Team implementieren,
- Sie verstehen sich als Bindeglied zwischen den Mitgliedern der Hygienekommission und allen Mitarbeitern Ihrer Klinik,
- Sie erarbeiten in der Fortbildung eine eigene Umsetzungsstrategie für die konkrete Anwendung des neuen Wissens im Arbeitsalltag.

DOZENTEN:

Dr. med Frank Hüniger, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. med. Andrea Guyot, Fachärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Hygienefachkräfte des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH:

- Erika Beltermann
- Katja Herbst
- Susanne Müller
- Andreas Nerenheim
- Daniel Röhl
- Franz Josef Seuthe
- Jessica Siegel

sowie weitere interne und externe Fachdozentinnen und -dozenten.

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.

TEILNEHMERKREIS:

- Klinisch tätige Ärzte mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9393: 16.11. - 20.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Phoenix, Verwaltungsgebäude, 1. Etage
Beurhausstraße 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.15 Uhr

ABSCHLUSS:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 40 Unterrichtsstunden und endet mit einem Kolloquium. Nach erfolgreicher Teilnahme wird das Zertifikat vergeben.

TEILNAHMEGEBÜHR:

560,00 €w

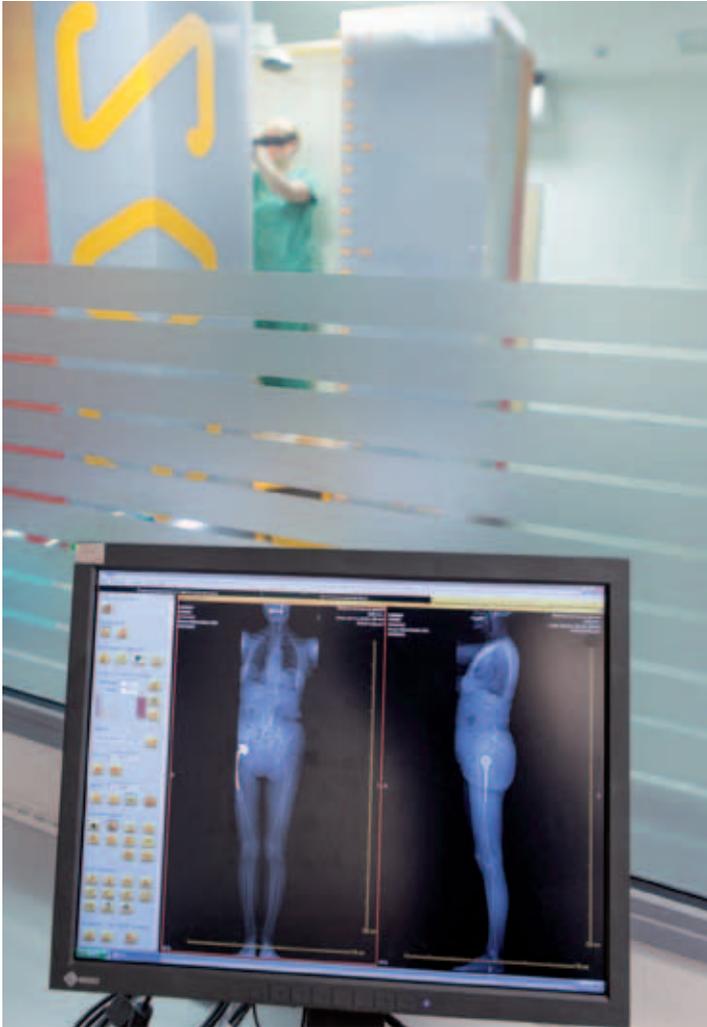
Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

KOMBINATIONSKURS ZUR AKTUALISIERUNG DER FACHKUNDE NACH STRLSCHV UND RÖV



Die AkademieDO führt in Zusammenarbeit mit der Radiologischen Klinik der Klinikum Dortmund gGmbH und dem Institut für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz den jährlichen Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrSchV und RÖV durch.

Der Kurs ist in modulform aufgebaut, um die unterschiedlichen Anforderungen für verschiedene Berufsgruppen zur Aktualisierung der Fachkunde bzw. Kenntnisse zu erfüllen. Dieser Kurs umfasst entweder vier, acht oder zwölf Stunden und endet mit einer Erfolgskontrolle.

Der Kurs entspricht den Vorgaben des neuen Strahlenschutzgesetzes und der neuen Strahlenschutzverordnung vom 31.12.2018.

INHALTE:

Modul A:

Dauer: 12 Stunden

Kombinationskurs für Ärzte und MTRA zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrSchV und RÖV

Modul B:

Dauer: 8 Stunden

Aktualisierung nach RÖV für Ärzte, Zahnärzte und Medizinische Fachangestellte

Modul C:

Dauer: 4 Stunden

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach RÖV für OP-Personal

IHR NUTZEN:

Sie aktualisieren Ihre Fachkunde für weitere 5 Jahre.

KURSLEITUNG:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie,
Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische
Strahlenphysik und Strahlenschutz, Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Vortrag

TEILNEHMERKREIS:

- Ärzte
- Zahnärzte
- MTRA
- (Zahn-) medizinische Fachangestellte
- OP-Personal

Fortbildungspunkte für die Module A und B sind bei der Ärztekammer
Westfalen-Lippe beantragt.

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 9275: 22.01.2020 - nur Modul B und C

Kurs 9512: 31.01. und 01.02.2020

Kurs 9513: 07. und 08.03.2020

Kurs 9515: 19. und 20.06.2020

Klinikum Dortmund gGmbH

Hörsaal

Stefan-Engel-Platz 1

44137 Dortmund

ZEIT:**Modul A:**

Freitag 31.01.2020, 15.00 - 18.30 Uhr

Samstag 01.02.2020, 8.00- 16.00 Uhr

Freitag 07.03.2020, 15.00- 18.30 Uhr

Samstag 08.03.2020, 8.00- 16.00 Uhr

Freitag 19.06.2020, 15.00- 18.30 Uhr

Samstag 20.06.2020, 8.00- 16.00 Uhr

Modul B:

Mittwoch 22.01.2020 13:00-20:30 Uhr

Samstag 01.02.2020, 8.00- 16.00 Uhr

Samstag 08.03.2020, 8.00- 16.00 Uhr

Samstag 20.06.2020, 8.00- 16.00 Uhr

Modul C:

Mittwoch 22.01.2020 16:30-20:30 Uhr

Samstag 01.02.2020, 11.15- 16.00 Uhr

Samstag 08.03.2020, 11.15- 16.00 Uhr

Samstag 20.06.2020, 11.15- 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Modul A: 160,00 €

Modul B: 140,00 €

Modul C: 110,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums ist
die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

KENNTNISKURS IM STRAHLENSCHUTZ NACH RÖV FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE (NEU)

Mit diesem Kenntniskurs werden Ärzten die Kenntnisse im Strahlenschutz vermittelt, die notwendig sind, um unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Röntgenstrahlen auf Menschen anzuwenden und damit die für die Fachkunde notwendigen Sachkundezeiten zu sammeln.

Der Kurs entspricht den Vorgaben des neuen Strahlenschutzgesetzes und der neuen Strahlenschutzverordnung vom 31.12.2018.

INHALTE:

- Strahlenarten, Wechselwirkungen mit Materie
- Biologische Wirkungen, Strahlenrisiken
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Organisation des Strahlenschutzes
- Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz
- Ständige Aufsicht und Verantwortung
- Aufzeichnungspflicht
- Untersuchungseinrichtungen und Spezialarbeitsplätze
- Röntgenaufnahme-technik
- Röntgendurchleuchtungstechnik
- Rechtfertigende Indikation, Strahlenexposition des Patienten
- Optimierung, Dosisreduzierung, diagnostische Referenzwerte
- Strahlenschutz- und Arbeitsanweisungen
- Anwendungsbeschränkungen
- Schutzkleidung
- Personendosimetrie
- Qualitätssicherung

IHR NUTZEN:

Sie schaffen die erste Theorievoraussetzung für die Beantragung der Fachkunde nach Röntgenverordnung bei der Ärztekammer.

KURSLEITUNG:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag

TEILNEHMERKREIS:

- Ärzte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9276: 19.02.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Hörsaal oder Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40,
44137 Dortmund

ZEIT:

8.00 - 12.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

80,00 €
Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme
kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

GRUNKURS IM STRAHLENSCHUTZ MIT INTEGRIERTER UNTERWEISUNG NACH RÖV FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Mit diesem Grundkurs mit integrierter Unterweisung werden Ärzten die Kenntnisse im Strahlenschutz vermittelt, die notwendig sind, um unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Röntgenstrahlen auf Menschen anzuwenden und damit die für die Fachkunde notwendigen Sachkundezeiten zu sammeln.

Der Kurs entspricht den Vorgaben des neuen Strahlenschutzgesetzes und der neuen Strahlenschutzverordnung vom 31.12.2018.

INHALTE:

- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosisbegriffe und Dosismessmethoden
- Einführung in die Strahlenbiologie
- Strahlenschäden
- Gesetze, Verordnungen und Vorschriften auf dem Gebiet des Strahlenschutzes
- Grundlagen des Strahlenschutzes
- Dosisgrenzwerte und ihre Begründung
- ärztliche Überwachung beruflich strahlenexponierter Personen
- Maßnahmen nach Zwischenfällen

PRAKTIKUM:

Damit die Ärztekammer nach dem erfolgreichen Besuch des Grundkurses für Ärzte mit integrierter Unterweisung nach Röntgenverordnung die Kenntnisse im Strahlenschutz bescheinigen kann, wird noch ein vierstündiges Praktikum benötigt, das man bei jedem fachkundigen Arzt absolvieren kann. Für vornehmlich externe Teilnehmer bieten wir im Anschluss

an den Kurs ein vierstündiges Praktikum in der Radiologie an, da nicht alle Teilnehmer die Möglichkeit haben, auch den praktischen Teil der Unterweisung bescheinigt zu bekommen. Mitarbeiter aus dem Klinikum Dortmund haben keine Schwierigkeiten, einen fachkundigen Arzt zu finden, unter dessen Aufsicht sie ein vierstündiges Praktikum absolvieren können.

IHR NUTZEN:

Sie erlangen die erste Theorievoraussetzung für die Beantragung der Fachkunde nach Röntgenverordnung bei der Ärztekammer.

KURSLEITUNG:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktischer Teil

TEILNEHMERKREIS:

- Ärzte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9269: 06.-08.05.2020

Kurs 9270: 28.-30.10.2020

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude, 1. Etage

Beurhausstr. 40,

44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 18.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

280,00 €

50,00 € für das 4-stündige Praktikum

Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme

kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

SPEZIALKURS IM STRAHLENSCHUTZ FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss eines Grundkurses für Ärztinnen und Ärzte.

Der Kurs entspricht den Vorgaben des neuen Strahlenschutzgesetzes und der neuen Strahlenschutzverordnung vom 31.12.2018.

INHALTE:

- Röntgeneinrichtungen und Störstrahler
- Dosimetrie in der Röntgendiagnostik
- Strahlenschutz der Beschäftigten und Patienten
- Behördliche Verfahren und Prüfungen
- Strahlenschutzmessungen
- Rechtsvorschriften

IHR NUTZEN:

Sie erlangen die Theorievoraussetzungen für die Beantragung der Fachkunde nach der Röntgenverordnung bei der Ärztekammer.

KURSLEITUNG:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag
- praktischer Teil

TEILNEHMERKREIS:

- Ärzte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9271: 04.-05.06.2020

Kurs 9272: 12.-13.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Tremonia, Verwaltungsgebäude, 1. Etage

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 18.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

235,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

SPEZIALKURS INTERVENTIONS RADIOLOGIE

Dieser Spezialkurs dient dem Erwerb der Fachkunde bei Durchführung interventioneller Verfahren nach Röntgenverordnung (RöV). Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des Unterweisungs-, Grund- und allgemeinen Spezialkurses nach Röntgenverordnung.

Der Kurs entspricht den Vorgaben des neuen Strahlenschutzgesetzes und der neuen Strahlenschutzverordnung vom 31.12.2018.

INHALTE:

- Geräte- und Detektortechnologie
- Dosismessgrößen und Dosismanagement in der Interventionsradiologie
- Aufnahmeparameter: Bedeutung für Bildqualität und Strahlenexposition
- Strahlenexposition bei interventionellen Maßnahmen
- Strahlenschutz für Patient und Personal in der Interventionsradiologie
- Spezialtechniken und ihre Anforderungen

IHR NUTZEN:

Sie erlangen die Theorievoraussetzung für die Beantragung der Fachkunde für Interventionen nach Röntgenverordnung.

KURSLEITUNG:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag

TEILNEHMERKREIS:

- Ärztinnen und Ärzte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9273: 14.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Dudenstift
Beurhausstr. 40,
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

160,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

SPEZIALKURS COMPUTERTOMOGRAPHIE

Dieser Spezialkurs dient dem Erwerb der Fachkunde für die Computertomographie nach Röntgenverordnung (RöV). Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des Unterweisungs-, Grund- und allgemeinen Spezialkurses nach RöV.

Der Kurs entspricht den Vorgaben des neuen Strahlenschutzgesetzes und der neuen Strahlenschutzverordnung vom 31.12.2018.

INHALTE:

- Geräte- und Detektortechnologie
- Dosisgrößen, Dosimetrie und Qualitätssicherung am CT
- Strahlenexposition des Patienten
- Methoden zur Abschätzung der Patientenexposition
- Scanparameter und ihre Bedeutung für Bildqualität und Strahlenexposition
- Anwendereinfluss auf die Strahlenexposition
- Spezielle Techniken: 4D-CT (kardio- und atemgetriggertes CT)
- CT-Fluoroskopie
- CT-Angiographie

IHR NUTZEN:

Sie erlangen die Theorievoraussetzung für die Beantragung der CT-Fachkunde bei der Ärztekammer.

KURSLEITUNG:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag

TEILNEHMERKREIS:

- Ärztinnen und Ärzte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Die Zertifizierung der Veranstaltung im Rahmen der DIW-MTA wird beantragt.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9274: 21.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Magistrale 1
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

9.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

160,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

DORTMUNDER ULTRASCHALLWORKSHOP „NEUROSONOGRAFIE“ (NEU)

Der Ultraschall erhält immer stärkeren Einzug in alle Bereiche der Anästhesie. Sowohl für Gefäßpunktionen als auch für die Regionalanästhesie nutzen wir die Technologie regelmäßig. Der in der Weiterbildungsordnung geforderte „Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in Ultraschalluntersuchungen bei Punktionen und Injektionen von Nerven und/oder Gefäßen sowie bei intensivmedizinischen Fragestellungen“ verändert unser Vorgehen im OP. Der Dortmunder Ultraschallworkshop gibt die Gelegenheit zur praxisnahen Ausbildung an diesem Medium. Wir erarbeiten die Grundlagen des Ultraschalls sowie dessen Anwendung und widmen uns ausgiebig der ultraschallgeführten Nervenblockade. Es werden die wichtigsten Punktions- und Blockadetechniken vorgestellt und in Hands-on Übungen reichlich Gelegenheit zum praktischen Üben gegeben.

INHALTE:

- physikalische Prinzipien des Ultraschalls
- System- und Schallkopftechnologie
- Dopplersonografie
- Grundlagen der Neurosonografie
- zervikale und interskalenäre Blockade
- supraklavikuläre und infraklavikuläre Blockade
- axilläre Blockade und periphere Nerven
- N. femoralis, N. saphenus, N. ischiadicus
- Epidural- u. Paravertebralblockaden
- hygienische Aspekte der peripheren Regionalanästhesie
- CT-Angiographie

IHR NUTZEN:

- Sie lernen die physikalischen und theoretischen Grundlagen der Neurosonografie kennen,
- Sie erlernen die wichtigsten Verfahren der peripheren Regionalanästhesie,

- Sie haben Gelegenheit zur eigenständigen Sonografie am Probanden,
- Sie haben Gelegenheit zu eigenständigen Punktionsübungen am Phantom,
- Sie lernen in Hands-on Übungen mit maximal 5 Teilnehmern pro Arbeitsplatz.

DOZENTEN:

Prof. Dr. med. Richard K. Ellerkmann, DESA, Klinikdirektor Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. Andreas Garling, Leitender Oberarzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH

Oliver Höhn, Oberarzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH

Evgeni Khaet, Oberarzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. Nicholas Kiefer, Leitender Oberarzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. Andreas Otte, Oberarzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. Holger Pohl, Facharzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH

Dr. Thomas Wehrmann, Facharzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung mit hohem Anteil praktischer Übungen.

TEILNEHMERKREIS:

- Ärzte und Pfleger der Anästhesiologie

TERMIN UND ORT:

Je ein Samstag pro Halbjahr -
nähere Informationen erhalten Sie über das:
Sekretariat der Klinik für Anästhesiologie, operative
Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie.
Raum Dudenstift, Beurhausstraße 40
44137 Dortmund

TEILNAHMEGEBÜHR:

Nähere Informationen siehe
Beratung & Kontakt

Für Mitarbeiter des Klinikums ist die
Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Sekretariat der Klinik für Anästhesiologie,
operative Intensivmedizin und
postoperative Schmerztherapie
Petra Timmerhues/Astrid Witte
Tel. 0231-953-21391
anaesthesie@klinikumdo.de

FORTBILDUNGSKURS ZUR SONOGRAPHIE DER SÄUGLINGSHÜFTE NACH GRAF

FORTBILDUNGSKURSE NACH MASSGABE DER KASSENÄRZTLICHEN BUNDESVEREINIGUNG (§ 135 ABS. 2 SGB V, ANHANG 1: ANLAGE V)

DER KURS IST VERGLEICHBAR MIT EINEM REFRESHERKURS (DEGUM) UND DEM ABSCHLUSSKURS AUS DER KURSREIHE NACH GRAF.

Die Sonografie gilt heute als „Goldstandard“ der bildgebenden Diagnostik zur Klassifizierung des Entwicklungs- und Reifungszustandes kindlicher Hüftgelenke und hat sich als effektive Vorsorgeuntersuchung für die frühzeitige Erkennung dysplastischer bzw. dezentrierter Gelenke etabliert. Es werden die Prinzipien der Hüftsonografie nach Graf vertieft und in praktischen Übungen gefestigt.

Das Kurskonzept berücksichtigt die Vorgaben der KBV zur Qualitätssicherung der Sonografie der Säuglingshüfte gemäß § 11 Abs. 3 vom April 2012. Dieser Fortbildungskurs ist vergleichbar mit einem Refresherkurs (DEGUM) und dem Abschlusskurs aus der Kursreihe.

INHALTE:

- anatomische Identifizierung, Brauchbarkeitsprüfung, Typeneinteilung, Befundstandard, Deskription
- Messtechnik, Sonometer und Wachstumskurven, Instabilität und elastische Federung, „dynamische“ Untersuchung
- Kippfehler
- Abtasttechnik mit der Puppe
- Grundlagen der Hüftentwicklung mit Erläuterung der Wachstumsdynamik (Verknöcherung des Pfannendaches)
- Grundlagen sonografiegesteuerter Therapie
- Erläuterungen zur Qualitätssicherung der KBV

Abschließend erfolgt ein **Abschlusstest** mit Einzelbeurteilung an Archivmaterial sowie **Leistungskontrolle und Evaluation**. **Wir bitten darum, eigene Bilder mit Fragestellungen als Diskussionsgrundlage mitzubringen.**

IHR NUTZEN:

- Sie erlernen die exakte Befundung der Bilddokumente (anatomische Identifizierung, Brauchbarkeitsprüfung, Ausschluss von Kippfehlern, Messtechnik) mit Bestimmung des Hüfttyps,
- Sie erlangen Verständnis und Sicherheit für die Indikation therapeutischer Maßnahmen.

DOZENTEN:

Dr. Hans Dieter Matthiessen, Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie, Kinderorthopädie, Sportmedizin, DEGUM-Seminarleiter; Münster
Dr. Katrin Rosery, Oberärztin der Orthopädie; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Mathias Manig, Oberarzt der Orthopädie; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Eingangstest als Wissens-Check
- Vortrag/Diskussion
- Übungen zur Abtasttechnik
- praktische Übungen in den Sprechstunden der orthopädischen Ambulanz (Kleingruppen; max. 3 Teilnehmer)

TEILNEHMERKREIS:

- Ärzte der Fachgebiete Orthopädie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Pädiatrie

VORAUSSETZUNGEN:

Die Teilnehmenden

- sollten über Kenntnisse und ggf. Erfahrungen in der Hüftsonografie bei Säuglingen verfügen oder
- zumindest das Buch von Reinhard Graf: Sonographie der Säuglingshüfte und therapeutische Konsequenzen, Ein Kompendium, 6.vollst. überarb. Ausgabe 2009, Thieme Verlag, durchgearbeitet haben. .

Als besonderes Angebot der orthopädischen Klinik besteht die Möglichkeit, nach der Teilnahme am Fortbildungskurs die praktischen Übungen unter Anleitung in Einzel-Supervision oder Kleingruppen von maximal drei Teilnehmern entweder im Neugeborenen-Screening oder in den Sprechstunden der orthopädischen Ambulanz im Klinikum Dortmund durchzuführen. Die Inhalte der Hüftsonografie können dadurch vertieft oder gefestigt werden.

Eine Terminvereinbarung ist hierfür erforderlich, bitte per Mail an katrin.rosery@klinikumdo.de.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9283: 14.03.2020
Kurs 9284: 21. 11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Dudenstift
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 9.00 – 18.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

250,00 €
Für Mitarbeiter des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de



SANITÄTSHAUS **EMIL KRAFT** ORTHOPÄDIE-TECHNIK



Gerne beraten wir Sie zu den Themen:

**Bandagen - Brustprothesen - Einlagen - Kinderorthopädie
Kompressionstherapie - Medizintechnik - Orthesen - Prothesen
Reha-Technik - Schuhtechnik - Silikontechnik**

Sanitätshaus Emil Kraft & Sohn GmbH & Co. KG

Beurhausstraße 40 - Klinikzentrum Mitte - 44137 Dortmund

Telefon 0231-16 45 66 - dortmundklinikum@san-kraft.de - www.san-kraft.de

Wir sorgen für Bewegung

GESUNDHEITSFÖRDERUNG



WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Wer Rückenbeschwerden hat oder aber verhindern will, welche zu bekommen, für den ist dieses Angebot das richtige. Die Wirbelsäulengymnastik, die schon seit längerer Zeit zu einer festen Einrichtung geworden ist und sich zunehmender Beliebtheit erfreut, wird mit diesen Kursen weiter fortgesetzt.

Um vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen, gibt es dieses Angebot zu unterschiedlichen Zeiten, Orten und mit verschiedenen Dozentinnen.

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

DOZENTINNEN:

- Ulrike Füchtemann, Physiotherapeutin
- Marion Scheele-Winterberg, Physiotherapeutin

DOZENTINNEN, TERMINE, ORTZEIT:

Marion Scheele-Winterberg, Physiotherapeutin
 KLZ Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH
 Kurs 9635: montags ab 13.01.2020
 Kurs 9636: montags ab 06.07.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
 KLZ Mitte
 Raum der orthopädischen Krankengymnastik
 (gegenüber der Station B 20)
 Beurhausstr. 40
 44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 14.30 - 15.30 Uhr

Ulrike Füchtemann, Physiotherapeutin KLZ Nord;
 Klinikum Dortmund gGmbH
 Kurs 9637: mittwochs ab 08.01.2020
 Kurs 9786: mittwochs ab 03.08.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
 KLZ Nord
 Physiotherapie
 Münsterstr. 240
 44145 Dortmund

ZEIT:

jeweils 16.00 - 17.00 Uhr

Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO:
 Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb
 der Arbeitszeit erfolgt.

TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €
 Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO
 ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953- 20236
 barbara.glasmacher@klinikumdo.de

FASZIEN-YIN-YOGA

Beim Faszien-Yin-Yoga werden ruhige und sanfte Positionen an der Bewegungsgrenze ausgeübt, die lange gehalten werden. Durch die intensive Dehnung werden Muskeln und Gelenke entspannter und weicher. Wie in jeder anderen Yoga-Stunde auch folgt das Faszien-Yin-Yoga einem thematischen Schwerpunkt. Die Haltungen werden ohne Aufwärmen im Sitzen oder Liegen ausgeführt und mit möglichst geringem muskulären Kraftaufwand zwischen drei und fünf Minuten gehalten.

INHALTE:

- Thematische Schwerpunkte je Stunde
- Dehnübungen
- Vertiefen durch Wiederholungen

IHR NUTZEN:

Sie lernen bzw. erfahren

- kontrollierte Spannung von Muskeln, Sehnen und Faszien,
- die Erweiterung der Gelenkbeweglichkeit,
- Lockerung der Muskulatur.

DOZENTIN:

Ulrike Füchtemann, Physiotherapeutin; Klinikum Dortmund gGmbH

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

TERMIN UND ORT:

Kurs 9639: 4 Termine

jeweils dienstags: 04., 11., 18. und 25.02.2020

Kurs 9640: 4 Termine

jeweils dienstags: 03., 10., 17. und 24.03.2020

Kurs 9642: 4 Termine

jeweils dienstags: 06., 13., 20. und 27.10.2020

ZEIT:

jeweils 14.30 - 15.30 Uhr

Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO:

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb der Arbeitszeit erfolgt.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme

Socken und 2 Handtücher mit.

TEILNAHMEGEBÜHR:

20,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

ORT:

Klinikum Dortmund gGmbH

KLZ Nord

Physiotherapie

Münsterstr. 240

44145 Dortmund

YOGA FÜR MICH!

Yoga wird heute vor allem als ein System körperlicher Übungen (Asanas) verstanden, durch die eine Verbindung von Körper und Geist angestrebt wird. Viele Yoga-Praktizierende erleben nicht nur körperliche Verbesserungen sondern auch eine andere Sichtweise auf sich und ihre Umgebung, sodass Stress und körperliche Belastungen anders beurteilt und angegangen werden können

INHALTE:

- Gewinnung von Körperbewusstsein durch Atem- und andere Körperübungen
- Es werden weniger die üblichen Yoga-Haltungen geübt, als deren Voraussetzungen vermittelt. Dies sind v. a. bewusste Atemführung und Körperhaltung in einfachen Asanas
- Atemübungen (Pranayama), Meditation, Entspannungsübungen
- Erläuterung des individuellen Einsatzes von Hilfsmitteln

IHR NUTZEN:

- Sie können belastende Situationen erkennen,
- Sie können besser mit Stress umgehen,
- Sie können belastende Bewegungsmuster erkennen.

DOZENT:

Ingo Lapainis, Yogalehrer nach den Standards der Vinyasa Yoga Alliance

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Mündliche Anleitung
- Eigene Übungen
- Hilfestellung (Assists, „Hands on“)

TEILNEHMERKREIS:

Der Kurs richtet sich an Ungeübte und Geübte jeden Alters, Sie müssen also nicht besonders fit oder beweglich sein. Es wird dennoch anstrengend.

TERMIN UND ORT:

Kurs 9631: 6 Termine
jeweils montags 13.01. - 17.02.2020

Kurs 9643: 6 Termine
jeweils montags 26.10. - 30.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Gymnastikraum, UG Dudenstift
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 16.30 - 17.45 Uhr

Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO:
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb der Arbeitszeit erfolgt.

Bitte bringen Sie ein Kissen oder eine Decke und einen Gürtel oder Gurt mit.

TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

FIGUR IN FORM

Gesund und schön wollen wir alle sein. Aber dafür muss der Mensch etwas tun.

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie mit wenigen Übungen und geringem Aufwand Ihren Körper (besser) in Form bringen und halten.

Kraft- und Faszienübungen bilden eine Einheit und sind so ein Formgeber für die Silhouette. Sie steigern die Qualität des Bindegewebes und verbessern somit Körperhaltung und Figur.

Schwachstellen im Körper werden ausgeglichen und Schmerzen können reduziert oder beseitigt werden, weil die Leistungsfähigkeit der Muskeln gesteigert wird. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination werden positiv beeinflusst. Das Motto heißt deshalb: teilnehmen und sich gut fühlen!

INHALTE:

- Kraft- und Faszienübungen
- Übungen zur Körperwahrnehmung
- Entspannungsübungen

IHR NUTZEN:

Stärkere Muskeln, elastisches Bindegewebe, die Auflösung von Schwachstellen, die Beseitigung von Schmerzen, die Optimierung von Bewegungsabläufen und das Modellieren der Figur stehen im Mittelpunkt des Kurses.

DOZENTIN:

Elke Bolte, Gymnastiklehrerin seit 1992; zertifizierte Trainerin für Pilates, Step Aerobic, Wirbelsäulengymnastik; Dortmund

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

TERMIN UND ORT:

Kurs 9632: 6 Termine
jeweils dienstags 14.01. - 18.02.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Gymnastikraum, UG Dudenstift
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 16:30 - 17:30 Uhr
Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO:
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb
der Arbeitszeit erfolgt.

Bitte bringen Sie sich bequeme Kleidung,
1 Handtuch und ein Getränk/Wasser mit.

TEILNAHMEGEBÜHR:

30,00 €
Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO
ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502
stefanie.giese@klinikumdo.de

PILATES (NEU)

Pilates ist eine Trainingsmethode für mehr Balance und Beweglichkeit. In kurzer Zeit lassen sich damit lang anhaltende Trainingserfolge erzielen:

- ein durchtrainierter und wohlgeformter Körper
- mehr Muskelkraft und
- eine verbesserte Haltung

IHR NUTZEN:

Mit einem regelmäßig durchgeführten Training wird Ihr Körper gestrafft und geformt. Pilates wirkt so gezielt gegen Problemzonen.

DOZENTIN:

Elke Bolte, Gymnastiklehrerin seit 1992; zertifizierte Trainerin für Pilates, Step Aerobic, Wirbelsäulengymnastik; Dortmund

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

TERMIN UND ORT:

Kurs 9633: 6 Termine
jeweils dienstags 25.02. - 31.03.2020

Kurs 9787: 6 Termine
jeweils dienstags 18.08. - 22.09.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Gymnastikraum, UG Dudenstift
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 16.30 - 17.30 Uhr

Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO:
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb
der Arbeitszeit erfolgt.

Bitte bringen Sie sich bequeme Kleidung, 1 Handtuch
und ein Getränk/Wasser mit.

TEILNAHMEGEBÜHR:

30,00 €

Für Mitarbeiter des Klinikums und der ServiceDO
ist die Teilnahme kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de



May-Lin L., Chinesin



Sita A., Inderin



Jack B., Amerikaner



Jonas M., Deutscher



Ali K., Türke



Anastasia D., Russin

KOOPERATIONSPARTNER DER KLINIKUM DORTMUND GMBH ZU ANGEBOTEN DER BETRIEBLICHEN GESUNDHEITSFÖRDERUNG

VITAL GESUNDHEITZENTRUM

Das Vital Gesundheitszentrum bietet den Beschäftigten des Klinikums eine Ermäßigung von 10 % auf das freie Gerätetraining („frei“ im Sinne von „nicht Gruppen gebunden“) und auf Fitness- und Gesundheitssportkurse, z. B. Fitness-Kurse im Aerobic-Stil, Step, Zumba. Die Ermäßigung wird bei Vorzeigen des Dienstausweises gewährt.

ADRESSE:

Gesundheitszentrum Vital
Chemnitzer Straße 32
44139 Dortmund

KONTAKT & INFORMATIONEN:

Tel.: 0231-575707 oder
info@vital-dortmund.de
www.vital-dortmund.de

ORTHOMED, MEDIZINISCHES LEISTUNGS- UND REHABILITATIONSZENTRUM

Eine Ermäßigung von 10% bekommen Beschäftigte des Klinikums bei Orthomed, Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum, auf Abos im Präventiven Gesundheitstraining (diverse Kurse, z.B. Ortho Pilates, Ortho Rückenschule ...) Die Ermäßigung wird bei Vorzeigen des Dienstausweises gewährt.

ADRESSE:

Orthomed
Strobelallee 58
44139 Dortmund

KONTAKT & INFORMATIONEN:

Tel.: 0231-912330-0 oder
info@orthomed-rehazentrum.de
www.orthomed-rehazentrum.de

SOLEBAD WISCHLINGEN

Der Revierpark Wischlingen bietet den Mitarbeitern des Klinikums 20% Ermäßigung auf den Kauf von Eintrittskarten für das Solebad Wischlingen.

Die Ermäßigung gilt bei folgenden Tarifen:

- Tageskarte Baden
- Tageskarte Sauna und Baden
- Familientageskarte Baden
- Familientageskarte Sauna und Baden

Sie erhalten die Ermäßigung bei Vorlage Ihres Dienstausweises an der Solebadkasse.

ADRESSE:

Revierpark Wischlingen
Höfkerstraße 12
44149 Dortmund

KONTAKT & INFORMATIONEN:

Tel.: 0231-9170710 oder
info@wischlingen.de
www.wischlingen.de

INJOY STATION FITNESSSTUDIO

Das INJOY Station Fitnessstudio bietet den Beschäftigten des Klinikums einen reduzierten Beitrag an:

- 12 Monate Mitgliedschaft für 49,00€ monatlich anstelle von 68,00€ oder
- 24 Monate Mitgliedschaft für 39,00€ monatlich anstelle von 58,00€
- Vergünstigte Mitgliedschaft für Auszubildende 29,00€ monatlich bei einer Laufzeit von 12 Monaten

Alle Mitgliedschaften beinhalten eine Getränkeflat.

Sollten Sie interessiert sein, legen Sie im Fitness-Studio einfach Ihren Betriebsausweis vor.

Nähere Informationen finden Sie über folgenden Link:

<http://www.injoy-dortmund.de/injoy-station-dortmund-herzlich-willkommen.html>

ADRESSE:

INJOY QUALITY COOPERATION GmbH
Abtl. INJOY Station Dortmund
Willem-van-Vloten-Straße 44
44263 Dortmund

KONTAKT & INFORMATIONEN:

Beratungstermin bitte telefonisch
unter 0231-425 799 40 vereinbaren.
www.injoy-dortmund.de



KONGRESSE



14. DORTMUNDER WUNDFORUM 2020

Das Wissen um die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden und die sich daraus ergebenden Anforderungen und Erwartungen an Betreuung und Unterstützung sind in den letzten Jahren gestiegen.

Die Aktualisierung des Wissens und der multiprofessionelle Austausch unter den Akteuren im Gesundheitswesen sind für dieses anspruchsvolle Aufgabengebiet unerlässlich.

Einmal im Jahr veranstaltet die AkademieDO in Zusammenarbeit mit dem Wundmanagement der Klinikum Dortmund gGmbH das Dortmunder Wundforum und bietet im Kongresszentrum Westfalenhallen eine Plattform für diesen Diskurs.

INHALTE:

In Vorträgen und Workshops wird ein breit gefächertes Programm von Themen rund um die Versorgung und Betreuung von Menschen mit chronischen Wunden angeboten.

IHR NUTZEN:

- Sie aktualisieren den Stand Ihres Wissens in Bezug auf die Betreuung von Menschen mit chronischen Wunden,
- Sie gewinnen eine Übersicht über die Produktvielfalt für die professionelle Versorgung von chronischen Wunden,
- Sie setzen sich im multiprofessionellen Diskurs mit Vertretern der verschiedenen Berufsgruppen und Akteuren im Gesundheitswesen auseinander,
- Sie erwerben Rezertifizierungspunkte der ICW e.V. und der DGfW.

TEILNEHMERKREIS:

- Klinik- und niedergelassene Ärzte
- Pflegende aus stationären und ambulanten Einrichtungen
- Podologen
- Home-Care-Unternehmen



TERMIN UND ORT:

Kurs 8408: 28. und 29.02.2020
Kongresszentrum Westfalenhallen

ZEIT:

28.02.2020	11.00 - 18.00 Uhr
29.02.2020	09.00 - 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Dauerkarte bei Anmeldungen bis bis 14.02.20:
120,00 Euro (60,00 Euro für Auszubildende / Studierende)

Dauerkarte bei Anmeldungen ab 15.02.20:
135,00 Euro (65,00 Euro für Auszubildende / Studierende)

Tageskarte: 70,00 Euro (40,00 Euro für Auszubildende / Studierende)

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20239
dorothee.grosse@klinikumdo.de

VORSCHAU:

15. Dortmunder Wundforum 2021
Kurs 9703: 05.03.-06.03.2021
Kongresszentrum Westfalenhallen

ZEIT:

05.03.2021	11.00 - 18.00 Uhr
06.03.2021	09.00 - 16.00 Uhr

20. UND 21. TAG DER ORGANKREBSZENTREN

Die Behandlung von Tumorpatienten ist inhaltlich und zahlenmäßig einer der bedeutendsten Schwerpunkte am Klinikum Dortmund. Beiträge der verschiedenen onkologischen Zentren zu wichtigen medizinischen Entwicklungen bilden die Grundlage, berufsgruppenübergreifend den fachlichen und persönlichen Austausch innerhalb des Klinikums und mit externen Behandlungspartnern zu fördern.

Eine maßgebliche Forderung der beteiligten Fachgesellschaften ist eine regelmäßige Schulung bzw. Fortbildung der an den Zentren beteiligten Mitarbeiter (mindestens 1 Tag im Jahr).

INHALTE:

- aktuelle Informationen aus den Zentren
- aktuelle Themen der onkologischen Versorgung
- Leistungsangebote der Behandlungspartner

IHR NUTZEN:

- Sie kennen die Leistungsangebote der onkologischen Zentren,
- Sie sind über aktuelle Themen der onkologischen Versorgung informiert,
- Sie kennen die Kooperations- und Behandlungspartner der Zentren,
- Sie erfüllen die Fortbildungsanforderungen für die Zertifizierungsverfahren.

DOZENTEN:

Referenten aus den onkologischen Zentren bzw. der internen und externen Kooperationspartner

METHODEN UND VERMITTLUNGSFORMEN:

- Vortrag

TEILNEHMERKREIS:

- Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die in den onkologischen Zentren des Klinikums Dortmund arbeiten sowie interessierte Mitarbeiter

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



TERMIN UND ORT:

Kurs 9239: 14.05.2020

Kurs 9240: 12.11.2020

Klinikum Dortmund gGmbH
Raum Dudenstift
Beurhausstr. 40
44137 Dortmund

ZEIT:

jeweils 13.00 - 17.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: 0231-953-20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

**kreativ gestaltet.
brillant gedruckt.
clever verpackt.**

GAMPE. print+packaging

Gewerbegebiet Süd · Titzower Weg 47

18528 Bergen auf Rügen

Phone (03838) 250311

www.gp-p.com

GAMPE.

INFORMATIONEN



VERANSTALTUNGSKALENDER JANUAR - JULI 2020

ALLE TRAININGS UND FORTBILDUNGEN IM ÜBERBLICK

JANUAR 2020		
02.01.2020	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter	S.08
08.01.2020	Wirbelsäulengymnastik (KLZ Nord)	S.96
13.01.2020	Wirbelsäulengymnastik (KLZ Mitte)	S.96
13.01.2020	Yoga für mich	S.98
14.01.2020	Figur in Form	S.99
16.01.2020	DEC-Seminar Udate-Schulungen Diabetes (neu)	S.57
21.01.2020	Basiskurs Wundexperte ICW e.V.	S.62
22.01.2020	Gut geführt ist fast gewonnen Neues Programm zur „Mitarbeiterführung - wertschätzend, kompetent, erfolgreich“ (neu)	S.22
22.01.2020	Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrISchV und RöV	S.84
23.01.2020	Excel 2010 für Anfänger	S.42
29.01.2020	4. Nachmittag der Infektionsprävention	S.16
29.01.2020	Wissensriesen und Umsetzungszwerge	S.46
31.01.2020	Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrISchV und RöV	S.84
FEBRUAR 2020		
03.02.2020	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter	S.08
03.02.2020	Intensiv für Einsteiger und Auffrischer (neu)	S.58
04.02.2020	Emotionsarbeit - Der konstruktive Umgang mit Emotionen im Arbeitsalltag	S.32
04.02.2020	Faszien-Yin-Yoga	S.97
10.02.2020	Weiterbildung Hygienebeauftragte/r Pflegendе	S.70
11.02.2020	Älter werden im Beruf - gesund und zufrieden bis ins Rentenalter	S.37
12.02.2020	Wozu ein Klinisches Ethik-Komitee (KEK). Ein Tag mit den Mitgliedern des Ethik-Komitees.	S.11
19.02.2020	Kenntniskurs im Strahlenschutz nach RöV für Ärztinnen und Ärzte (neu)	S.86
25.02.2020	Pilates (neu)	S.100
27.02.2020	Humor hilft - „Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am sichersten hilft“ (neu)	S.30
27.02.2020	DEC-Seminar - Grundlagen des Diabetes (KLZ Mitte)	S.56
28.02.2020	14. Dortmunder Wundforum 2020	S.106
MÄRZ 2020		
02.03.2020	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter	S.08
03.03.2020	Faszien-Yin-Yoga	S.97
04.03.2020	Vertiefungstag Integrative Validation	S.50
07.03.2020	Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrISchV und RöV	S.84
10.03.2020	Schulung für neue Gerätebeauftragte (KLZ Mitte)	S.15
10.03.2020	MS Outlook	S.41
11.03.2020	Schulung für neue Gerätebeauftragte (KLZ Nord)	S.15
12.03.2020	Datenschutz im Gesundheitswesen - das sollten Sie unbedingt wissen	S.14
14.03.2020	Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte nach Graf	S.92
17.03.2020	Weiterbildung Pflegerischer Schmerzexperte	S.66
18.03.2020	Dekubitus - Klassifizierung - Behandlung	S.54
19.03.2020	Tipps und Tricks mit iMedOne u.a. - Praktische Hilfen für die tägliche Arbeit	S.44
23.03.2020	Resilienz - was uns stark macht	S.33

25.03.2020	Mythos Tankstellen-Lernen - Verstehen ist nicht Umsetzen	S.45
26.03.2020	Rechtliche Zulässigkeit der Patientenfixierung und/oder -sedierung als freiheitsentziehende Maßnahme	S.52
31.03.2020	Plötzlich ist alles anders - wenn Angehörige pflegebedürftig werden (neu)	S.38
APRIL 2020		
01.04.2020	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter	S.08
01.04.2020	Reflexionstag Wissensriesen und Umsetzungszwerge	S.46
01.04.2020	Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie	S.72
21.04.2020	Zytostatikagabe über das Port-System	S.55
22.04.2020	Sag, was du willst - formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag (neu)	S.26
28.04.2020	Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung - Basiskurs DIGAB	S.68
28.04.2020	Venöse Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen	S.18
29.04.2020	Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen	S.39
29.04.2020	6. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene - Schwerpunkt: Aktuelles in der Infektionsprävention	S.17
MAI 2020		
04.05.2020	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter	S.08
04.05.2020	Intensiv für Einsteiger und Auffrischer (neu)	S.58
04.05.2020	Haftungsfragen in der Pflege	S.51
06.05.2020	DEC-Seminar - Grundlagen des Diabetes (KLZ Nord)	S.56
06.05.2020	Grundkurs im Strahlenschutz mit integrierter Unterweisung nach RÖV für Ärztinnen und Ärzte	S.87

11.05.2020	Strahlenschutz für medizinisches Personal nach Anlage 10 der Fachkunderichtlinie (RÖV)	S.20
13.05.2020	Palliativmedizin im Klinikum Dortmund. Professionelle Behandlung und Begleitung von schwerstkranken Patienten (neu)	S.10
14.05.2020	20. Tag der Organkrebszentren	S.107
14.05.2020	DEC-Seminar Udate-Schulungen Diabetes (neu)	S.57
27.05.2020	Nachtreffen Qualifizierungsbedarfsanalyse S. 48	
28.05.2020	Reflexionstag: Sag, was du willst - formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag (neu)	S.26
JUNI 2020		
02.06.2020	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter	S.08
02.06.2020	Reflexionstag Emotionsarbeit - Der konstruktive Umgang mit Emotionen im Arbeitsalltag	S.32
04.06.2020	Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärztinnen und Ärzte	S.88
17.06.2020	Pflegerischer Schmerzexperte - Aufbaukurs	S.65
18.06.2020	Wessen Werte gelten? Wieviel Toleranz muss sein? Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees (KEK)(neu)	S.12
18.06.2020	Grundlagenkurs für Prüfer/Stellvertreter/Mitglieder der Prüfgruppe in klinischen Arzneimittelprüfungen	S.78
19.06.2020	Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RÖV	S.84
JULI 2020		
01.07.2020	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter	S.08
06.07.2020	Wirbelsäulengymnastik (KLZ Mitte)	S.96
30.07.2020	Intensiv für Einsteiger und Auffrischer (neu)	S.58

VERANSTALTUNGSKALENDER AUGUST - DEZEMBER 2020

ALLE SEMINARE UND FORTBILDUNGEN IM ÜBERBLICK

... Fortsetzung Veranstaltungen Juli 2020 von S. 111

AUGUST 2020		
03.08.2020	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter	S.08
03.08.2020	Wirbelsäulengymnastik (KLZ Nord)	S.96
13.08.2020	Excel 2010 für Anfänger	S.42
17.08.2020	Integrative Validation. Grundkurs nach Richard	S.50
18.08.2020	Pilates (neu)	S.100
20.08.2020	Gut geführt ist fast gewonnen - Neues Programm zur „Mitarbeiterführung - wertschätzend, kompetent, erfolgreich“ (neu)	S.22
25.08.2020	Führung in der Praxis. Handwerkszeug für die Mitarbeiterführung	S.24
26.08.2020	Sag, was du willst - formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag (neu)	S.26
SEPTEMBER 2020		
01.09.2020	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter	S.08
03.09.2020	Emotionsarbeit - Der konstruktive Umgang mit Emotionen im Arbeitsalltag	S.32
03.09.2020	Auffrischkurs für Prüfer/Stellvertreter und Mitglieder einer Prüfgruppe bei klinischen Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz (neu)	S.80
07.09.2020	Schulung für neue Gerätebeauftragte (KLZ Mitte)	S.15
07.09.2020	Glück am Arbeitsplatz - Wie Sie Ihr Glücksempfinden steigern können	S.34
08.09.2020	Schulung für neue Gerätebeauftragte (KLZ Nord)	S.15
10.09.2020	Aufbaukurs für Prüfer/Stellvertreter in klinischen Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz	S.79
17.09.2020	Tipps und Tricks mit iMedOne u.a. - Praktische Hilfen für die tägliche Arbeit	S.44
24.09.2020	Kompaktkurs Aromapflege (neu)	S.53
30.09.2020	Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen	S.39
OKTOBER 2020		
01.10.2020	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter	S.08
01.10.2020	Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolventen der ICW-Seminare: Das diabetische Fußsyndrom - interdisziplinäre Versorgung	S.63
05.10.2020	Weiterbildung Hygienebeauftragte/r Pflegendе	S.70
05.10.2020	Älter werden im Beruf - gesund und zufrieden bis ins Rentenalter	S.37
05.10.2020	Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung - Basiskurs DIGAB	S.68
06.10.2020	Faszien-Yin-Yoga	S.97
07.10.2020	Dekubitus - Klassifizierung - Behandlung	S.54
07.10.2020	Palliativmedizin im Klinikum Dortmund. Professionelle Behandlung und Begleitung von schwerstkranken Patienten (neu)	S.10
14.10.2020	Suchtprobleme (nicht nur) am Arbeitsplatz	S.40
21.10.2020	Wissensriesen und Umsetzungszwergе	S.46
26.10.2020	Yoga für mich	S.98
27.10.2020	Stressbewältigung durch Achtsamkeit	S.36
28.10.2020	Plötzlich ist alles anders - wenn Angehörige pflegebedürftig werden (neu)	S.38
28.10.2020	Reflexionstag: Sag, was du willst - formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag (neu)	S.26
28.10.2020	Grundkurs im Strahlenschutz mit integrierter Unterweisung nach RÖV für Ärztinnen und Ärzte	S.87
28.10.2020	Vertiefungstag Integrative Validation	S.50
29.10.2020	Nachtreffen Qualifizierungsbedarfsanalyse (QBA)	S.48

29.10.2020	Humorvoll arbeiten und leben. Jeder hat Humor - wir müssen ihn manchmal nur entdecken	S.31
NOVEMBER 2020		
02.11.2020	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter	S.08
03.11.2020	Weiterbildung Pflegerischer Schmerzexperte	S.66
04.11.2020	Zytostatikagabe über das Port-System	S.55
05.11.2020	Wertschätzende Kommunikation und Achtsamkeit. Guter Umgang miteinander - Zufriedenheit für Mitarbeiter und Unterstützung für Patienten (neu)	S.28
09.11.2020	Intensiv für Einsteiger und Auffrischer (neu)	S.58
10.11.2020	Basiskurs Wundexperte ICW e.V.	S.62
10.11.2020	Soll ich? Oder soll ich nicht? Organspende - eine persönliche Entscheidung. Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees (KEK) (neu)	S.13
12.11.2020	Datenschutz im Gesundheitswesen - das sollten Sie unbedingt wissen	S.14
12.11.2020	21. Tag der Organkrebszentren	S.107
12.11.2020	Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärztinnen und Ärzte	S.88
13.11.2020	Excel 2010 für (etwas) Fortgeschrittene	S.43
14.11.2020	Spezialkurs Interventionsradiologie	S.89
16.11.2020	Qualifikation Hygienebeauftragte Ärztin/ Hygienebeauftragter Arzt	S.82
16.11.2020	Weiterbildung zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter	S.74
17.11.2020	Umgang mit Impfstoffen und Sera/Grundlagen der intrakutanen Tests	S.19
18.11.2020	DEC-Seminar - Grundlagen des Diabetes (KLZ Nord)	S.56
21.11.2020	Spezialkurs Computertomographie	S.90
21.11.2020	Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte nach Graf	S.92

23.11.2020	Haftungsfragen in der Pflege	S.51
24.11.2020	Venöse Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen	S.18
26.11.2020	Rechtliche Zulässigkeit der Patientenfixierung und/oder -sedierung als freiheitsentziehende Maßnahme	S.52
26.11.2020	Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolventen der ICW-Seminare: Lymphologie und Kompressionstherapie im Alltag	S.64
DEZEMBER 2020		
01.12.2020	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter	S.08
02.12.2020	Mythos Tankstellen-Lernen - Verstehen ist nicht Umsetzen	S.45
09.12.2020	Klinisches PJ-Seminar	S.81
17.12.2020	Reflexionstag Emotionsarbeit - Der konstruktive Umgang mit Emotionen im Arbeitsalltag	S.32
VORSCHAU 2021		
20.01.2020	Reflexionstag Wissensriesen und Umsetzungszwerge	S.46
11.02.2020	Reflexionstag Wertschätzende Kommunikation und Achtsamkeit. Guter Umgang miteinander - Zufriedenheit für Mitarbeiter und Unterstützung für Patienten (neu)	S.28
05.03.2021	15. Dortmunder Wundforum 2021	S.106
	Berufsbegleitende Weiterbildung zur pflegerischen Leitung einer Station/eines Bereichs (lt. DKG-Richtlinie 2017)	S.76

REFERENTENVERZEICHNIS

Baermann-Parsen, Andrea	Fachkrankenpflegerin Intensivpflege u. Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH	Fasnacht, Simone	Schauspielerin, Theaterpädagogin, Klinikclown, Gründerin des Theaters „Die Clownixen“, Humortrainerin bei der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN; Düsseldorf
Beltermann, Erika	Hygienefachkraft des Instituts für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH	Feldhaus, Ingrid	Gesundheits- u. Krankenpflegerin; stellvertr. Pflegebereichsleitung K 23; Klinikum Dortmund gGmbH
Besendorfer, Andrea; MScN	Pflegewissenschaftlerin, Klinikum Dortmund gGmbH	Fischer, Daniela	Oberärztin, Klinik für Palliativ- und Schmerzmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Beuster, Claudia	Oberärztin, Anästhesieabteilung; Klinikum Dortmund gGmbH	Dr. Friederichs, Hendrik	Studienhospital® der Medizinischen Fakultät der WWU- Münster
Bischoff, Sabine	Musiktherapeutin; Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH	Füchtemann, Ulrike	Physiotherapeutin; Klinikum Dortmund gGmbH
Birkenkötter, Irma	Diabetesberaterin, Klinikzentrum Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH	Dr. Garling, Andreas	Ltd. Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Block, Andreas	Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik u. Strahlenschutz, Klinikum Dortmund gGmbH	Gerlings, Beatrix	Diabetesberaterin Klinikum Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH
Bolte, Elke	Gymnastiklehrerin, zertifizierte Trainerin für Pilates, Step, Aerobic, Wirbelsäulengymnastik	Glasmacher, Barbara	Lehrerin für Pflegeberufe, Bildungsreferentin AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH
Bökenfeld, Carola	Gesundheits- und Krankenschwester, Pflegerischer Schmerzdienst, Klinikum Dortmund gGmbH	Gosebrink, Torsten	Fachkrankenpfleger Intensivpflege u. Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
Börner, Dorothea	Dipl.-Soz.-Päd., Seniorenbüro Innenstadt Ost; Dortmund	Grafenkamp, Thomas	Wundexperte ICW, Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH
Borchert, Sandra	Dipl.-Jur., Gesundheits- u. Krankenpflegerin; Essen	Grosse, Dorothee	Lehrerin für Pflegeberufe, Bildungsreferentin Akademie DO; Klinikum Dortmund gGmbH
Bornemann, Martin; MSc	Leiter Medizintechnik; Klinikum Dortmund gGmbH	Dr. Guyot, Andrea	Fachärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
Bovensmann, Annette	Medizinische Fachangestellte; Klinikum Dortmund gGmbH	Hansen, Nuria	staatl. geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin nach Schläfforst-Andersen, Klinikclown; Humortrainerin bei der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN; Bottrop
Cadenbach, Kirsten	Pflegerische Schmerzexpertin, Klinikum Dortmund gGmbH	Dr. Hanswille, Bernd	Ltd. Oberarzt , Frauenklinik; Klinikum Dortmund gGmbH
Ciloglu, Aysel	Diabetesberaterin, Klinikzentrum Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH	Heckner, Stefan	Pflegebereichsleitung, Station Palliativ- & Schmerzmedizin & Funktionsbereich Schmerzmanagement, Klinikum Dortmund gGmbH
Dellbrügge, Gerda	Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin; Münster	Heidenblut, Torsten	Dipl.-Sozialarbeiter, Beratungsstelle für Beschäftigte; Dortmund
Dimitrakoglou, Urania	Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Pflege in der Onkologie; Klinikum Dortmund gGmbH		
Dinc, Meryem	Diabetesberaterin Klinikzentrum Nord; Klinikum Dortmund gGmbH		
Prof. Ellerkmann, Richard	DESA, Klinikdirektor der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH		

Heinrichs, Werner	Diabetesberater Klinikzentrum Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH	Krömer, Andrea	Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
Hempel, Bärbel	Fachkrankenschwester Intensivpflege u. Anästhesie, Pflegedienstleitung; KIKRA Homecare GmbH; Hamm	Dr. Kuch, Christine	Dipl.-Psychologin, solution focus minds; Köln
Herbst, Katja	Fachgesundheits- und Kinderkrankenschwester für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygi- ene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH	Lapainis, Ingo	Yogalehrer nach den Standards der Yoga Alliance
Höhn, Oliver	Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH	Lemke, Beate	Assistenzärztin, Neurochirurgie; Klinikum Dortmund gGmbH
Hübener, Sabine; M.A.	Leiterin AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH	Loschek-Henne, Karin	Berufspädagogin im Gesundheitswesen; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Hüniger, Frank	Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH	Dr. Manig, Mathias	Oberarzt, Orthopädie, Klinikum Dortmund gGmbH
Hundte, Manfred	Physiotherapeut, Fachlehrer für Lymphologie; Gelsenkirchen	Dr. Matthiessen, Hans Dieter	Facharzt für Orthopädie; Rheumatologie, Kinder- orthopädie, Sportmedizin, DEGUM-Seminarleiter; Münster
Hüppler, Martina	Wundassistentin WACert, Abteilung Wund- management; Klinikum Dortmund gGmbH	Maul-Hötter, Claudia	Fachkrankenschwester Intensivpflege u. Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH
Kantz, Brigitte	zertifizierte MBSR-Lehrerin, Heilpraktikerin; Dortmund	Mengel, Daniela	psychol. Psychotherapeutin, Klinik für Schmerz- u. Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH
Kempa, Jascha	Psychotherapeut, Klinik für Schmerz- u. Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH	Meuser, Juliane	Leiterin Betriebswirtschaftliches Controlling; Klinikum Dortmund gGmbH
Keßler, Theresa	Fachgesundheits- und Krankenschwester für Inten- sivpflege und Anästhesie; Klinikum Dortmund gGmbH	Meyer, Andreas	IT-Mitarbeiter; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Kewitz, Tobias	Zentrales Studienmanagement, Datenmanagement Zentrum für Klinische Studien (ZKS); Münster	Dr. Meyer, Carsten	Klinikdirektor der Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH
Khaet, Evgeni	Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH	Meyer, Kerstin	Rechtsanwältin u. Justitiarin; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Kiefer, Nicholas	Ltd. Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH	Möller, Ansgar	Podologe; Oerlinghausen
Kobus, Maria	Gesundheits- u. Krankenschwester; autorisierte Trai- nerin des Instituts für Integrative Validation (IVA)	Mohr, Jeanette	Diabetesberatung Klinikzentrum Nord; Klinikum Dortmund gGmbH
Kretz, Gabi	Dipl.-Sozialarbeiterin, Trainerin u. Supervisorin (DGSv); Köln	Müller, Susanne	Fachgesundheits- und Kinderkrankenschwester für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygi- ene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
		Mydlach, Birgit	MTA Dermatologie; Klinikum Dortmund gGmbH
		Nagelschmidt, Walter	Lehrer für Gesundheitsberufe; Fachweiterbildung für Intensivpflege u. Anästhesie; AkademieDO; Klinikum Dortmund gGmbH
		Nerenheim, Andreas	Fachgesundheits- und Krankenschwester für Kranken- haushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH

REFERENTENVERZEICHNIS

Dr. Nickoleit-Bitzenberger, Daniela	Oberärztin der Klinik für Pneumologie, Infektiologie u. internistische Intensivmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH	Siegel, Jessica	Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Otte, Andreas	Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH	Splittgerber, Joachim	Kriminalkommissariat Kriminalprävention/ Gewaltprävention; Dortmund
Pätzold, Kerstin	Pharmazeutisch-technische Assistentin; Iserlohn	Strohmeier-Kirsch, Heike-Christine	Pflegeexpertin für Nicht-Medikamentöses Schmerzmanagement (P.N.M.S.) Klinikum Dortmund gGmbH
Piechocki, Michaela	Rechtsanwältin, Justitiariat, Klinikum Dortmund gGmbH	Swierkot, Susanne	Krankenschwester im Ernährungsteam; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Pohl, Holger	Facharzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH	Vonier, Ralf	Fachkrankenpfleger Intensivpflege u. Anästhesie; Atmungstherapeut; Klinikum Dortmund gGmbH
Prehm, Matthias	Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie; Praxisleiter, Lach-Yoga-Leiter, Inhaber der Seminaragentur „HumorPille“, Botschafter der Stiftung „Humor Hilft Heilen“ von Dr. Eckart von Hirschhausen; Lauenburg	Vorkamp, Sabine	Dipl.-Biologin, Leitung Fort- und Weiterbildung, Sponsorschaftsverfahren Zentrum für Klinische Studien (ZKS); Münster
Dr. Radkowski, Robert	Oberarzt, Med. Klinik, Onkologie; Klinikum Dortmund gGmbH	Wegemann, Beate	Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Hygienebeauftragte; Klinikum Dortmund gGmbH
Reischenbacher, Katharina	Coach u. Geschäftsführerin der HM-i GmbH; Hofheim/Taunus	Dr. Wehrmann, Thomas	Facharzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie; Klinikum Dortmund gGmbH
Röhl, Daniel	Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH	Wimmer, Jürgen	Wundexperte ICW, Abteilung Wundmanagement; Klinikum Dortmund gGmbH
Prof. Rohde, Stefan	Klinikdirektor Radiologie u. Neuroradiologie; Klinikum Dortmund gGmbH	Wragge, Johanna	Physiotherapeutin, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin; Klinikum Dortmund gGmbH
Rommel, Nicole	Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Klinikum Dortmund gGmbH	Zoremba-Braun, Beate	Gesundheits- und Krankenpflegerin; Klinikum Dortmund gGmbH
Dr. Rosery, Katrin	Oberärztin Orthopädie; Klinikum Dortmund gGmbH		
Säcker, Anna-Vanessa	Ass. Jur. Justitiariat; Klinikum Dortmund gGmbH		
Scheele-Winterberg, Marion	Physiotherapeutin; Klinikum Dortmund gGmbH		
Seuthe, Franz-Josef	Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie; Klinikum Dortmund gGmbH		
Seval, Melek	Diabetesberaterin, Klinikzentrum Mitte; Klinikum Dortmund gGmbH		

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER AKADEMIEDO

JUTTA BROCKMANN-KURSCH
(BILDUNGSASSISTENTIN)

Tel.: 0231-953-20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

BARBARA GLASMACHER
(BILDUNGSREFERENTIN)

Tel: 0231-953-20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

STEFANIE GIESE
(VERANSTALTUNGSMANAGEMENT)

Tel: 0231-953-20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

DOROTHEE GROSSE
(BILDUNGSREFERENTIN)

Tel.: 0231-953-20239

dorothee.grosse@klinikumdo.de

WALTER NAGELSCHMIDT
(FACHWEITERBILDUNG INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE)

Tel.: 0231-953-21866

walter.nagelschmidt@klinikumdo.de

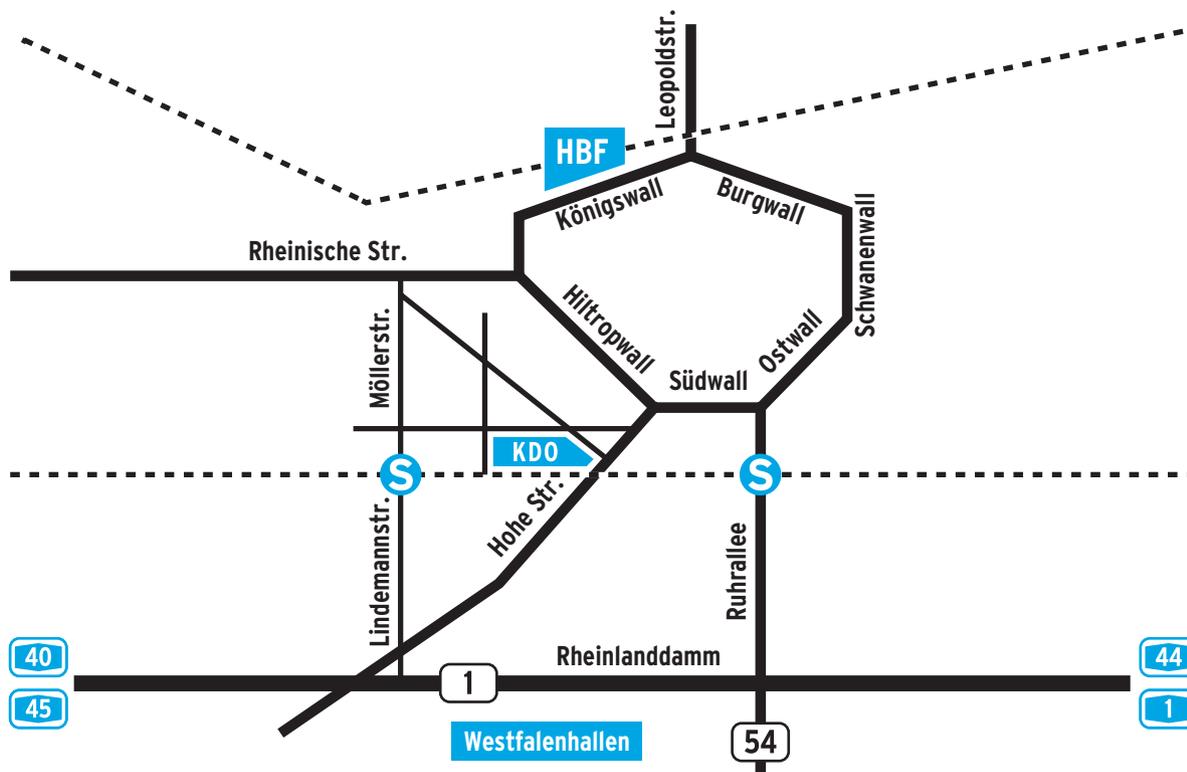
SABINE HÜBENER
(LEITUNG)

Tel.: 0231-953-21209

sabine.huebener@klinikumdo.de

ANFAHRT / WEGBESCHREIBUNG

ZUR AKADEMIEDO



WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE ANGENEHME ANREISE!

ADRESSE:

AkademieDO
Beurhausstraße 40
44137 Dortmund

ANREISE MIT DEM PKW:

Sie erreichen die AkademieDO über die Zufahrtsstraßen B1, B54 und B236 sowie über die Autobahnen A45, A42 und A44. Bitte fahren Sie in Richtung Innenstadt und folgen der Beschilderung „Städtische Kliniken“. Über die Hohe Straße erreichen Sie das Parkhaus.

Sollten Sie ein Navigationssystem einsetzen, geben Sie bitte als Zieladresse „Hohe Straße 31“ ein.

ANREISE MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

Ab dem Dortmunder Hauptbahnhof gelangen Sie mit den U-Bahnlinien in Richtung Stadtmitte bis zur Haltestelle „Stadtgarten“. Von dort aus steigen Sie bitte in die Linie U42 in Richtung Hombruch und fahren bis zur Haltestelle „Städtische Kliniken“.

IMPRESSUM

Die redaktionelle Verantwortung für die Inhalte des Veranstaltungsprogramms der AkademieDO liegen bei der Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO.

UMSETZUNG UND REDAKTION

Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO

Die redaktionelle Verantwortung für die übrigen Inhalte liegt beim jeweiligen Anbieter. Bitte beachten Sie bei allen Angeboten das zugehörige Impressum. Die Klinikum Dortmund gGmbH und die von ihr Bevollmächtigten haften ausdrücklich nicht für Inhalte fremder Angebote, die über Links von den Seiten der Klinikum Dortmund gGmbH erreicht werden können. Ausführliche Angaben zum Haftungsausschluss finden Sie unten auf dieser Seite. Es gelten die gesetzlichen Copyright-Bestimmungen. Die hier veröffentlichten Daten sind urheberrechtlich geschützt. Jede anderweitige Reproduktion, Mirroring oder Anzeige innerhalb fremder Frames ist ohne schriftliche Genehmigung untersagt. Für die Richtigkeit aller Angaben wird deshalb keine Gewähr und keine Haftung übernommen.

ZAHLUNGSABWICKLUNG ÜBER

KLINIKUM DORTMUND GGMBH / AKADEMIEDO

IBAN: DE28440501990001049550

BIC: DORTDE33XXX

COPYRIGHT

© 2019 Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken, auch der Einspeisung, Verarbeitung in elektronischen Systemen vorbehalten, gleiches gilt auch für Multimedia-Daten (Ton, Bilder, Programme etc.). Alle Angaben/Daten nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit.

BILDNACHWEIS

colourbox.de

GESAMTHERSTELLUNG

GAMPE. print + packaging

www.gp-p.com

KLINIKUM DORTMUND GGMBH / AKADEMIEDO

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

Tel.: 0231-953-21 209

E-Mail: sabine.huebener@klinikumdo.de

AUFSICHTSRATSVORSITZENDE

Ulrike Matzanke

VORSITZENDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Rudolf Mintrop

MEDIZINISCHER GESCHÄFTSFÜHRER

Prof. Dr. Michael Schwarz

ARBEITSDIREKTOR

n.n.

Amtsgericht Dortmund HRB 15156

Steuernummer: 314 5702 4909

Ust-ID: DE219690928

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DAS OFFENE PROGRAMM DER AKADEMIEDO

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online für die gewünschte Veranstaltung an. Bitte geben Sie unbedingt den Namen des Teilnehmers und die vollständige Firmenanschrift bzw. Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an. Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns gebucht. Über diese Buchung geht Ihnen eine Anmeldebestätigung zu. Ein Vertrag über die Teilnahme an Veranstaltungen der AkademieDO kommt erst zustande, wenn die AkademieDO die Anmeldung gegenüber dem Teilnehmer/dem anmeldenden Unternehmen schriftlich bestätigt hat. Mündliche Vereinbarungen gelten nur, sofern sie von der AkademieDO schriftlich bestätigt werden.

Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, erhalten Sie eine automatisierte Rückmeldung. Grundsätzlich ist die AkademieDO berechtigt, die Anmeldung zu einer Veranstaltung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Die Teilnahmegebühren stellen wir zeitnah mit sofortigem Zahlungsziel in Rechnung.

IHRE RÜCKTRITTSGARANTIE BEI VERANSTALTUNGEN

Vertretung

Sie können jederzeit anstelle des angemeldeten Teilnehmers einen Vertreter benennen. Ihnen entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Umbuchung/Stornierung

Sie können auf einen anderen Veranstaltungstermin oder auch eine andere Veranstaltung um-buchen, soweit diese nicht bereits ausgebucht ist. Bitte teilen Sie uns dies schriftlich mit. Die Anmeldung kann bis 4 Wochen vor Kursbeginn ohne Kosten gekündigt werden. Erfolgt die Kündigung weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn, so kann eine Ersatzperson zu den gleichen Bedingungen an der Weiterbildung teilnehmen. Wird keine Ersatzperson geschickt, ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen.

Stornierungen müssen zur Fristwahrung schriftlich per Post, Fax oder E-Mail eingehen.

PREISE/GEBÜHREN

Bei den angegebenen Preisen und (Storno-) Gebühren handelt es sich um Bruttoangaben. Es wird keine gesetzliche Mehrwertsteuer erhoben.

Für eine Zweitausfertigung von Zertifikaten und Teilnahmebescheinigungen erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 €. Die Zusendung erfolgt erst nach beglichener Rechnung.

ABSAGE VON VERANSTALTUNGEN/HAFTUNG

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl (bis spätestens 4 Wochen vor dem geplanten Veranstaltungstermin) oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Bereits von Ihnen entrichtete Teilnahmegebühren werden Ihnen selbstverständlich zurück erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt und die Schäden noch im Rahmen des Vorhersehbaren liegen, ausgeschlossen. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die AkademieDO keine Stornierungs- oder Umbuchungsgebühren für vom Teilnehmer gebuchte Transportmittel oder Übernachtungskosten erstattet.

ÄNDERUNGSVORBEHALTE

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas ähnlich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Die im Rahmen der Weiterbildung zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

EIGENTUMSVORBEHALT

Wir behalten uns bei allen Lieferungen von Lehrmaterialien das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Kunden vor. Ein Weiterverkauf und die Weitergabe von Skripten und Arbeitsmaterialien sind nicht zugelassen. Alle ausgehändigten Materialien unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes.

TERMINVORSCHAU

Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Terminvorschau handelt. Für diese Termine können Sie sich bereits heute anmelden. Wir behalten uns jedoch für diese Termine eine Überarbeitung der Weiterbildungsinhalte, der Dauer und ggf. eine Preisänderung vor. Aktuelle Termine finden sie stets im Internet unter www.akademiedo.de.

LEISTUNGSINHALTE BEI VERANSTALTUNGEN

Die jeweils angegebenen Teilnahmegebühren beinhalten, soweit nicht anders angegeben: Speisen nach Ausschreibung, Pausengetränke, Teilnahmebescheinigung und Arbeitsunterlagen.

DATENSCHUTZ/DATENSPEICHERUNG

Hinweis nach § 33 BDSG: Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes durch die Klinikum Dortmund gGmbH und von uns beauftragte neutrale Dienstleister, sowie verbundene Unternehmen.

Die Kundendaten werden zu Abwicklungs-, Abrechnungs- und Werbezwecken in Form von Ihrem Namen, dem Namen Ihres Unternehmens, Ihrer Postanschrift oder der Ihres Unternehmens, Ihrer Telefonnummer sowie Ihrer E-Mail-Adresse gespeichert. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit unter Beifügung des Werbemittels mit Ihrer Anschrift an Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO, Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage www.akademiedo.de.

Der Kunde ist damit einverstanden, dass das Zustellunternehmen der Klinikum Dortmund gGmbH/ AkademieDO die zutreffende aktuelle Anschrift mitteilt, soweit eine Postsendung nicht unter der bisher bekannten Anschrift ausgeliefert werden konnte (§ 4 Postdienst-Datenschutzverordnung).

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Zahlungsabwicklung über Klinikum Dortmund gGmbH
IBAN: DE28440501990001049550
BIC: DORTDE33XXX
UST-ID-Nr.: DE219690928
St.-Nr.: 314/5702/4909

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Verträge, die mit Unternehmern i. S. v. § 14 BGB zustande kommen, ist Dortmund. Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO, Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund, Amtsgericht Dortmund HRB 15156
Aufsichtsratsvorsitzender: Ullrich Sierau
Geschäftsführung:
Rudolf Mintrop (Vorsitzender der Geschäftsführung)
Prof. Dr. Michael Schwarz (Medizinischer Geschäftsführer)
n.n. (Arbeitsdirektor)

Rechtsstand 08.08.2019

OB MICHEL ODER ANGELO – HILF IHNEN AUF DIE WELT.

Werde Hebamme in unserem Team.

 KLINIKUM DO



Wir bieten:

bis zu neun Tage Zusatzurlaub ·
Bezahlung nach TVöD EG9b VKA ·
Fort- und Weiterbildungsprogramme ·
Assistenz-Tätigkeiten übernehmen MFAs (24/7) ·

Bewirb dich hier: www.klinikumdo.de/karriere
oder telefonisch bei Margot Lefarth, Lt. Hebamme: 0152 22560441